



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 31 • Donnerstag, 04.08.2016 • Jahrgang 29

BRUNNENFEST

in Kraam ~ 6.+7. August 2016

Samstag

ab 15 Uhr – Kaffee und Kuchen

für die Gemeindemitglieder

ab 18 Uhr – Fußball Kraam vs. Heuberg

ab 20 Uhr – Festbeginn

21.00 – 22.00 Happy Hour 10 Bier für 7 Bons

Sonntag

11 Uhr – Gottesdienst

12 Uhr – Fröhschoppen und Mittagessen



Fußballschule EfG Altenkirchen

29 Kinder haben vom 20. - 24. Juli bei hochsommerlichen Temperaturen an der Fußballschule teilgenommen. Diese wurde von der Ev. freien Gemeinde Altenkirchen veranstaltet, in Zusammenarbeit mit SRS (Sportler ruft Sportler) und mit Unterstützung der ASG. Vor- und nachmittags gab es jeweils eine Trainingseinheit; morgens und mittags Gesprächsgruppen. Freitag ging's in der BayArena Leverkusen, wo die Kids nach einer sehr kindgerecht gestalteten Stadionführung auf Autogramm jagd gehen konnten. Anschließend war Austoben im Trampolino Andernach angesagt. Nach dem Abschlussgottesdienst am Sonntag wurden Siegerehrungen durchgeführt und gemeinsam gegrillt.



Fußballschule EfG Altenkirchen



Förderverein der Kreismusikschule ehrt erfolgreiche „Jugend Musiziert“-Teilnehmer



Im Rahmen seiner Vorstandssitzung konnte der Vorsitzende des Fördervereins der Kreismusikschule, Dr. Peter Enders (MdL), die erfolgreichen Teilnehmer des diesjährigen Wettbewerbs „Jugend Musiziert“ zusammen mit ihren Eltern begrüßen. Die jungen Leute, die beim Landes- oder Bundesentscheid des größten deutschen Musikwettbewerbs erfolgreich teilgenommen hatten, wurden mit einem Geld- und Buchpreis geehrt.



Der Förderverein der Kreismusikschule ehrte die Schülerinnen und Schüler, die beim Landes- und Bundeswettbewerb von Jugend Musiziert erfolgreich waren: vorne v. links: Tim Rogalsky (Gitarre, 2. Preis Land), Gabriel Herr (Gitarre, 2. Preis Land), Franziska Schulte (2. Preis Bund), Julian Schimpf (1. Preis Land); hinten v. links: Michael Wagner (Akkordeonlehrkraft Kreismusikschule), Gerd Dittmann, Dr. Peter Enders, Sabine Hottgenroth-Voigt (alle Förderverein Kreismusikschule), Klaus Schumacher (Gitarrenlehrkraft und stv. Schulleiter Kreismusikschule)

Enders wie auch der stellvertretende Schulleiter Klaus Schumacher stellten in ihren Ansprachen die Mühen, aber auch wertvollen Erfahrungen einer solchen Wettbewerbsteilnahme heraus. Aus den Reihen der Teilnehmer berichtete Franziska Schulte lebhaft vom Bundeswettbewerb und nutzte die Gelegenheit um ihre Musikschulzeit, die als Vierjährige mit der Früherziehung begonnen hatte und nun mit dem Beginn des Studiums endet, zu resümieren und sich für die vielen positiven Erfahrungen und die wertvollen Projekte bei ihren Lehrkräften und der Musikschule zu bedanken.

Junge Fußballer zu Besuch in Polen

„Hallo“ und „Cześć“, das waren die Begrüßungen, die in der Zeit vom 5. bis 11. Juli während des deutsch-polnischen Jugendaustausches in Krapkowitz, zu hören waren. Organisiert von den Kreisverwaltungen der Partnerlandkreise Altenkirchen und Krapkowitz (Polen) verbrachte eine sechzigköpfige Gruppe mit Teilnehmern aus Polen, Tschechien und Deutschland einen Austausch in Polen. Unterstützt wurde die Maßnahme vom Deutsch-polnischen Jugendwerk, dem Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/Oppeln und Rheinland-Pfalz/Mittelböhmen e.V. sowie dem Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen.

Die deutschen Kicker wurden vom Fußballkreis Westerwald-Sieg nominiert, der seit Beginn des Austausches im Jahr 2002 ein zuverlässiger Kooperationspartner ist. Abseits des Fußballplatzes wartete ein reichhaltiges Programm auf die jungen Gäste. Dementsprechend gab es neben dem Kennenlernen von Jugendlichen und der Kultur des Nachbarlandes viele tolle Eindrücke, die die Gruppen mit nach Hause brachten. Zwei Höhepunkte des Programms bildeten unter anderem der Besuch eines Vergnügungsparks und das Gokart fahren in Oppeln. Der fußballerische Teil des Programms kam natürlich auch nicht zu kurz, neben der fast täglichen Übertragung von EM-Spielen und gemeinsamen Trainings gab es ein trinationales Turnier.

Die Auswahl des Fußballkreises Westerwald-Sieg errang dabei den ersten Platz, so dass alle auf der Heimreise zufrieden sein konnten und das Ausscheiden der Deutschen Mannschaft im Halbfinale der EM nur halb so schlimm war.





Theodor Fliedner-Haus Altenkirchen

Ein Ausflug zum Wochenmarkt

Ein gemütlicher Abend



Johanna Udert (links) und Inge Hegeler Foto: Sabine Klußmann

Voller Vorfreude und Spannung machten einige Bewohnerinnen des Theodor-Fliedner-Hauses einen kleinen Ausflug zum Wochenmarkt. Viele Stände wurden ausgiebig erkundet und „frau“ wurde auch fündig. Bei schönem Wetter und guter Laune ließen sich die Damen zum Ausklang noch ein Eis schmecken. Alle waren sich einig, das können wir gerne wiederholen.



von links: Inge Hegeler, Margot König, Liselotte Krause und Selma Lanzendörfer. Foto: Krystyna Birkenbeul

Gerne folgen die Bewohnerinnen und Bewohner des Theodor-Fliedner-Hauses der Einladung zu einem gemütlichen Abend. In schöner Atmosphäre, bei Musik, einem Glas Erdbeersekt für die Damen und einem Glas Bier für die Herren wurde beisammen gesessen.

Es wurden nicht nur Volkslieder gesungen und Gedichte vorgetragen, sondern auch Geschichten erzählt, die Kindheitserinnerungen weckten.

Ein schöner Abend ging viel zu schnell zu Ende, und wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal.

Frauenkirchenchor Heimborn zu Gast im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Einen bunten Strauß von Melodien hatte der 1983 gegründete Frauenkirchenchor aus Heimborn den Bewohnern des DRK Seniorenzentrums in Altenkirchen angekündigt. Und so kam es dann auch. Unter der Leitung von Chorleiterin Isabel Stolpmann wurde ein bun-

ter Reigen an Melodien angeboten, bei dem auch die Anwesenden zum Teil kräftig mit einstimmen konnten. Ganz besonders freute sich die Bewohnerin Leni Thiel mit ihrer Tochter Traudel über den Besuch, denn ganz besonders für sie sang der Chor an diesem Tage, da Frau Thiel früher in Heimborn gewohnt hatte und so einige bekannte Gesichter aus der alten Heimat begrüßen konnte.



Frau Thiel war in Heimborn besonders dadurch bekannt, dass sie mit ihrem roten Traktor durch den Ort zu den Feldern fuhr, so von einem Chormitglied erzählt, welches dann auch noch eine lustige Geschichte von einer Eisenbahnfahrt nach Daaden auf Westerwälder-Platt erzählte, die alle zum Lachen brachte. Das Seniorenzentrum bedankte sich bei den Sängerinnen mit einem kleinen Geschenk und die Bewohner und Gäste der Veranstaltung mit reichlich Applaus.



Leckerbissen!
am
Bürgerhaus

3 Dörfer
Heimatverein seit 1982
Isert • Racksen • Nassen

**Sonntag,
7. August
ab 11.00 Uhr**

ab 11 Uhr Freiluft-Regionalgottesdienst der Kirchengemeinden Hilgenroth und Kroppach mit Pfarrer Hans-Jürgen Volk und dem Posaunenchor

ab 12 Uhr Mittagessen Steaks, Würstchen, leckere Salate

ab 13 Uhr Kaffee, selbstgeb. Kuchen und „Volkerzer Waffeln“

13.30 Uhr Spaß und Unterhaltung „Clown trifft Mensch“

Für die Kinder und Jugendlichen gibt es von 14-16 Uhr Kinderschminken und Kistenklettern

Außerdem ist eine Kinderhüpfburg da!

Nachmittags Kutschfahrten für „Jung und Alt“ durch die Umgebung!

Wir laden Sie herzlich ein:

3 Dörfer Heimatverein
Isert-Racksen-Nassen
und die Kirchengemeinden Hilgenroth und Kroppach

Die Ortsgemeinde Werkhausen und der Förderverein „Dorftreff“ laden ein zum

**Dorffest im Werkhausen
und Einweihung des neuen
Spielplatzes**



am Sonntag,
7. August 2016



ab 11 Uhr ev. Gottesdienst mit dem MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach

ab 12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen mit Spezialitäten vom Grill und Reibekuchen nach „Werkeser Art“

ab 14 Uhr Einweihung des neuen Spielplatzes;
anschließend Start des Bunten Nachmittags mit Spiel und Spaß, Ponyreiten, Kinderschminken und einer Überraschung für die Kinder!

Nachmittags Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden mit Euch!

21. Straßenfest in Eichelhardt

in der Siegener Straße
am Samstag, 13. August 2016, ab 19 Uhr in und um
die Scheune der Familie Könsgen

Es sind alle Dorfbewohner herzlich eingeladen, bei Musik, gemütlicher Atmosphäre und gutem Essen ein paar Stunden fröhlich zu sein. Natürlich können auch Freunde, Bekannte und Interessierte vorbeischauen und einkehren. Besonders freuen wir uns darüber, dass der MGV Eichelhardt mit einigen musikalischen Beiträgen das Fest bereichern wird.



Die Organisatoren würden sich über eine rege Beteiligung an diesem Abend freuen!

Wie in jedem Jahr, geht der Reinerlös der Veranstaltung und eventuelle Spenden (Spendenbescheinigung möglich) an einen gemeinnützigen Zweck, in diesem Jahr an den Förderverein Kinderklinik St. Augustin.

Einladung zur Filmvorführung

Kinoabend für jugendliche (Erst-)WählerInnen

Wie bereits im vergangenen Jahr, lud auch dieses Jahr die Verbandsgemeinde Altenkirchen ihre jugendlichen (Erst-)WählerInnen zu einem Kinoevent ein. Ziel des Verbandsgemeinderats mit dieser Aktion ist es, sich den jungen Leuten vorzustellen, Hemmschwellen abzubauen, die Politik näher an die „Zukunft von Morgen“ zu bringen und die Interessen der Personengruppe noch schneller zu erkennen.



Dieses Jahr wurden die Jahrgänge 1996, 1997 und 1998 in die Wiedscala nach Neitersen zum Film „Money Monster“ eingeladen. Neben den beiden Filmgrößen George Clooney und Julia Roberts bot der Abend für die eingeladenen Gäste auch die Möglichkeit, sich in angenehmer Atmosphäre bei Speis und Trank mit der kommunalen Politik zu unterhalten. Um 18 Uhr ging es los: ca. 40 Jugendliche nahmen an der Veranstaltung teil und standen im regen Austausch mit den Politikern.



In lockerer Atmosphäre kamen im Biergarten der „Wiedscala“ die Jugendlichen mit den Kommunalpolitikern ins Gespräch.

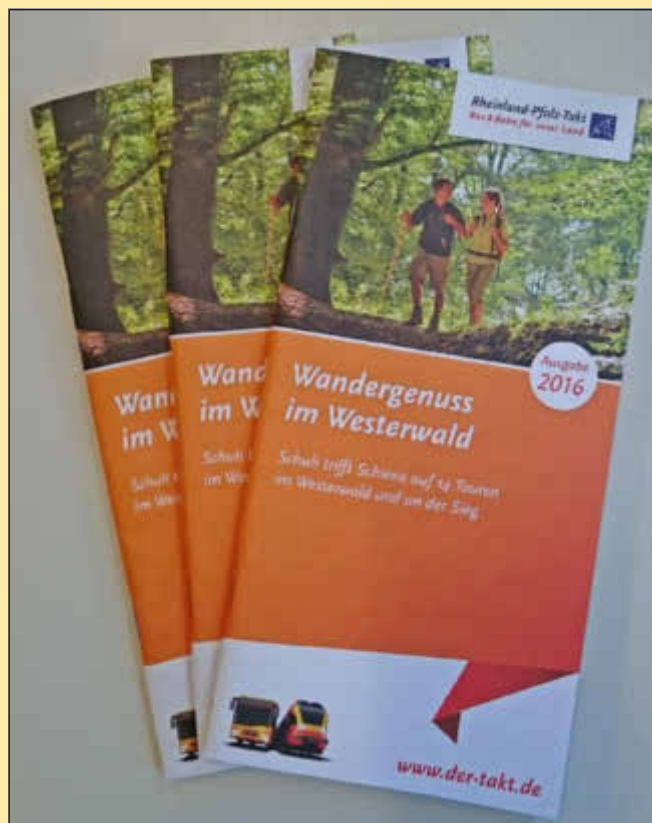


Bürgermeister Höfer freute sich über die vielen Teilnehmer am Kinoabend. Fotos: Imane Mrhailaf (2), W. Wachow (1)

Im vergangenen Jahr war ein Hauptanliegen, dass die Möglichkeit von freiem WLAN in der Stadt Altenkirchen fehlt. Diesem Feedback nahmen sich Rat, Bürgermeister und Verwaltung an; die Umsetzung des freien WLANs in Altenkirchen ist bereits getan. Vor und im Rathaus gibt es bereits einen Hotspot. Zwei weitere WLAN-Punkte - am Marktplatz und Schloßplatz - folgen im Herbst. Ein schöner und informativer Sommerabend für alle Beteiligten, eingebettet in das wunderbare Ambiente des Kinos Wiedscala in Neitersen.

„Wandergenuss im Westerwald“

Neue Broschüre des SPNV-Nord ab sofort erhältlich



In diesen Tagen bringt der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV Nord) eine neue Wanderbroschüre heraus.

Das Heft „Wandergenuss im Westerwald“ präsentiert eine Zusammenstellung bewährter Touren durch den Westerwald und entlang der Sieg. Die Touren wurden dabei in enger Abstimmung mit dem Westerwald-Verein und dem Landkreis Altenkirchen aktualisiert.

Von der Erkundung des Kannenbäckerlandes mit Europas größtem Tonvorkommen bis zur Besteigung des Steinerother Kopfes - die Neuauflage bietet Wanderfreunden 14 spannende Touren, um herrliche Ausblicke, kulturelle Höhepunkte und unberührte Natur im Westerwald und entlang der Sieg zu entdecken.

Jede Route wird mit einer Wegbeschreibung, einer Übersichtskarte und Hinweisen zu interessanten Sehenswürdigkeiten vorgestellt. Ergänzende Angaben zur Schwierigkeit, Tourlänge und Anreise mit der Bahn erleichtern zudem die Planung des Ausflugs.

Die Broschüre „Wandergenuss im Westerwald“ liegt in Tourist-Informationen, Verbandsgemeindeverwaltungen sowie in Bahnhöfen in der Region aus. Zudem kann sie unter www.der-takt.de heruntergeladen oder kostenlos bestellt werden.

Tipp: Auch die Eifel bietet vielfältige Gelegenheiten für Erkundungstouren - zehn davon präsentiert die aktuelle Wanderbroschüre „Wandergenuss in der Eifel“, die ebenfalls unter www.der-takt.de erhältlich ist.

SG Altenkirchen/Neitersen gewinnt VG-Pokal 2016



Der Erste Beigeordnete der VG Altenkirchen, Heinz Düber (6. von links) mit der Siegermannschaft SG Altenkirchen/Neitersen

Die SG Altenkirchen/Neitersen hat den VG-Pokal 2016 auf dem Weyerbuscher Kunstrasen gewonnen. Mit 5:1 besiegten die Kreisstädter den SC Union Berod-Wahlrod im Endspiel. Zuvor setzte sich der SSV Weyerbusch im Spiel um Platz drei mit 2:0 gegen den SSV Almersbach durch. Mit einem munteren Kick als Einlagenpiel startete der Verbandsgemeindepokal am Sonntag in seine Endrunde. Die Refugee Altenkirchen trafen dabei auf eine Auswahl des SSV, zusammengestellt von Fred Jüngerich und Daniel John. Der Endstand (0:2) war Nebensache, denn hier stand die Gastfreundlichkeit der Weyerbuscher im Vordergrund. Bereits am Freitag startete das Turnier mit den Spielen der Gruppe B, in der sich Altenkirchen/Neitersen vor Weyerbusch und Ingelbach durchsetzen konnten. Am Samstag gewann dann Berod die Gruppe A, vor Almersbach, Bruchertseifen/Eichelhardt und Niedererbach. Das Finale der Damenmannschaften gewann Eichelhardt mit 3:0 gegen Weyerbusch.



Die Damenmannschaft des SSV Eichelhardt gewann 3:0 gegen Weyerbusch.

Ergebnisse der Gruppe B von Freitag, 22.07.2016:

SSV Weyerbusch gegen SG Altenkirchen.....	1:1
SG Ingelbach gegen SG Altenkirchen.....	1:2
SSV Weyerbusch gegen SG Ingelbach.....	1:0

Tabelle Gruppe B:

1. SG Altenkirchen 4 Pkt., 3:2 Tore
2. SSV Weyerbusch 4 Pkt., 2:1 Tore
3. SG Ingelbach 0 Pkt., 1:3 Tore

Ergebnisse der Gruppe A vom Samstag, 23.07.2016:

SC Berod-Wahlrod gegen SSV Eichelhardt.....	0:0
SSV Almersbach gegen SV Niedererbach.....	2:0
SV Niedererbach gegen SC Berod-Wahlrod.....	0:4
SSV Almersbach gegen SSV Eichelhardt.....	0:0
SC Berod-Wahlrod gegen SSV Almersbach.....	1:1
SSV Eichelhardt gegen SV Niedererbach.....	2:0

Tabelle Gruppe A:

1. SC Berod-Wahlrod 5 Pkt., 5:1 Tore
2. SSV Almersbach 5 Pkt., 3:1 Tore
3. SSV Eichelhardt 5 Pkt., 2:0 Tore
4. SV Niedererbach 0 Pkt., 0:8 Tore

Ergebnis Endspiel Frauen:

SSV Weyerbusch gegen SSV Eichelhardt.....	0:3
---	-----

Sonntag, 24.07.2016 um 11:30 Uhr

Einlagenpiel:

Refugee Altenkirchen gegen Auswahl SSV Weyerbusch.....	0:2
--	-----

Sonntag, 24.07.2016 um 13:00 Uhr

Spiel um Platz 3:

SSV Almersbach gegen SSV Weyerbusch.....	0:2
--	-----

Sonntag, 24.07.2016 um 15:30 Uhr

Endspiel:

SC Berod-Wahlrod gegen SG Altenkirchen.....	1:5
---	-----



Die Refugee Altenkirchen spielten gegen eine Auswahl des SSV.



**Veranstaltungen des Mehrgenerationenhauses
Mittendrin im August
Wilhelmstraße 10, 57610 Altenkirchen**

Samstag 13.08.2016, 9 - 12 Uhr,
Reparatur-Café, Reparieren statt Wegschmeißen
in Kooperation mit der AWB
Landkreis Altenkirchen

Mittwoch 17.08.2016, 19 - 21 Uhr,
FilmPlus: Gezeigt wird der Film
„Sweet and lowdown“,
Regie: Woody Allen

Montag 29.08.2016, 16 - 18 Uhr
Rechtsberatung mit Rechtsanwältin Sylka Düber

**Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen
Abfallwirtschaftsbetrieb kündigt weitere Verbesserungen
bei der beliebten Abfall-App an**



Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen hat seine Abfall-App weiter modifiziert und schaltet die neuen Funktionalitäten zum 1. August frei. Im Fokus war insbesondere eine Zusammenführung der App mit der Webseite des AWB (www.awb-ak.de) um eine einheitliche Außendarstellung zu bekommen und doppelte Arbeiten zukünftig zu vermeiden.

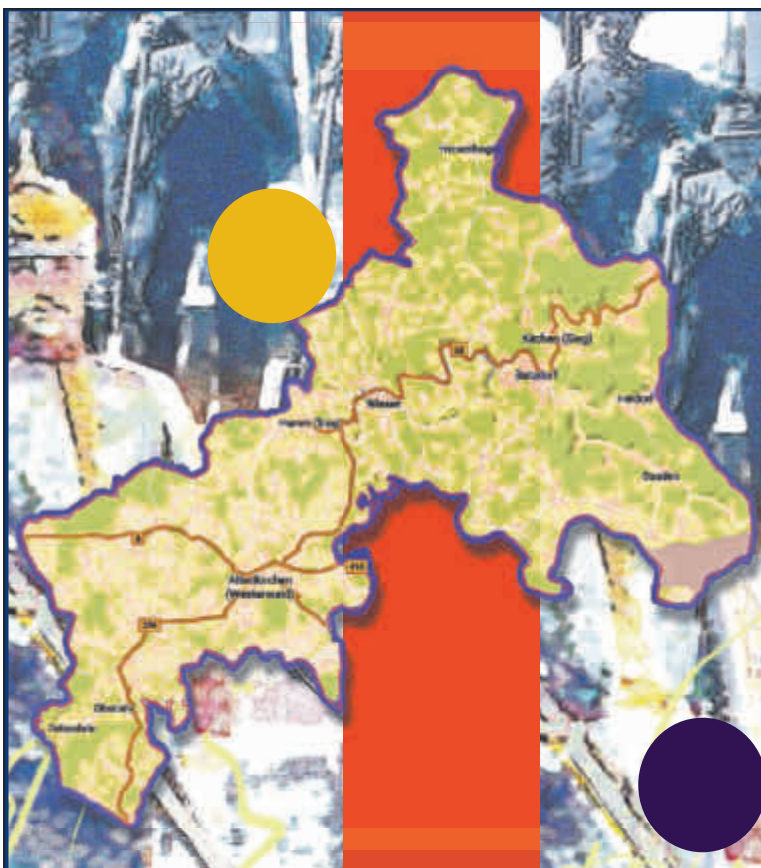
So gibt es zum Beispiel zukünftig ein einheitliches und mit höheren Informationsgehalten gestaltetes Abfall-ABC, welches kontinuierlich ergänzt und aktualisiert werden soll.

Wichtig für die Bürger des Landkreises ist ferner die Möglichkeit zur Erstellung von einem individuellen Abfuhrkalender als Ganzjahreskalender mit allen relevanten Abfuhrterminen in Druckversion. Die Icons, d. h. Abfallartensymbole, wurden dabei speziell für den AWB neu kreiert und sind urheberrechtlich geschützt.

Die Termin-Erinnerungen kommen zukünftig per Push-Mitteilung auf dem Mobilgerät des Anwenders zum vom ihm gewählten Zeitpunkt an, auch wenn die AWB-App selbst nicht läuft. Einmal antippen auf die Nachricht öffnet die App und führt zu den gewünschten Informationen.

Neben den Terminerinnerungen erhält der Anwender aber auch wichtige Kurznachrichten, sogenannte Abfall-News, und eilige Meldungen des AWB Altenkirchen direkt auf sein Smartphone und ist so über aktuelle Geschehnisse, wie beispielsweise Abfuhrprobleme im Winter, immer auf dem Laufenden.

An zwei zusätzlichen Erweiterungen der App wird derzeit schon gearbeitet und die Benutzer werden rechtzeitig darüber in Kenntnis gesetzt.



**15. -21. August jeweils
ab 14 Uhr. Offenes Atelier**

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

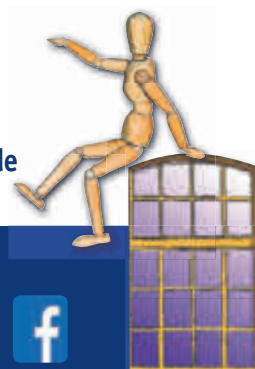
**200 Jahre Kreis
Altenkirchen**

Eine künstlerische Reflexion.

Wir laden alle künstlerisch aktiven Menschen in der Region herzlich ein zum offenen Atelier in der Jugendkunstschule. Bilder, Skulpturen, Installationen zur Geschichte des Kreises entstehen und werden vorbereitet zu einer Ausstellung beim **Kreisheimattag am 10. und 11. September in Altenkirchen.**

Bitte vorher anmelden.

Weitere Infos:
www.jukusch-ak.de
E-Mail: info@jukusch-ak.de
oder Tel. 02681 986944



Kultur -/
Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

Jugendkunstschule
Altenkirchen
Koblenzer Straße 5
57610 Altenkirchen



Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ Fluterschen und Kindertagesstätte „Spatzennest“ Gieleroth Fahrsicherheitstraining „1-2-3 - mit Helm ist cool !“

Die Kinder der Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ und der Kindertagesstätte „Spatzennest“ nahmen am Mittwoch, 15. Juni 2016, an einem gemeinsamen Fahrsicherheitstraining in Gieleroth teil.



„1 - 2 - 3 - mit Helm ist cool“ war auch in diesem Jahr wieder das Motto des Fahrsicherheitstrainings für die angehenden Schulkinder der Kindertagesstätten Fluterschen und Gieleroth, das in diesem Jahr von den beiden Einrichtungen gemeinsam durchgeführt wurde. Aufgrund einer guten Koordination und Organisation seitens der Eltern und Erzieher war dieses machbar. Herr Judt von der JSRG Katzwinkel e.V. erklärte auf seine unverwechselbare Art und Weise den Kindern in einem spannenden Duell zwischen

Mädchen und Jungen, wie ein verkehrssicheres Fahrrad auszu- sehen hat. Später wurde auf dem großen Außengelände der Kindertagesstätte dann praktisch mit den eigenen Fahrrädern geübt.



Hier konnten alle Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Zum Abschluss bekamen alle Teilnehmer von Herrn Judt eine Urkunde und ein kleines Geschenk überreicht. Wir bedanken uns bei Herrn Judt und der Westerwälder Volksbank, die das Fahrsicherheitstraining unterstützt, für den tollen erfahrungsreichen Nachmittag!

Rock Open-Air-Konzert am Kreisheimattag

Beatles- und Pink Floyd-Coverbands am Kreisheimattag - Über sechs Stunden Live-Musik unter freiem Himmel

Traditionell finden auch in diesem Jahr im Rahmen des Kreisheimattages in Altenkirchen am Samstag, 10. September 2016, mehrere Konzertveranstaltungen statt. Während im Burgwächter Matchpoint ab 19.30 Uhr die Türen für die Besucher des Konzerts des Landespolizeiorchesters Rheinland-Pfalz geöffnet werden, kommen die Fans der guten alten Rockmusik bereits ab 18 Uhr auf dem großen Parkplatz der Kreisverwaltung Altenkirchen auf ihre Kosten.



Neben dem Singer & Songwriter „JRMY“ aus Daaden werden die Beatles Coverband „The Peteles“ und im Anschluss die Pink Floyd Coverband „Interstellar Overdrive“ den Abend bis weit nach Mitternacht unter freiem Himmel ausfüllen.



Interstellar Overdrive

Die sechs Musiker von Interstellar Overdrive haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihr Publikum in den Bann der mystischen, abgehobenen Klänge von Pink Floyd zu ziehen. So begeben sie sich immer wieder mit vielen oft weit angereisten Liebhabern

der floydschen Kunst auf eine Reise durch Zeit und Raum und lassen die Musik der Meister des Psychedelic Rock neu aufblühen. Mit viel Detailtreue und Liebe zur Musik haben sich Interstellar Overdrive dem schon klassisch zu nennenden Material der Floyds verschrieben. Das auf die Musik zugeschnittene Licht lässt die Zuhörer in die warme Atmosphäre einer großartigen Musik eintauchen und für einige Stunden sanft über dem Boden schweben.



„Come Together! - Beatles. Party. Rock'n'Roll.“ - unter diesem Motto steht die Tour der Beatles-Tributeband The Peteles im Jahr 2016. „Pete Lennon“ Peter Seel (Rhythmus-Gitarre), „Pete Harrison“ Armin Seibert (Lead-Gitarre), „Pete McCartney“ Marco Orthen (Bass) und „Pete Starr“ Tino Moskopp (Drums) haben sich mit Haut und Haaren, Leib und Seele, Stimme und (Voll-)Blut den Songs der legendären „Fab Four“ aus Liverpool verschrieben - Altenkirchen darf sich also auf teils originelle Versionen der Evergreens der größten Band aller Zeiten ebenso freuen wie auf die zahllosen Nummer-1-Hits der Beatles.

Vorverkaufsstellen für beide Konzerte:

Alle Geschäftsstellen der Sparkasse Westerwald-Sieg im Landkreis Altenkirchen und in der Stadt Hachenburg.

VVK für das Konzert des Landespolizeiorchesters: 15 Euro

AK für das Konzert des Landespolizeiorchesters: 17 Euro

VVK für das Rock Open-Air Konzert auf dem Parkplatz der Kreisverwaltung: 10 Euro

AK für das Rock Open-Air Konzert auf dem Parkplatz der Kreisverwaltung: 14 Euro

„Der Westerwald im Spiegel der Zeit“



August Sander: Die Familie in der Generation, 1912 © Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur – August Sander Archiv, Köln; VG Bild-Kunst, Bonn 2016

Bis zum 30. September läuft noch die große August Sander-Ausstellung in der Kreisverwaltung Altenkirchen anlässlich des 200-jährigen Kreisjubiläums.

- Bildband

Begleitend zur Ausstellung gibt es einen Ausstellungskatalog. Dieser umfasst insgesamt 72 Seiten mit 51 Fotografien sowie ein Vorwort von Dr. Andreas Reingen und Landrat Michael Lieber, eine Einführung von Gabriele Conrath-Scholl und zwei Beiträgen des bekannten Autors Hanns-Josef Orthel. Der Bildband kostet 18 Euro. Er ist in folgenden Filialen der Sparkasse Westewald-Sieg erhältlich: Hauptgeschäftsstelle Altenkirchen sowie Geschäftsstellen Betzdorf, Daaden, Elkenroth, Flammersfeld, Gebhardshain, Hamm, Herdorf, Horhausen, Kirchen, Mudersbach, Niederfischbach, Scheuerfeld, Weitefeld, Weyerbusch und Wissen sowie in den weiteren Filialen auf Bestellung. Am Info-Punkt der Kreisverwaltung Altenkirchen ist er ebenso käuflich zu erwerben.

- Die Ausstellung in der Kreisverwaltung Altenkirchen kann während der Öffnungszeiten besucht werden

Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 17.30 Uhr; Donnerstag von 7.30 bis 18 Uhr und Freitag 7.30 bis 13 Uhr, sowie zusätzlich jeden Sonntag im September.

Bitte beachten: Im kompletten August sind sonntags keine Öffnungszeiten.

Ort: Flure im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss des Altbaus der Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen

Führungen

Öffentliche Führungen sind an den geöffneten Sonntagen jeweils um 15 Uhr. Die Dauer beträgt ca. 45 bis 60 Minuten. Treffpunkt ist der Infopunkt in der Kreisverwaltung. Um Voranmeldung wird gebeten online unter: vhs.kreis-ak.eu/gesellschaft. Erwachsene zahlen 5 Euro, Schüler und Studierende 3 Euro. Gruppenführungen gibt es terminlich auf gesonderte Anfrage bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Tel. 02681 / 81-2211. Gruppenführungen werden zum Pauschalpreis von 60 Euro angeboten.

Für Inhaber der Ehrenamtskarte gilt für die öffentlichen Sonntagsführungen durch die Ausstellung eine Ermäßigung von 2 € (3 € statt 5 €).

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 6./7. August 2016

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
 Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;
 an Feiertagen mit einem Brückentag von
 Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute.

Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
 Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
 Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
 Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindeführer

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
 Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
 dienstlich 02681/954614
 Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091
 Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
 dienstlich 02681/9563-34
 Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
 Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
 dienstlich 02602/999428818
 Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654
 dienstlich 02602/914401
 Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
 Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114
 dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
 Handy 0171/6830947

Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
 ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787
 Gasversorgung 0800/7962427
 Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
 Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*
 Erdgas 0800/34 202 34*
 *Kostenfreie Rufnummern

RWE Vertrieb AG

Kundenservice 0800/9944002
 RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen

Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
 RWE Energiepunkt Kirchen bei der EP:Peter GmbH, Kirchstr. 9, 57548 Kirchen

Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Gasversorgung

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848
 (ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848
 (ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
 an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
 an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Köln Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180



Besuchen Sie das
■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze
Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Montag	8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	11.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	11.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	11.00 bis 17.00 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	11.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 16.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 16.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !
Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
30 Minuten für 3,00 €
Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung

■ Jahresabschlüsse 2015 der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH sowie der EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH

Die Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH und der EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH haben in ihren Sitzungen am 2. Juni 2016 die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2015 zusammen mit den Ergebnissen der Prüfung der Jahresabschlüsse festgestellt, die Lageberichte gebilligt, die Gewinnverwendungen beschlossen, die Geschäftsführungen entlastet und die Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 gewählt. Die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2015 einschließlich Anhänge sowie die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresabschlüsse und der Gewinnverwendungen liegen zur Einsichtnahme von Freitag, 05.08.2016 bis einschl. Montag 15.08.2016 im Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 206, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der Kernarbeitszeit (vormittags: Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr, nachmittags: Montag bis Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr sowie Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr) öffentlich aus.

Altenkirchen, 26. Juli 2016
I. V. Heinz Düber
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen Erster Beigeordneter

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 11. August 2016, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Montag, 8. August 2016, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Donnerstag, 11. August 2016, 9 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren

... am Samstag, 6. August 2016, 14 bis 16 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Sonntag, 7. August 2016, 9 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 5. August 2016, 19 bis 21 Uhr

Aus den Gemeinden



■ Aus der Stadtratssitzung vom 12. Juli 2016

Der Stadtrat fasste zu Beginn der Sitzung den Beschluss, für das „Spiegelzelt 2016“ einen Zuschuss von 2.000 € zu gewähren. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen plant das Kulturprojekt „Spiegelzelt 2016“ wieder als Kooperationsveranstaltung mit dem Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. sowie mit Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz durchzuführen.

Zusätzlich zu den 20.000 € Eigenmittel der Verbandsgemeinde werden zur Finanzierung der Veranstaltung 40.000 € aus der Kulturförderung des Landes Rheinland-Pfalz beantragt.

Die restlichen Kosten werden über Eintrittsgelder, Sponsoren sowie Zuschüsse finanziert.

Die Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2016 der Stadt bereitgestellt.

Seitens der Verwaltung wurden die Änderungen der Gemeindeordnung zum 1. Juli 2016 erläutert, die sich aus dem Landesgesetz zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene ergeben.

Als wesentliche Neuregelungen wurden bezeichnet:

1. Die erforderliche Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht-öffentlichen Teil von Sitzungen.
2. Die neue Definition des Begriffs der Sitzungsöffentlichkeit.
3. Das Prinzip der Sitzungsöffentlichkeit bei vorberatenden Themen in Ausschüssen, wenn der Tagesordnungspunkt dem Inhalt entsprechend öffentlicher Natur ist.
4. Das Erfordernis der Offenlage des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans nach Zuleitung an den Gemeinderat und der Eröffnung der Möglichkeit für die Einwohner, Vorschläge einzureichen.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte Stadtbürgermeister Heijo Höfer, dass die Realisierung des im Parc de Tarbes vorgesehenen Projekts „Dörferstadt“ sich verzögert, da noch zu wenige Ortsgemeinden ihre Bereitschaft zur Mitarbeit erklärt haben.



Berod

■ Berod begrüßt einen neuen Erdenbürger

Elia Benjamin Beyer
Herzlich Willkommen!



Birnbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 8. August 2016, findet im Gemeindetreff eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

■ Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

1. Bauangelegenheiten

Öffentliche Sitzung, Beginn 20.30 Uhr

2. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 17 GemHVO
3. Einwohnerfragestunde
4. Verschiedenes

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 6. Juni 2016

Der Ortsgemeinderat fasste sich zunächst mit der Auftragsvergabe für die Straßendeckenerneuerung - Teilstück Friedhofsweg -. Es wurde durch Ortsbürgermeister Wolfgang Lanvermann die Streichung dieses Tagesordnungspunktes beantragt, da weitere, das Vorhaben betreffende, Planungen in Abstimmungen mit der Kirche vorangehen müssen.

Der Ortsbürgermeister wird in diesem Zuge mit der Kirchengemeinde Kontakt aufnehmen. Es wurde beschlossen, den Tagesordnungspunkt 1 zu streichen.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Die Anwohner der oberen Kirchstraße äußerten in einem Brief an Ortsbürgermeister Wolfgang Lanvermann, dass im obengenannten Bereich mit deutlich erhöhter Geschwindigkeit gefahren wird. Zur Wirksamkeitsermittlung wird eine Geschwindigkeitsmesstafel leihweise aufgestellt.
- Die Gesamtkosten zur Errichtung des Gemeindetreffs errechnen sich wie folgt:
gesamt 34.996 €, abzüglich Spenden und Sponsorengelder in Höhe von 3.802 €, ergeben 31.194 €.
- Zum 01.07.2016 tritt das Landesgesetz zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene in Kraft.
Dies besagt:
„Die Sitzung des Gemeinderats ist öffentlich, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt oder die Beratung in nichtöffentlicher Sitzung aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner erforderlich ist.“
- Der Zustand der Bänke in und um die Ortsgemeinde wird kontrolliert und bei Bedarf aufbereitet.
- Zur Enderschließung des Baugebiets „Auf dem Berg“ wird in der nächsten Ortsgemeinderatssitzung ein Planungsauftrag vergeben. Im Anschluss daran wird eine Einwohnerversammlung stattfinden.

Die Ausführung soll in 2017 stattfinden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde von den Einwohnern nochmals ausdrücklich auf die gefährliche Verkehrssituation in der Kirchstraße hingewiesen und um Maßnahmen gebeten.

Busenhausen

Nachruf

Die Ortsgemeinde Busenhausen trauert um

Herrn Horst Schumacher

aus Busenhausen

Herr Schumacher gehörte von 1983 bis 2004 als Ratsmitglied dem Ortsgemeinderat Busenhausen an.

Während dieser Tätigkeit hat er sich in besonderem Maße für das Wohl der Allgemeinheit seiner Ortsgemeinde eingesetzt.

Wir danken ihm für seinen Dienst für die Bürgerinnen und Bürger von Busenhausen.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden die Erinnerung an Herrn Schumacher in Ehren halten.

Busenhausen, im Juli 2016
Ortsgemeinde Busenhausen

Erika Hüsch
Ortsbürgermeisterin



Ersfeld

■ Ortsgemeinde Ersfeld wählte neuen Beigeordneten



v.l.: Erste Beigeordnete Christa Hentschel-Verfürth, das neue Ratsmitglied Jan Lichtenthäler, Ortsbürgermeisterin Reinhilde Lichtenthäler und Beigeordneter Veit Uellenberg
Foto: Lothar Walkenbach

In seiner Sitzung am 25. Juli wählte der Ortsgemeinderat einstimmig Herrn Veit Uellenberg zum Beigeordneten. Die Wahl war durch den Tod des bisherigen Beigeordneten Dietmar Schnabel erforderlich geworden.

In der gleichen Sitzung verpflichtete Ortsbürgermeisterin Lichtenthäler das neue Ratsmitglied Jan Lichtenthäler auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

■ Urlaubsvertretung

In der Zeit vom 2. August bis einschließlich 19. August werde ich durch die Erste Beigeordnete Christa Hentschel-Verfürth vertreten.

Reinhilde Lichtenthäler,
Ortsbürgermeisterin



Fluterschen

■ Begräbniskasse Fluterschen - Erinnerung Einladung zur Mitgliederversammlung

... am 18.08.2016, um 20 Uhr, im „Landgasthof Koch“ in Fluterschen

Helmenzen

■ Erweiterung der „Zone 30“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Ratssitzung am 19. Mai wurde der Beschluss gefasst, weitere Straßen - „Altenkirchener Weg“, „Gartenweg“, „Zum Galgenberg“ und einen Teilbereich „Rehhardt“ - mit in die bestehende „Zone 30“ einzubeziehen. Dadurch ändern sich an allen entsprechenden Kreuzungen die Vorfahrtsregelungen auf „Rechts vor Links“. Die Beschilderung wird dementsprechend geändert. Die geänderte Verkehrsführung an den Kreuzungen wird durch die Markierung von Wartelinien verdeutlicht.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, die geänderte Vorfahrtsregelung zu beachten.

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister



Helmeroth

■ Reinigungs- und Pflegekraft für Heimathaus gesucht!

Die Ortsgemeinde Helmeroth sucht eine Person für die Reinigung und Pflege des Heimathauses. Der Einsatz erfolgt nach Bedarf auf Minijob-Basis.

Nähere Informationen erteilt Ortsbürgermeister Paul Stefes unter 02682/252 oder 0170/2413623.

■ Einebnen von Grabstätten auf dem Friedhof

Der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen wird in der nächsten Zeit auf unserem Friedhof einige Grabstätten einebnen. Falls sich jemand überlegt, Grabstätten seiner Angehörigen mit abgelauener Ruhefrist einebnen zu lassen, kann er sich gerne bei mir melden (Tel. 02682/252).

Durch einen Sammelauftrag würden evtl. die Kosten für alle etwas geringer ausfallen.

Paul Stefes, Ortsbürgermeister

Heupelzen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 14. Juni 2016

Die Auftragsvergabe zur Gestaltung einer Grünfläche war erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung. Am Wendehammer „Auf dem Pferdsborn“ sieht das auf dem Seitenstreifen vorhandene öffentliche Grün ungepflegt aus.

Es war angedacht, eine Steinpyramide zu bauen und eine Wiesenblumenmischung auszusäen. Herr Schröder vom Bauhof war vor Ort und rät davon ab, da die Wiesenblumen spätestens nach drei Jahren nicht mehr ansehnlich sind und Unkraut überwiegt. Eine neue Aussaat müsse mindestens alle drei Jahre erfolgen. Außerdem muss der Boden vorbereitet werden.

Er empfiehlt als kostengünstige Variante, die Baumstümpfe (Weide und Ahorn) zu entfernen, Mutterboden aufzufüllen und dann die Fläche mit Rasen einzusäen. Die Fläche kann dann durch regelmäßiges Mähen sauber gehalten werden. Die Auftragsvergabe wurde zunächst zurückgestellt. Sie soll in der nächsten Sitzung nachgeholt werden. Die auf dem Gemeindegrundstück vorhandenen Wurzelstöcke werden entfernt. Anschließend wird Mutterboden aufgetragen und Rasen eingesät.

Anschließend befasste sich der Rat mit der Vorstellung des Ablaufplans hinsichtlich der Dorfmoderation. Dem Rat wurde der Ablaufplan zur Durchführung der Dorfmoderation durch das Büro Stadt-Land-plus vorgestellt. Um die entwickelten Ideen und Anregungen aus der Dorfmoderation in das Dorferneuerungskonzept einzuarbeiten, sollte die Fortschreibung parallel zur Dorfmoderation erfolgen.

Für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzepts liegt eine Honorarbenennung des Büros Stadt-Land-plus vom 20.08.2015 vor, welche Bestandteil des Antrags auf Anerkennung von Investitions- und Maßnahmenswerpunkte war. Das Angebot beläuft sich für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzepts auf 11.245,50 € (brutto).

Der Auftrag zur Fortschreibung des Dorferneuerungskonzepts wird an das Büro Stadt-Land-plus aus Boppard zu einer Honorarsumme von 11.245,50 € (brutto) vergeben.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wird beauftragt, einen Dorferneuerungsantrag im Rahmen der Anerkennung von Investitions- und Maßnahmenswerpunkte zu stellen.

Ferner sprachen die Ratsmitglieder über die Verwendung von Jagdpachtmitteln. Von der Jagdgenossenschaft wird der Ortsgemeinde Heupelzen für die Instandhaltung der Wirtschaftswege im Jagdjahr 2016/17 insgesamt ein Betrag von 3.500 € zur Verfügung gestellt.

In der Jagdversammlung wurden folgende Maßnahmen beschlossen:

- Übernahme ungedeckter Kosten aus dem Jahr 2015. Für Schlegelarbeiten am „Steinbruchweg“ hat die Ortsgemeinde einen Betrag in Höhe von 283,90 € vorgelegt.
- Übernahme ungedeckter Kosten aus dem Jahr 2016. Die Grenzanzeige am Wirtschaftsweg „Schneidershohn“ der Fa. Wassermann kostet 665,21 €. Diese Kosten sind ebenfalls umlagepflichtig und müssen von der Jagdgenossenschaft übernommen werden.
- Grabenöffnung am Jüdsweg vor und hinter dem Wegedurchlass, jeweils ca. 30 m
- Befestigung des stark wasserführenden Grabens am Grundstück Grollius „Unter den Bäumen“. Im Bereich der 90 Grad-Bögen ist der Graben stark ausgekolkt und muss mit Steinen befestigt werden. Außerdem muss ein Strauch entfernt werden.
- Grabenöffnung „Am Waldrand“ gegenüber dem Haus Jahnke
- Öffnung des dritten Wegeseitengrabens „Auf dem Bäumchen“ in Richtung L 267.
- Öffnung des Wegeseitengrabens an der Weiheranlage Neitzert in Richtung Wölmersen; linksseitig bis zum Kettenhausener Bach und rechtsseitig ab dem Bach
- Schlagloch im Wirtschaftsweg hinter dem Haus Reinhard Kraus verfüllen
- Wegeseitengraben am Wirtschaftsweg „Bruchgarten“ linksseitig in Richtung Haus Thomas Niederhausen verfüllen. Es fällt kaum Wasser an, und der Graben wird nicht mehr benötigt.

Der Rat beschloss einstimmig, dass die Jagdpachtmittel in Höhe von 3.500 € für die von der Jagdversammlung vorgeschlagenen Maßnahmen verwendet werden soll. Die zur Verfügung gestellten Mittel dürften ausreichend sein. Es wurde daher keine Reihung festgelegt.

Unter Punkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Dünge den Rat wie folgt:

- Manfred Herrmann hat den Entwurf des Gemeindewappens mit dem Landeshauptarchiv besprochen. Es müssen noch einige Änderungen durchgeführt werden.
- Termine der nächsten Ortsgemeinderatssitzungen: 13.09.16, 19.30 Uhr und 13.12.16, 19.30 Uhr
- Der Verbandsgemeindeverbindungsweg Heupelzen - Wölmersen wird vom DLR (Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum) als förderfähig anerkannt.
- Der Haushalt der Ortsgemeinde wurde von der Aufsichtsbehörde, Kreisverwaltung, genehmigt.
- Die Verbandsgemeinde führt im Parc de Tarbes das Projekt „Dörferstadt“ durch. Hier haben die Dörfer die Möglichkeit, sich auf erlebnisreiche Weise vorzustellen. Zu den Dörfern passende Miniaturgebäude sollen entstehen. Ein Leader-Antrag wird von der Verbandsgemeindeverwaltung gestellt.
- Die vom TÜV festgestellten Mängel am Spielplatz wurden vom Bauhof und in Eigenleistung beseitigt.

Anregungen der Ratsmitglieder:

- Ein Anlieger soll aufgefördert werden, Grund und Boden der Ortsgemeinde nicht weiterhin zu benutzen.
- Die Wasserleitung zum Brunnen Auf dem Pferdsborn ist defekt und soll repariert werden.
- Ein Gully in der Hauptstraße, in Höhe der Trafostation, ist verstopft und soll gereinigt werden.



Hirz-Maulsbach

■ Ruhezeiten beim Rasenmähen

In dem neuen Film von Sönke Wortmann „Deutschland. Dein Selbstporträt“ konnten Bürger in kurzen Videos festhalten, was Deutschland für sie bedeutet, in was für einem Land wir eigentlich leben. In einem der Videos wurde von einer jungen Frau folgende Feststellung getroffen: „Deutschland ist für mich definitiv, samstags frühmorgens von einem verdammten Rasenmäher geweckt zu werden.“

Das ist zwar für eine Langschläferin nicht schön, aber erlaubt. Die Ruhezeiten sollten jedoch bitte von allen eingehalten werden.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung ‚Ruhezeiten beim Rasenmähen‘

In Anbetracht der Jahreszeit und der damit verbundenen Notwendigkeit des Rasenmähens weist die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen als örtliche Ordnungsbehörde informativ darauf hin, dass der Betrieb von motorbetriebenen Rasenmähern nach den Vorschriften des Landesimmissionsschutzgesetzes Rheinland-

Pfalz sowie der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV - zu bestimmten Zeiten nicht gestattet ist.

Der Betrieb von **motorbetriebenen Rasenmähern** ist in allen **Gebieten, die dem Wohnen dienen**, also Wohn- und Mischgebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenberührung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten **Montag bis Samstag in der Zeit von 7 Uhr bis 13 Uhr sowie von 15 Uhr bis 20 Uhr gestattet**.

Die aufgezeigten Beschränkungen gelten ebenfalls für alle anderen im Hof und Garten genutzten motorbetriebenen Maschinen und Geräte.

Die Einschränkung für die Zeit von 13 Uhr bis 15 Uhr gilt nur für Privatpersonen und nicht für Gewerbebetriebe und Kommunen.

Weitere Einschränkungen gibt es für **Freischneider, Grastrimmer (Motorsense), Graskantenschneider, Laubbläser sowie Laubsammler**. Die vorgenannten Geräte dürfen lediglich von **Montag bis Samstag in der Zeit von 9 Uhr bis 13 Uhr sowie 15 Uhr bis 17 Uhr betrieben werden**.

Ausnahmen für lärmarme Geräte wurden, z. B. solche mit der „Euroblume“ sind in der Neufassung des Landesimmissionsschutzgesetzes vom 9. März 2011 **nicht** mehr vorgesehen.

Die oben aufgeführten Einschränkungen für die Nutzung gelten somit für alle Geräte, gleichgültig ob sie als lärmarm gekennzeichnet sind oder nicht.



Kettenhausen

Der Ortsgemeinderat tagte am 13. Juni 2016

Zunächst befassten sich die Ratsmitglieder mit Friedhofangelegenheiten. Das Bestreuen der Grabstätten mit Kies oder Gesteinssplitt ist in § 24 der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Kettenhausen dahingehend geregelt, dass 2/3 der Grabfläche bestreut werden dürfen. Die Möglichkeit, die Grabstätten ganzflächig zu bestreuen, wurde diskutiert. Der Rat beschloss daraufhin, den § 24 der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Kettenhausen folgendermaßen zu formulieren:

Grababdeckungen und Grabplatten sind bis zu 2/3 der Grabfläche zulässig.

Die Grabstätten sollen in ihrer gesamten Restfläche bepflanzt werden. Die Bepflanzung darf die anderen Grabstätten sowie die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen. Nicht zugelassen sind insbesondere Bäume und großwüchsige Sträucher. Bei Urnenreihengrabstätten ist entgegen des Satzes 1 eine vollständige Grababdeckung zulässig. Das Bestreuen der Grabstätten mit Kies oder Gesteinssplitt ist ganzflächig zulässig.

Ruhezeit:

Die Ruhezeit beträgt auf dem Friedhof in Kettenhausen für Leichen und Aschen 35 Jahre. Aus gegebenem Anlass wurde darüber nachgedacht, diese Ruhezeit auf 30 oder 25 Jahre zu verkürzen. Dabei wurden diesbezüglich wichtige Festlegungen der Friedhofssatzung wie z.B. mögliche Bestattungsarten, Grababdeckungen und Grabbelegungen sowie die Möglichkeit der vorherigen Abräumung eingehend diskutiert.

Der Ortsgemeinderat beschloss, die Ruhezeit auf dem Friedhof in Kettenhausen bei 35 Jahren zu belassen.

Urnengrabfeld:

In den Grabstätten des Urnengrabfeldes auf dem Friedhof in Kettenhausen - Länge 0,75 m, Breite 0,75 m - darf eine Asche beigesetzt werden. Die Möglichkeit, ein weiteres Urnengrabfeld mit größeren Urnengrabstätten anzulegen, um die Bestattung von zwei Urnen in einer Grabstätte zu ermöglichen, wurde diskutiert.

Da eine Leiche und eine Asche oder zwei Aschen als Doppelbestattung in den Erd-Reihengrabstätten beigesetzt werden können und somit die Möglichkeit der Doppelbelegung besteht, wird auf die Anlage eines weiteren Urnengrabfeldes verzichtet.

Nächster Beratungsgegenstand war die Emotionale Landkarte; „Dörferstadt“ im Parc de Tarbes. Im Rahmen der Marketingstrategie hat die Verbandsgemeinde eine Karte aufgelegt, die als „Emotionale Landkarte“ unsere Heimat bekannter machen soll. Die Darstellung für Kettenhausen weist auf die erste Besiedlung hin. Die ersten Siedler waren Namensgeber der auf „-hausen“ bzw. „-sen“ endenden Orte. Der Name für Kettenhausen bei der ersten Erwähnung 1359 war „Kedinhausen“. Dieser Ortsname ist wohl eine Ableitung von dem Stammnamen „Kedo“, der auch als „Kedin“ vorkommt. Ein Ratsbeschluss ist nicht erforderlich.

Im Rahmen eines möglichen LEADERprojekts (Förderung durch die EU) soll der Parc de Tarbes in Altenkirchen umgestaltet werden. Jeder Ort der Verbandsgemeinde kann dabei eine zugewiesene Fläche eigenverantwortliche gestalten und unterhalten. Hierdurch sollen Besucher auf die umliegenden Ortschaften aufmerksam gemacht werden. Weiterhin könnte das Projekt den Zusammenhalt in der Region stärken.

Nach eingehender Diskussion sprachen sich die Ratsmitglieder, insbesondere aufgrund der notwendigen Unterhaltungsarbeiten, gegen eine Teilnahme an dem Projekt „Dörferstadt“ aus.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Krauskopf den Rat wie folgt:

- Das Pflanzbeet am Ortseingang, von Heupelzen aus kommend, wurde angelegt. Dafür sind Kosten von 974 € entstanden.
- Der für September dieses Jahres vorgesehen Seniorenkaffee wird aus organisatorischen Gründen vom 23.09.2016 auf Freitag, 30.09.2016, verlegt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Bei Veranstaltungen sollen die seitlichen Öffnungen des Pavillons auf dem Spiel- und Bolzplatz geschlossen werden können. Auf der Grundlage eines von Ratsmitglied Daniela Marenbach eingeholten Angebots wurde der Anschaffung von zwei Planen für einen Betrag von ca. 300 € einstimmig zugestimmt.
- Anlässlich einer zurückliegenden Feier wurde auf die fehlende Stromversorgung auf dem Spiel- und Bolzplatz hingewiesen. Nach Einholung von Informationen konnte der Ortsbürgermeister berichten, dass ein fester Zählerkasten in der Anschaffung und Installation mehrere Tausend Euro kosten würde. Dazu kommen jährliche Kosten von mehr als 100 €. Die einmalige Installation eines Stromanschlusses anlässlich einer bestimmten Veranstaltung kann für 300 bis 400 € hergestellt werden.
- Der vorhandene Zeltboden soll innerhalb der Gemeinde kostenlos verliehen werden.
- Über die Nutzung und weitere Gestaltung (Absperrung) des Platzes neben dem Geräteschuppen soll in einer der nächsten Sitzungen beraten werden.
- Nach Ausbesserungsarbeiten an der Hauptstraße ist die Markierung des Mittelstreifens noch nicht hergestellt. Der Ortsbürgermeister wird sich diesbezüglich mit der Straßenmeisterei in Verbindung setzen.
- Die defekte Bank in der Lage „Auf dem Höchsten“ soll ersetzt werden.



Kircheib

Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 28. Juni 2016

Unter Punkt 1 der Tagesordnung befasste sich der Ortsgemeinderat mit dem Bundesverkehrswegeplan 2035, in diesem Fall mit der B 8 - Ortsumgehung Kircheib.

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt: Nach dem Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030 beabsichtigt der Bund, gemäß Meldung des Landes Rheinland Pfalz mehrere Ortsumgehungen an der B 8 als „vordringlichen Bedarf“ aufzunehmen. Darunter ist auch eine Ortsumgehung Kircheib (B 8). Zurzeit besteht keine detaillierte und verbindliche Planung über die Lage der Trasse und Zeitraum der Maßnahme. Gemäß den Voruntersuchungen wird die Nordvariante beginnend im Osten etwa 300 m vor dem Ortsschild Kircheib, Höhe Staatsforst, weiter unterhalb des Friedhofs und unterhalb des Campingplatzes, dann zwischen Steinhauergelände und Wochenendgebiet verlaufend, weiter unterhalb der Kirche bis im Westen Höhe Naturschutzgebiet wieder auf die B 8 einmündend bevorzugt. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass detaillierte Informationen im Internet wie folgt abrufbar sind:

Allgemein: Homepage Bundesverkehrsministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur „www.bmvi.de“ oder einen der beiden Links:

A) Stellungnahme abgeben:

http://www.bmvi.de/DE/VerkehrUndMobilitaet/Verkehrspolitik/Verkehrsinfrastruktur/Bundesverkehrswegeplan2030/Stellungnahme-Abgeben/stellungnahme_node.html

B) BVWP 2030 einsehen:

http://www.bmvi.de/DE/VerkehrUndMobilitaet/Verkehrspolitik/Verkehrsinfrastruktur/Bundesverkehrswegeplan2030/BVWP2030Einsehen/bvwp2030-einsehen_node.html

C) Projektunterlagen OU Kircheib einsehen:

1. auf den Link zu B)
2. nach unten scrollen; bei „Interne Links“ auf „PRINS einsehen“ klicken.
3. Nach unten scrollen; dann bei „Externe Links“ auf „Projektinformationssystem (PRINS) zum Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030“ klicken,
4. Button „Straße“ auswählen“.
5. Rechts in offenes Textfeld eingeben „RP“. Es öffnet sich eine Auswahl binnen Sekunden.
6. dann die Auswahl nach unten scrollen bis „B 8n OU Kircheib“; markieren und Auswahl bestätigen.
7. Dann auf grünes Feld klicken: Projektdossier in neuem Feld öffnen. Es öffnet sich das komplette Dossier.

Im Anschluss wurde die Angelegenheit eingehend erörtert. Es zeichnet sich zwar das Für und Wider einer Ortsumgehung, jedoch

noch keine überwiegende Positionierung des Ortsgemeinderats ab. Vielmehr wird erwartet, dass die Ortsgemeinde für den Fall eines konkreten Planungsverfahrens ordnungsgemäß nach den gesetzlichen Vorschriften eingebunden und gehört wird. Ein Beschluss wurde daher nicht gefasst.

Anschließend stand die Teilnahme am Projekt „Parc de Tarbes“ zur Beratung. Der Vorsitzende berichtete zunächst über das Projekt „Dörferstadt im Parc de Tarbes“ in Altenkirchen und zeigte ein diesbezügliches Luftbild mit gedachten Standorten für die Ortsgemeinden im Park. Der Parc de Tarbes wird trotz seiner sorgfältigen Pflege und der abwechslungsreichen Struktur von der Bevölkerung kaum genutzt. Mit nachfolgend beschriebenen Projekt könnte dies unter Einbezug einer Leader-Förderung in nutzbringender Weise geändert werden und zu einer Aufwertung des Areals führen. Das Projekt „Dörferstadt“ sieht vor, alle Dörfer um die Stadt im Parc de Tarbes auf erlebnisreiche Weise vorzustellen und Besucher dazu anzuregen, sich die Region näher anzusehen und gleichzeitig eine emotionale Beziehung zu den Dörfern zu bekommen.

Projektbeschreibung:

Das Umfeld einer Stadt ist eng mit den zugehörigen Dörfern verbunden. Ihre Eigenarten, ihre Landschaft, ihre Menschen und ihre Sehenswürdigkeiten werden aber von zugezogenen Menschen oder Touristen oft nicht wahrgenommen, obwohl auch die kleinen Orte des Westerwaldes durchaus etwas zu bieten haben.

Ein Straßenplan lässt die Orte zwar erkennen, Gäste empfinden jedoch nur in wenigen Fällen eine emotionale Intention, diese Orte zu besuchen, weil es schwer ist, ihnen diese Kleinode mit Worten zu beschreiben und man nicht mal eben dort vorbeikommt (z. B. Bullesje in Mehren).

Im Park der Stadt Altenkirchen, der durch seine hügelige Struktur auch die Landschaft unserer Umgebung im Kleinen symbolisiert, sollen sich alle 41 Dörfer unserer Verbandsgemeinde sowie die Stadt Altenkirchen auf lebendige Weise darstellen dürfen.

Symbolträchtige Miniaturgebäude, emotionale Bezugspunkte oder sagenumwobene Gegebenheiten sollen auf erlebnisreiche und einzigartige Weise im Park ihren Platz finden.

Eine Auswahl an Objekten und mögliche Darstellungen können in Anlehnung an die derzeit erstellte „emotionale Landkarte“ erfolgen und hierzu ein Bindeglied werden.

Zielsetzung und Nutzen:

Durch die gemeinsame Darstellung aller Dörfer an einem Ort soll das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen Stadt und Region gestärkt werden. Denn: „Nur gemeinsam sind wir stark“, „Einer für alle, alle für einen“ Gäste der Stadt erleben in konzentrierter Weise, was die Region zu bieten hat. Dies führt zu stärkerer Frequentierung der kleinen Orte, mit der Möglichkeit des wirtschaftlichen Nutzens durch die jeweiligen Dörfer.

Die Anlage „Dörferstadt“ wird bei entsprechend erlebnisorientierter Gestaltung zu einem kleinen Highlight für Besucher der Region. Ein vergleichbares Projekt an anderer Stelle ist bisher nicht bekannt. Durch das verstärkte Besucheraufkommen könnten somit auch Einzelhandel, Gastronomie und Übernachtungsbetriebe profitieren.

Die kompakte und im Einzelnen noch auszuarbeitende Darstellungsform ist eine innovative Form der Tourismusinformation. Statt Landkarten und Worte übernehmen Symbole, Aktionen und Gestaltungselemente die vermittelnde Funktion.

Das Projekt könnte als Pilotprojekt fungieren und bei guter Resonanz in ähnlicher Form auch für andere Verbandsgemeinden im Westerwald ein Beispiel geben.

Mögliche Förderung im Rahmen von Leader:

Im Rahmen der Leaderregion Westerwald-Sieg kann ein Antrag zur Projektförderung gestellt werden. Projektträger könnte die Verbandsgemeinde Altenkirchen sein, welche im günstigsten Fall mit einer Förderung von 70 % rechnen kann.

Für die Ortsgemeinde Kircheib würde sich beispielsweise anbieten, ein Rekonstruktionsmodell der „Motte Broichhausen“ oder der romanischen Kirche aufzustellen.

In der nachfolgenden Erörterung zeigt sich zum einen Befürwortung, zum anderen aber auch Skepsis bezüglich der gedachten Wirkung des Projekts. Nach weiterer Erörterung fasste der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss: Zur Teilnahme am Projekt „Dörferstadt im Parc de Tarbes“ wird die Entscheidung der anderen Ortsgemeinden zu diesem Projekt abgewartet.

Des Weiteren gab Ortsbürgermeister Sterzenbach einen Sachstandsbericht zu verschiedenen Themen.

Er berichtete, dass in letzter Zeit die Wirtschaftswege in der Gemeinde vermehrt mit Pkw befahren und beparkt werden. Darüber hinaus werde dann für Spaziergänge oder zum Ausführen von Hunden so geparkt, dass die Wege mehr oder weniger versperrt seien. Er machte darauf aufmerksam, dass diese Wege nur für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr zugelassen sind. Schon das Befahren ohne diese Zwecke sei eine bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit. Auch das Parken ohne ausreichenden Freiraum, der für landwirtschaftliche Fahrzeuge viel größer als sonst sein müsse, sei wiederum eine Ordnungswidrigkeit – ganz zu schweigen von der Behinderung der Landwirtschaft gerade in der arbeitsintensiven Zeit.

Herr Sterzenbach bat die Ratsmitglieder, auf die Bürgerschaft entsprechend einzuwirken. Er selbst werde, wenn möglich und bekannt, die Fahrzeugführer direkt ansprechen. Bei fehlender Einsicht oder wenn die Fahrzeugführer nicht greifbar sind, werde er durchaus Anzeigen mit Lichtbild an die zuständige Behörde in Erwägung ziehen. Er hoffe aber, dass dies nicht nötig werde.

Die alte Schutzhütte an der Mehrzweckhalle, deren Neubau ja beschlossen sei, werde demnächst von einem Privatmann auf seine Kosten abgebaut. Im Gegenzug sei ihm die Hütte schenkwiese übereignet worden. Die damalige Veröffentlichung im Mitteilungsblatt habe also, wenn auch spät, ihren Erfolg gezeigt.

Zur Errichtung des Vordachs an der Mehrzweckhalle habe es zwischenzeitlich vor Ort einen Abstimmungstermin mit den beauftragten Unternehmern und dem Planer gegeben. Die Sache nehme also demnächst ihren Fortgang.

Die beschlossene maschinelle Ausbesserung bestimmter Wegeabschnitte im Wochenendgebiet „Kircheiber Born“ sei an die Firma Tiefbau Müller beauftragt worden. Mit einer Ausführung vor dem Herbst 2016 sei zu rechnen.

Weiterhin berichtete der Vorsitzende über Geschwindigkeitsmessungen der Verbandsgemeinde an der Obereiper Straße vom 23.05. bis 09.06.2016 in beiden Fahrtrichtungen, etwa in Höhe der Hausnummer 5. Er präsentierte die Ergebnisse. Demnach beläuft sich bei einem Tempolimit von 50 km/h die sogenannte V85, also die von 85 % der gemessenen Fahrzeuge maximal erreichte Geschwindigkeit, auf 51 km/h. Üblicherweise werden in diesen Fällen von den Behörden keine weiteren Veranlassungen getroffen.

Der Vorsitzende nahm weiter Bezug auf die jüngst für die Jahre 2012 – 2015 nach geltender Satzung erlassenen Bescheide über den wiederkehrenden Beitrag zur Unterhaltung der Wirtschaftswege Bezug. In dieser Periode habe sich für die Anlieger, die sich die Jagdpacht auszahlen lassen, Beiträge ergeben, die deutlich höher als in der weiter zurück liegenden Vergangenheit sind. Dieser Umstand habe zu einer eingehenden Besprechung des Vorsitzenden mit der Geschäftsführung der Jagdgenossenschaft geführt. Diese habe gezeigt, dass die hohen Beiträge maßgeblich auf Sondereffekten beruhen: So habe wie dem Ortsgemeinderat und der Jagdgenossenschaft bekannt die Ortsgemeinde in den letzten Jahren aufgrund von Einsparungen im Winterdienst deutlich mehr Aufwand in die Unterhaltung der Wege gesteckt. Zugleich sei ab 2011/12 aufgrund einer geringeren Jagdpacht der beitragsmindernde Zuschuss der Jagdgenossenschaft durch diese halbiert worden. Dies in Verbindung mit einem etwa gleichbleibenden Betrag an Jagdpachtauszahlung habe den besagten Effekt gehabt. Die Ortsgemeinde beabsichtige daher, den Aufwand zur Unterhaltung der Wege wieder auf das zuvor Übliche zurückzuführen. Dies wiederum bedeute, dass auch nur das unbedingt Nötige gemacht werden könne. Der Jagdgenossenschaft liege ein ausführlicher Vermerk des Ortsbürgermeisters zu der Besprechung vor, der bei der Geschäftsführung der Jagdgenossenschaft auch Anfrage eingesehen werden könne.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

Ratsmitglied Achim Droste wies auf Schäden am Wirtschaftsweg Verlängerung Sonnenweg nach Süden hin. Der Vorsitzende bestätigte das, wies aber darauf hin, dass der Weg für landwirtschaftliche Fahrzeuge in jeder Hinsicht befahrbar sei. Nur zur Vermeidung einer Ausbreitung des Schadens werde die Reparatur durch Beauftragung des Verbandsgemeindebauhofs erfolgen, wobei zum Beispiel solche Aufwendungen auch zum beitragsfähigen Aufwand gehören. Weiterhin merkte Ratsmitglied Achim Droste an, aufgrund der Starkregen sei im System „Aerothsbach“ an der Grenze zur Gemeinde Eitorf der Durchlass durch Schwemmgut beeinträchtigt. Der Vorsitzende wird dies prüfen und bei Bedarf an die Verbandsgemeindeverwaltung, als zuständige Gewässerunterhalterin, mitteilen.

Ratsmitglied Alfred Bay wies darauf hin, dass die Hecke um den Friedhof herum geschnitten werden muss. Der Vorsitzende bestätigte dies, wie auch die Notwendigkeit des Heckenschnitts am Dorfplatz. Diese Leistungen seien bereits an einen Unternehmer vergeben und zur Ausführung im Juli 2016 vorgesehen.

Ratsmitglied Jürgen Hoffmann berichtete über den Wirtschaftsweg vom Wald zum Friedhof hin. Hier laufe in den Fahrrielen des Weges immer Oberflächenwasser. Der Vorsitzende bekundete, der Sachverhalt sei ihm bekannt. Er habe sich das auch genauer angesehen und ermittelt, dass der Weg dem Landesforstbetrieb gehöre. Der zuständige Revierförster sei von ihm unterrichtet worden. Über Abhilfe müsse der Forstbetrieb in eigenem fachlichem Ermessen entscheiden.

Ratsmitglied Gerhard Meier fragte nach der nicht mehr vorhandenen Wandertafel neben dem Friedhof. Der Vorsitzende erklärte, die Tragbalken seien am Fuß morsch gewesen und ein Frühjahrssturm habe die Tafel zu Fall gebracht. Eine Recherche habe ergeben, dass die Ortsgemeinde für die Unterhaltung zuständig sei. Die Tafel befinde sich in Reparatur durch den Gemeindegärtner.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde berichtete Helmut Büllfeld, in der Straße zum „Kircheiber Born“ hätten die letzten Starkregen vermehrt Schotter nach unten und auf die Obereiper

Straße getragen. Der Vorsitzende sagte zu, dass der Gemeindeglieder dem nachgehen wird.

Einwohner Karl Heinz Müller fragte nach Beschlusslage zu Doppelpflanzgräbern auf dem Friedhof Kircheib. Der Vorsitzende berichtete, dass aufgrund Zeitmangels und der Notwendigkeit diverser Vorbereitungsmaßnahmen die Beschlusslage noch nicht umgesetzt werden konnte. Dies soll in 2016 jedenfalls eingeleitet werden.



Obererbach

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Hütte bauen

Am Sonntag, 7. August, wollen wir weiter an unserer Hütte bauen. Jeder der Lust hat, kann noch mitmachen.

Außerdem zeigt euch Leah, wie ihr schöne Armbänder aus Wollfäden flechten könnt. Wir beginnen um 14 Uhr.

Noch Fragen? Die beantwortet Elke Neschen (Tel. 02681/1084). Also bis dahin, *Euer Bauwagenteam*

■ Richtigstellung

Im Artikel „Der erste Baustein für eine gute Gemeinschaft wurde gelegt“, erschienen im Mitteilungsblatt Nr. 29, ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Richtig muss es heißen: „Die Neubürger können mit ihren Gutscheinen unter anderem in Café **Wirths** in Hilgenroth einkehren“.

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 8. bis 18. August 2016 befinde ich mich in Urlaub. Meine Vertretung übernimmt der Erste Ortsbeigeordnete Marcus Follmann, Auf den Eichen 26.

Herr Follmann erreichen Sie unter folgenden Rufnummern: 02681-5349 oder 015228851614 bzw. 02681-981889

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Oberirsen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 27. Juni 2016

Ortsbürgermeister Wilfried Stahl informierte den Ortsgemeinderat zu Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung unter anderem über

- die Umsatzsteuerpflicht der Jagdverpachtung durch die Jagdgenossenschaften ab dem 01.01.2017. Eine Beschlussfassung über die Abgabe einer Optionserklärung obliegt grundsätzlich der Jagdgenossenschaft und ist spätestens bis zum 31.12.2016 an das zuständige Finanzamt zu richten.
- die Einleitung von Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) - Interessenbekundungsverfahren. Ein Formular über die Interessenbekundung ist auszufüllen und unterschrieben bis zum 08.07.2016 zurückzusenden. Eine Flurbereinigung wird aktuell nicht ins Auge gefasst. Eine Interessenbekundung für den Zeitraum 2023 bis 2030 für die Waldflächen „In der Birk“ wird angestrebt, zur Ordnung, Erschließung und nachhaltigen Entwicklung der Waldflächen.
- die freie WLAN Verfügung im Rathaus und in Teilbereichen der Stadt.
- die am 23. Juni 2016 stattgefundenen Informationsveranstaltung zur Anschaffung eines Ratsinformationssystems für die Gremien in der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Das neue Informationssystem wird in den Gremien der Verbandsgemeinde vorgestellt und zu einem späteren Zeitpunkt dann in den Ortsgemeinden.
- einen Antrag des SV „Im Grunde“ e.V. Marenbach auf Förderung der Baumaßnahme Erweiterung des Schießstandes auf der Außenanlage 25 m und 50 m im Rahmen der Sportförderung.

Ferner stand ein Zuschussantrag des SV „Im Grunde“ e.V. Marenbach für die Sanierung des Schützenhauses auf der Tagesordnung. Der Schützenverein „Im Grunde“ e.V. Marenbach beantragt mit dem der Vorlage beigefügten Schreiben vom 16.02.2016 einen Zuschuss für die Sanierung des Schützenhauses.

Die zuwendungsfähigen Kosten der Maßnahme sind durch das Kreisbauamt auf 20.634,64 € festgesetzt worden. Der Landkreis Altenkirchen gewährt einen Zuschuss i.H.v. 25% der zuwendungsfähigen Kosten.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen gewährt einen Zuschuss i.H.v. 10% der zuwendungsfähigen Kosten. Der Sportbund Rheinland hat den dort beantragten Zuschuss von 1.950 € bereits bewilligt. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2016/2017 in ausreichender Höhe bereit.

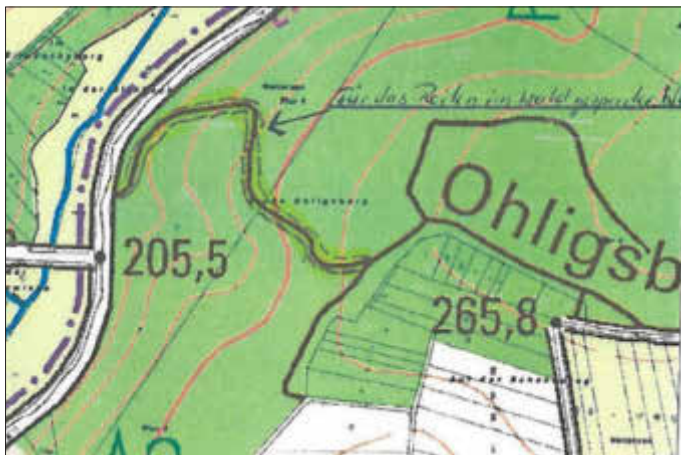
Der Rat beschloss einstimmig, dass die Ortsgemeinde Oberirsen dem SV „Im Grunde“ e.V. Marenbach einen Zuschuss in Höhe von 15 % der zuwendungsfähigen Kosten = 3.000 € gewährt. Der Zuschuss wird jeweils zur Hälfte in 2016 und 2017 ausgezahlt. Die Zuwendung ist für die vorbezeichnete Maßnahme zweckgebunden zu verwenden. Sofern innerhalb von 25 Jahren die geförderte Einrichtung veräußert oder nicht mehr für den ursprünglichen Verwendungszweck genutzt wird, behält sich die Ortsgemeinde eine anteilige Rückforderung der Zuwendung vor.



Neitersen

■ Bekanntmachung über die Sperrung eines Waldwegs für Reiten im Wald in der Gemarkung Neitersen

Auf Antrag der Waldbesitzenden hat das Forstamt Altenkirchen als untere Forstbehörde nach § 22 Abs. 3 LWaldG den in den nebenstehenden Planzeichnungen markierten Waldweg der Waldinteressentenschaft Neitersen-Fladersbach gesperrt. Der Waldweg - er ist nicht versteint und katastermäßig erfasst - liegt in der Gemarkung Neitersen, Flur 4 und geht über die Flurstücke 1/12 und 1/16 (beide Flächen im Eigentum der Waldinteressentenschaft).



Nächstes Thema der Sitzung war die Instandsetzung der Ortsstraße am Anwesen K. Eschemann und E. Hähn in Oberirsens-Marenbach. Die Ortsgemeinde Oberirsens überlegt, einen Wirtschaftsweg im Ortsteil Marenbach instand zu setzen (Weg im Bereich zwischen den Häusern „Im Unterdorf 12 und 14“). Unabhängig vom Umfang der Baumaßnahme kann diese Maßnahme nach Einschätzung der Verbandsgemeinde nicht als Erschließung abgerechnet werden. Es fehlt hier an der Erforderlichkeit der Baumaßnahme. Das Stück Weg dient nicht der Ersterschließung eines Baugrundstückes. Die beiden angrenzenden Grundstücke „Im Unterdorf 12 und 14“ sind bereits über die Straße „Im Unterdorf“ erschlossen. Eine Erschließung über den Weg wäre somit eine Zweiterschließung. Eine Refinanzierung über Erschließungsbeiträge scheidet hier also aus. Es kommt hier aber die Abrechnung der Kosten für den Wegebau über die Jagdgenossenschaft in Frage.

In der Ortsgemeinde Oberirsens werden die Kosten für die Unterhaltung und Instandsetzung von Wirtschaftswegen der Jagdgenossenschaft in Rechnung gestellt. Diese übernimmt 95 % der umlagefähigen Kosten. Der Gemeindeanteil beträgt gemäß der Beitragssatzung Wirtschaftswege 5 %. Jedoch können nur Kosten für den Wegebau an Wirtschaftswegen im Außenbereich mit den Jagdgenossen abgerechnet werden und nicht etwa Maßnahmen an Wirtschaftswegen im Innenbereich. Bei dem Wirtschaftsweg in Marenbach müsste also genau geprüft werden, welche Kosten umlagefähig sind (nur Kosten an Wegen im Außenbereich sind umlagefähig). Die umlagefähigen Kosten können der Jagdgenossenschaft, nach Abzug des Gemeindeanteils, in Rechnung gestellt werden.

In dem Wirtschaftsweg, ca. 85 m von der Ortsdurchfahrt Marenbach K 23, ist eine Vertiefung in der sich bei Regenfällen das Wasser ansammelt. Die Vertiefung wurde bereits vor einiger Zeit ausgebaut, wurde aber wieder ausgespült und muss erneut gefüllt werden. Die Verbandsgemeindewerke werden gebeten, hier das Kanalsystem überprüfen.

Dabei soll die Verrohrung gesichtet und das Rohrleitungssystem freigelegt werden. Danach erfolgt die Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister. Weiterhin müssen die Grenzverhältnisse geklärt werden. Die weitere Besprechung zum Stand der Dinge erfolgt in der nächsten Ortsgemeinderatssitzung.

Im weiteren Verlauf der Sitzung ging es um die Besetzung des Friedhofsausschusses. In der abgelaufenen Legislaturperiode war der damalige Beigeordnete Matthias Heiden als Vertreter der Ortsgemeinde für den Friedhofsausschuss der Kirchengemeinde Birnbach tätig. Da Herr Heiden den Vorsitz im Friedhofsausschuss des Presbyteriums der Kirchengemeinde Birnbach ausübt, ist dieser neu zu besetzen.

Als neuer Vertreter für den Friedhofsausschuss der Ortsgemeinde wurde für diese Legislaturperiode der Beigeordnete Wilfried Marenbach vorgeschlagen. Der Ortsgemeinderat war mit der Wahl von Herrn Wilfried Marenbach zum neuen Vertreter für den Friedhofsausschuss der Ortsgemeinde für diese Legislaturperiode einverstanden. Des Weiteren wurde über Unterhaltungsarbeiten an Wirtschaftswegen beraten. Die Ortsgemeinde Oberirsens möchte in Abstimmung mit der Jagdgenossenschaft auch in diesem Jahr wieder Unterhaltungsarbeiten (Mulcharbeiten und Lichtraumprofil freistellen) an Wirtschaftswegen ausführen.

Von einer öffentlichen Ausschreibung wurde abgesehen, da der Leistungsumfang der zu verrichtenden Arbeiten nicht konkret beschrieben werden kann. Der Unternehmer hat bereits in der Vergangenheit für die Ortsgemeinde Oberirsens gearbeitet. Die Arbeiten werden nach Maschinenstunden abgerechnet. Weitere Informationen erfolgten durch den Vorsitzenden. Die Unterhaltungsarbeiten an den Wirtschaftswegen der Ortsgemeinde sollen durch die Firma Landschaftspflege Henkes, Lindenweg 13, 57610 Ingelbach, ausgeführt werden. Im Anschluss daran stand die Anschaffung einer Hundetoilette zur Beratung. Ein Hundekotbeutelspender wurde der Ortsgemeinde gestiftet. Über unterschiedliche Standorte der Aufstellung des Spenders wurde gesprochen, u.a. in der Nähe des Schützenhauses oder der Freizeitanlage in Oberirsens. Mehrheitlich sprach sich der Rat für das Anbringen eines Hundekotbeutelspenders an der Freizeitanlage in Oberirsens aus.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde folgendes besprochen:

- Der Ortsbürgermeister hält Rücksprache mit der Kreisverwaltung zur Klärung von Müllablagungen im Staatsforst am früheren Verbandsgemeinde-Verbindungsweg in Richtung Forsthaus.
- Der Seniorenausflug in das Friedensmuseum nach Remagen hat bei den Mitreisenden großen Anklang gefunden.
- Das in der letzten Ratssitzung angesprochene Projekt „Dörferstadt im Parc de Tarbes“ wurde nochmals angesprochen. Eine Teilnahme durch die Ortsgemeinde findet zurzeit keine Mehrheit.
- Die Beschilderung der Wanderwege Weyerbusch 1 und 2 sollten unvollständig sein. Bisher ist keine weitere Prüfung erfolgt, da nicht genau bekannt ist, welche Beschilderung unvollständig ist
- Die Reparatur der defekten Landschaftsbänke in der Ortsgemeinde hat begonnen. Das noch zum Teil verwendbare Material aus dem Waschhaus soll mit verarbeitet werden.

- Fahrzeuge, die an unübersichtlichen Stellen an den Straßen Oberirsens geparkt werden, sorgen für ein erhöhtes Unfallrisiko. Der Ortsbürgermeister wird den Fällen nachgehen. Alle Einwohner Oberirsens werden gebeten, Rücksicht zu nehmen und die Fahrzeuge so zu parken, dass kein Unfallrisiko besteht.
- Die Reinigung der Reste (Bindemittel) einer Ölspur, beginnend in Marenbach und endend in Rimbach, muss veranlasst werden. Der Ortsbürgermeister klärt die weitere Vorgehensweise.
- Es wurde von Straßenschäden im Wiesenweg in Oberirsens und von Absenkungen des Fußweges am Ortsausgang Marenbach vor dem Anwesen Schneider berichtet. Der Ortsbürgermeister klärt die weitere Vorgehensweise.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass Verunreinigungen von Straßen und Wegen durch Pferde von ihren Haltern zu beseitigen sind. Die Beseitigung umfasst dabei die Reinigung und Entsorgung.
- In Oberirsens ist eine Laterne fast vollständig mit Pflanzenbewuchs bedeckt. Zur anstehenden Umrüstung der Laternen auf LED-Beleuchtung muss geklärt werden, ob dies ein Problem darstellt.
- Es wurden mögliche Varianten zur Grünabfallentsorgung besprochen.



Rettersen

■ Dorffest am 13. und 14. August



Traditionell feiern die Retterser ihr Dorffest am zweiten Wochenende im August. Das zweitägige Fest wird von DJ Peter um 19 Uhr eröffnet. Die Ortsgemeinde lädt zum Tanz und kurzweiliger Unterhaltung ein. Der Sonntag beginnt wie immer gegen 11 Uhr mit dem Gottesdienst. Danach treffen wir uns zum Fröhshoppen. Natürlich darf auch ab ca. 15 Uhr ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee im Angebot nicht fehlen. Höhepunkt am Sonntag ist sicherlich das Platzkonzert der Egerland-Besetzung des Siegtalers Bläsercorps Dattenfeld. Beginn ca. 15.30 Uhr. Auch ist wieder ein Luftballonwettbewerb im Programm. Offizieller Start ist um 16 Uhr. Die Retterser und ihre Gäste freuen sich auf ein heiteres, kurzweiliges Dorffest, bei dem für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist.

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 29. Juni 2016

Im öffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Auftragsvergabe zur Neueinfassung Glascontainerstandplatz. Die „Hahner Straße“ wird im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses bis zum Ortsteil Rettersen in absehbarer Zeit im Auftrag der Verbandsgemeinde Altenkirchen mit einer neuen Teerdecke versehen. Hierdurch wird die Straße ca. 4 cm höher. Es ist daher erforderlich, den Glascontainerplatz anzuheben und mit einer zur Straße hin neuen Randeinfassung zu versehen. Oberhalb des Glascontainers befindet sich eine Randeinfassung aus schmalen Betonsteinen. Auch diese wäre zu entfernen und durch Bordsteine zu ersetzen. Der Fachbereich „Infrastruktur, Umwelt und Bauen“ hat ein Leistungsverzeichnis erarbeitet und schätzt die Kosten auf ca. 4.500 €. Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dass die Maßnahme durchgeführt werden soll. Des Weiteren wurde der Vorsitzende im Benehmen mit den Beigeordneten ermächtigt, den Auftrag nach Prüfung durch die Fachbehörde zu vergeben. Im Haushalt sind nicht genügend Haushaltsmittel vorhanden. Einer überplanmäßigen Ausgabe wurde daher zugestimmt.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt den Rat wie folgt:

- Der Vorsitzende informierte über den Ablauf der Maifeier. Aufgrund der Wetterlage waren jedoch nur wenige Besucher der Einladung gefolgt. Die Bewirtung wurde von der Jugend organisiert und erfolgreich durchgeführt.
- Weiterhin wird mitgeteilt, dass Willkommensgeschenke für die Neubürger Lina Marie Werkhausen und Phil Andre Esch überreicht wurden.
- Es wurde über den Seniorenausflug berichtet (Artikel hierzu erschienen bereits in Ausgabe 26/2016).
- Im vergangenen Jahr wurden Teile der „Hahner Straße“ mit einer neuen Teerdecke versehen. Hierbei wurden auch zwei Piktogramme - Verkehrszeichen „Achtung Kinder“ - entfernt, die noch nicht ersetzt wurden. Mittlerweile konnte der Auftrag über den Bauhof an eine Fachfirma vergeben werden. Eine zeitnahe Ausführung wurde zugesagt.
- In der Rhein-Zeitung wurde über die frühere Volksschule Witthede berichtet. Zum Schulbezirk gehörten die Gemeinden Retter-

sen und Forstmehren. Der Pressebericht wurde zur Kenntnis gebracht.

- Die geplante Frühsommerwanderung am 3. Juli musste mangels Beteiligung abgesagt werden. Sie wird aber im August/September nachgeholt.

- Es wurde das Ergebnis der Straßen- und Haussammlung durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräber e. V. bekannt gegeben.

Unter Punkt Verschiedenes sprachen die Ratsmitglieder über folgende Themen:

- Die Poloshirts der Ortsgemeinde sind in verschiedenen Größen ausverkauft. Mittlerweile liegen wieder Bestellungen vor. Der Ortsgemeinderat beschloss daher einstimmig, jeweils 10 Poloshirts für Damen und Herren in verschiedenen Größen (4 x M, 4 x L und je einmal XL und S) zu bestellen.

- In der letzten Sitzung wurde der Antrag gestellt, zu prüfen, ob eine Leuchte in die Buswarte „Hahner Straße/Fiersbacher Straße“ installiert werden kann und welche Kosten hierbei entstehen. Mittlerweile wurde von der EAM eine Kostenschätzung erstellt. Diese liegt bei ca. 1.850 €. Nach eingehender Diskussion erfolgte der einstimmige Beschluss, das Projekt aus Kostengründen zunächst nicht weiter zu verfolgen.

- Der Vorsitzende berichtete über den Stand der Vorbereitungen für das Dorffest am 13. und 14. August. Des Weiteren wurde das vorgesehene Programm während der Veranstaltung vorgestellt. Diesem wurde einstimmig zugestimmt.

- Es wurden sonstige, die Ortsgemeinde betreffende Angelegenheiten besprochen.

Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom Montag, 08.08., bis zum Sonntag, 14.09.2016, werde ich von dem Ersten Beigeordneten Horst Weller, Fiersbacher Str. 11, Tel. 02686/1237, vertreten.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

Die ersten Gratulanten am Festtag werden die drei Töchter und der Sohn mit ihren Familien sein, darunter sieben Enkelkinder und ein Urenkel.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Schöneberg gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer
Bürgermeister

Jürgen Schneider
Ortsbürgermeister

Stürzelbach

Bekämpfung hochgiftiges Jakobskreuzkraut

In der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 26.07.2016 wies Frau Ulrike Klein (Zuhörer) auf das hochgiftige Jakobskreuzkraut hin. Sie wollte mit ihrem Hinweis die Einwohner von Stürzelbach entsprechend sensibilisieren, da die Pflanze im Gemeindebereich oft zu finden ist.



Beim Jakobskreuzkraut handelt es sich um eine hochgiftige Pflanze mit gelben Blüten (margeritenartig, also sogenannte Schirmrispe) und rotem Stengel. Die Pflanze wird bis zu 1 m hoch und hat löwenzahnähnliche Blätter. Sobald die Pflanze blüht, wird sie von Tieren nicht mehr abgefressen. Vor der Samenbildung sollte die Pflanze durch Ausreißen (am besten mit Wurzel) bekämpft werden.

Gerät die Pflanze in Heu und Silage, können die Tiere nicht mehr unterscheiden, was sie fressen. Die Giftstoffe werden dann in der Leber der Tiere angereichert und nicht mehr abgebaut. Die Tiere, besonders Pferde, verenden dann kläglich.

In der anschließenden Diskussion wurde von den Ratsmitgliedern angeregt, einen Arbeitseinsatz zu terminieren, um das Jakobskreuzkraut im Gemeindebereich zu bekämpfen. Alle Freiwilligen, die dabei helfen wollen, treffen sich **am Samstag, 13.08.2017, 8.30 Uhr**, am Spielplatz in der Fürstenbergstraße. Es sollten Arbeitshandschuhe und Plastiktüten/-säcke (zum Einsammeln der Pflanzen) mitgebracht und festes Schuhwerk getragen werden.

Die Pflanzen stehen auch auf privaten Grundstücken, die dann betreten werden müssten. Sollte ein Eigentümer damit nicht einverstanden sein, möge er dies bis spätestens 12.08.2016 mitteilen.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

07.08.2016 Maria Greb	80 Jahre
07.08.2016 Leonidas Platz	70 Jahre
08.08.2016 Hannelore Meng	75 Jahre
09.08.2016 Anatoli Ulrich	75 Jahre
10.08.2016 Vera Jede	70 Jahre
11.08.2016 Manfred Fischer	75 Jahre

Birnbach

11.08.2016 Manfred Niebisch	85 Jahre
-----------------------------------	----------

Obererbach

08.08.2016 Dietmar Müller	75 Jahre
---------------------------------	----------

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- Mats Horn, Weyerbusch
- David Isaak, Oberirsen
- Layan Fakih, Neitersen
- Liam Tyler Hund, Schöneberg
- Johann Frederik Leins, Altenkirchen
- Lennox Neumann, Mammelzen
- Alexandra Kudenko, Almersbach
- Niklas Hildebrandt, Wölmersen



Schöneberg

Diamantene Hochzeit

Am Donnerstag, 11. August 2016, feiern die Eheleute Erika und Karl-Heinz Stähler das Fest der diamantenen Hochzeit.



Foto: K. Müller

Karl-Heinz Stähler wurde am 27. November 1932 in Seifen bei Waldbröl geboren. Nach seiner Schulzeit absolvierte er eine Lehre als Kfz-Mechaniker. Anschließend arbeitete er eine Zeitlang als Schlosser in Troisdorf und danach im Anhängerbau bei einem Betrieb in Neitersen. Darauf folgten acht Jahre bei einem Autohändler in Altenkirchen sowie als Fahrer bei verschiedenen Firmen. Von 1964 an führte er zusammen mit seiner Frau Erika eine Gaststätte und Pension mit Landwirtschaft und einigen Pferden in Hemmelzen. Diese wurde nach fast vier Jahrzehnten im Jahr 1999 vom Sohn übernommen. Karl-Heinz Stähler steht ihm dort bis heute noch fast täglich mit Rat und Tat zur Seite. Früher gehörte das Fußballspielen zu seinen Hobbys. Am Sportplatz in Neitersen verbringt er nun als Zuschauer viele Stunden. Zudem war er lange Zeit Sänger im Birnbacher Chor. Auch kümmert er sich um die Pflege der vielen Blumen rund ums Haus.

Erika Stähler kam am 12. Januar 1932 in Hemmelzen zur Welt. Sie half nach dem Schulabschluss ihren Eltern im Landwirtschaftsbetrieb. Bei einem Sängerfest in Mittelirsen lernte sie ihren späteren Ehemann kennen. In den vielen Jahren, in denen sie die Gaststätte und Pension mit ihm führte, erlebte sie eine abwechslungsreiche und erfüllte Zeit, in der sie sich auch der eigenen Familie und dem Haushalt widmete.

Micha Neufeld, Eichelhardt
Semih Kaya, Idelberg

Eheschließungen:

Mario Müller und Rebecca Iwanowski, Altenkirchen
Peter Kühn und Martina Götting, Racksen

Sterbefälle:

Horst Schumacher, Busenhausen
Berta Ramseger, Oberwambach
Erich Spahr, Mammelzen
Anna Hebel, Altenkirchen
Irmgard Vohl, Eichelhardt
Luise Laura Hähner, Volkerzen
Ilse Pesch, Obererbach
Raimund Schuster, Mammelzen

Menschen und deren Angehörige, mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag

Dienstag, 09.08.: 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe

Mittwoch, 10.08.: 9 - 10.30 Uhr Pflegestützpunkt; 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Helfertreff International im MGH; 18 - 20 Uhr Adipositas Selbsthilfegruppe
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ **Kreisvolkshochschule bietet Russischsprachkurse an**



Mit Beginn des neuen Semesters bietet die Kreisvolkshochschule auch wieder Russischsprachkurse an. Einen ersten Einblick in die russische Sprache und Kultur vermittelt der Russischsprachkurs für Anfänger, der am 26. September um 19.30 Uhr in den

Räumen der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen beginnt. Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen die Vermittlung der russischen Alltagssprache und eine Einführung in die russische Grammatik. Als Vorbereitung für eine Geschäfts- oder Urlaubsreise wird die Verständigung in typischen Alltagssituationen geübt. Dabei genügen oft einfache Redewendungen und Dialogteile, um sich während einer Reise zurechtzufinden. Der erste Termin ist ein kostenloser Schnuppertermin für Interessierte. Für Personen, die bereits Vorkenntnisse in der russischen Sprache besitzen, findet ab 18 Uhr ein entsprechender Kurs statt. Die Teilnehmergebühr für die Sprachkurse unter der Leitung der Muttersprachlerin Tatjana Kuhfeld beträgt jeweils 60 Euro. Die Kurse umfassen insgesamt 12 Termine. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ **Konzert in Marienstatt Euphonium im Gespräch mit Orgel**



Am Sonntag, 14. August, gastiert ab 17 Uhr in der Abteikirche eine spannungsvolle Besetzung: Euphonium und Orgel. Das Euphonium (griechisch: wohlklingend) ist ein tiefes Blechblasinstrument, das man auch das „Violoncello“ der Blasmusik nennt. Christian Becher (Köln), Euphonium, der sein Studium mit Bestnote abschloss, stellt den besonders weichen Klang seines Instruments mit Werken von Mozart, Reger, Saint-Saëns, Adler, Zabel und mit neuer Originalliteratur vor, den Rolf Müller, Domorganist in Altenberg, solistisch und begleitend ergänzt und bereichert. Der Kostenbeitrag ist 12 € (ermäßigt für Stud./Behinderte 10 €, Kinder unter 14

Jahren sind frei!). Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstraße, Altenkirchen, und bei allen „Ticket-Regional“ VVK-Stellen. Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662 / 6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

Sonstige Mitteilungen

■ **K 24 bei Kraamer Mühle und Forstmehren wird saniert**

Vollsperrung - Arbeiten laufen bis Dezember 2016



Kraamer Mühle/Forstmehren. Die Kreisstraße 24 wird zurzeit im Bereich der Kraamer Mühle und der Ortsgemeinde Forstmehren auf einer Länge von knapp einem Kilometer ausgebaut. Im Rahmen der Baumaßnahme wird auch die Fahrbahn verbreitert. Links und rechts neben der Straße wird ein Bankettstreifen angelegt. Die Sanierungskosten in Höhe von 620.000 Euro werden vom Kreis Altenkirchen und dem Land Rheinland-Pfalz getragen. Da die K 24 während der Bauzeit voll gesperrt ist, ist eine Umleitung ausgeschildert. Die Arbeiten sollen bis Dezember 2016 zum Abschluss gebracht werden.

■ **Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen**



(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch .. von 15.00 Uhr bis 18.00

Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen
Sommerferien!



In den ersten drei Wochen der Sommerferien bleibt die Bücherei während der üblichen Zeiten Montag - Mittwoch 15 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis 19 Uhr durchgehend geöffnet.
In den letzten drei Wochen vom 8. bis zum 24 August können sie uns nur jeweils am Donnerstag von 9 bis 19 Uhr besuchen.
Schöne Ferien wünscht das Bücherei-Team

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau
Donnerstag, 04.08.: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Uhr Cafehaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis
Freitag, 05.08.: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café
Montag, 08.08.: 10 - 12 Uhr Café und Musik; 14 - 17 Uhr Kaffee Treff am Montag, Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**
Sonntag, 07.08.16 (11. So. n. Trin.) - Oberwambach (PfarrerInn Kulpe) 9.30 Uhr Gottesdienst

Freitag, 12.08.16, 19 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe hat Urlaub vom 09.08. bis zum 18.08.16. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Hans-Jürgen Volk aus der Ev. Kirchengemeinde Hilgenroth (Tel. 02681-1720) Die Sprechstunde von Pfarrer Triebel-Kulpe fällt in diesem Zeitraum aus.

Offene Kirche Almersbach
Die Kirche in Almersbach ist bis zum 25.09.16 sonntags von 15 - 17 Uhr geöffnet.

Gemeindeamt Bürozeiten
Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinsam: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Sprechstunde Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;
Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthaltenweg 16, (Frau Müller), geänderte Öffnungszeiten wegen Urlaub bis einschl. 12.08.2016, Mo. - Fr. 9 Uhr bis 12 Uhr, Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49; Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Sonntag, 07.08.2016: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Zeidler

Montag, 08.08.2016, 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Freitag, 12.08.2016: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

Frauenhilfe am 10. August

Bitte vormerken! Die Frauenhilfe der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen trifft sich wieder am 10. August 2016, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr, im Gemeindezentrum mit dem Thema „Aktuelle Stunde“.

Ev. und katholische Frauen und selbstverständlich auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße),

Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 8.30 - 11 Uhr

Freitag, 05.08.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 07.08.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 09.08.: 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

Lesesommer Rheinland-Pfalz, Abenteuer beginnen im Kopf

Wir machen mit! Vom 14. Juli bis 1. September in der evangelischen Bücherei Asbach.

Weitere Infos gibt es unter www.lesesommer.de oder bei unserer Bücherei.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Sonntag, 07.08.2016: Werkhausen: 11.00 Gottesdienst (Prädikant Osten-Sacken), Fest-Gottesdienst anl. Dorffest

Dienstag, 09.08.2016: Weyerbusch: 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis - informeller Abend

Donnerstag, 11.08.2016: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“

Tagesausflug des Frauenkreises zum Schloß Monrepos

Zum Auftakt der diesjährigen „Herbstsaison“ fährt der Frauenkreis Birnbach/Weyerbusch am 7. September 2016 zum Schloß Monrepos in Neuwied.

Nach der Besichtigung des Schlosses und einem guten Mittagessen besteht die Möglichkeit zu einem Stadtbummel durch Neuwied. Wer Interesse hat, an dieser Fahrt teilzunehmen, ist herzlich eingeladen sich bei Renate Ramseger (02686-1519) oder Gabriele Müller (02686-310) anzumelden!

Wir freuen uns auf einen schönen, erlebnisreichen Tag in netter Gesellschaft!

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 4.8.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorensose, Thema: „Erntesegen“, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 5.8.: Beginn der Jungschlarfreizeit in Dreifelden, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 7.8.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Predigt: Daniel Benne), gleichzeitig Kinderprogramm

MONTAG 8.8.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DONNERSTAG 11.8.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage);

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 04.08.2016: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Sonntag, 07.08.2016: 11 Uhr Freiluftgottesdienst am 3-Dörfer-Haus in Isert - gemeinsam mit der ev. Kirchengemeinde Kroppach, mitgestaltet vom Posaunenchor - Pfr. Volk -

Montag, 08.08.2016: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, 09.08.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe II

Mittwoch, 10.08.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe I

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

Leckerbissen! 3-Dörfer-Heimatverein Isert, Racksen, Nassen und die Kirchengemeinden Hilgenroth und Kroppach laden recht herzlich ein:



am 7. August ab 11 Uhr: Freiluftgottesdienst, ab 12 Uhr Mittagessen Steaks, Würstchen, leckere Salate, ab 13 Uhr Kaffee, selbstgeb. Kuchen und „Volkerzer Waffeln“, 13.30 Uhr Spaß und Unterhaltung „Clown trifft Mensch“, für Kinder und Jugendliche von 14 - 16 Uhr Kinderschminken und Kistenklettern, Kinderhüpfburg, nachmittags Kutschfahrten für „Jung und Alt“ durch die Umgebung! Herzliche Einladung!

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 05.08.16, 18 Uhr Teenkreis

SAMSTAG, 06.08.16, 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 07.08.16, 11 Gottesdienst zum Brunnenfest in Kraam (Präd. A. Röhrbein)

FREITAG, 12.08.16, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis

Vorankündigung:

SONNTAG, 14.08.2016: 11 Gottesdienst zum Dorffest in Rettersen (Präd. A. Röhrbein)

Öffentliche Bekanntmachung:

Grabstätten in schlechtem Pflegezustand

Auf dem ev. Friedhof in Mehren befindet sich folgende Grabstätten in einem ungepflegten Zustand: Feld II, Reihe 6 Huppert, Franz, zul. Wohnhaft in Mehren (Altenpflegeheim). Vermutlich gibt es keine Angehörigen mehr bzw. sind unsererseits nicht mehr zu ermitteln. Sollten Ihnen Angehörige bzw. Zuständige für die Grabstätte bekannt sein, bitten wir Sie, die Friedhofsverwaltung unter der Tel.-Nr. 02686/237 (Fr. Mattern) zu informieren. Nach § 10, Abs. 3 + 4 der Friedhofssatzung der ev. Kirchengemeinde Mehren sind die Angehörigen bzw. Nutzungsberechtigten zur Instandhaltung und Pflege der Grabstätte verpflichtet. Wir bitten hiermit die nutzungsberechtigte Person der oben angegebenen Grabstätte bis zum 30.09.2016 für einen besseren Pflegezustand zu sorgen. Andernfalls wird die Grabstätte von der Friedhofsverwaltung abgeräumt und eingeebnet. Das Grabmal geht entschädigungslos in das Eigentum der ev. Kirchengemeinde über.

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, geöffnet: montags und freitags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. 02686/237, Fax. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neiterseen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 05.08.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

SONNTAG, 07.08.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

FREITAG, 12.08.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

Bekanntmachung:

Wohnungssuche

„Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen, Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo - Mi 8.30 bis 16 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr. E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614, Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 07.08.2016: 10 Uhr Gottesdienst in Berod mit Prädikantin Ströder

Die Kasualvertretung vom 08. bis 22.08.2016 hat Frau Pfarrerin Fritz aus Roßbach.

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de Pfarrsekretärin Anne Au; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag 5.8.16: keine Hl. Messe
 Samstag, 6.8.16: keine Hl. Messe
 Sonntag, 7.8.16: 10.30 Uhr Hl. Messe
 Mittwoch, 10.8.16: 9.30 Uhr Messe im Theodor Fliedner Seniorenzentrum; 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag 6.8.: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 7.8.16: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 5.8.16: 18 Uhr Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet
 Samstag, 6.8.16: 14 Uhr Trauung Florian Kind und Anne Hundenborn
 Sonntag, 7.8.16: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe
 Dienstag, 9.8.16: 18 Uhr Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de
Begegnungscafé „friends“ (Hofstraße 3, AK):

In der Zeit vom 01.08. - 21.08.2016 hat unser Café geschlossen. Ab dem 26.08.2016 haben wir wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

Kids-Treff und Young Force:

Während den Sommerferien fällt unser Kids- und Teenagerkreis aus. Am 30.08.2016 geht's wieder los. Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 14.08.2016, 10.30 Uhr

So 28.08.2016, 10.30 Uhr

So 11.09.2016, 10.30 Uhr

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)**Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen**

SAMSTAG, 06.08.2016, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)
SONNTAG, 07.08.2016, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
DIENSTAG, 09.08.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Julia Martens 01575 5585891, 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
MITTWOCH, 10.08.2016, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
 In den Ferien Veranstaltungsstermine nur nach Absprache möglich. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen**

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;
 Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!
 Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen**Leuzbacher Weg 2**

Ev. freie Pfingstgemeinde
 Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst
 Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl
 Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen
 Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend
 Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff
 Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1**

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**Frankfurter Str. 42**

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
 Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen**(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)****Koblenzer Straße 4 (2. Stock)**

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 7. August 2016, um 10.30 Uhr statt.
DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: Der Eltern Kind-Treff macht Ferien ab den 21.07.2016. 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG:

Der Eltern Kind-Treff macht Ferien ab den 21.07.2016.

FREITAG: 20 Uhr:

Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden **SONNTAG** um 10 Uhr:

Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel. 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**Kölnener Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532**

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**Am Kumphof 2, Altenkirchen**

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.**Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen**

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen**

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehe- und Seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen.

Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de;

E-Mail: info@cbzw.de

■ Kloster Hassel Pracht Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis



Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel.

Nächster Termin: 14.08.2016

Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden offenen Gespräch mit

Ew. Dhamma Mahatheri. Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten.

Wenn möglich, gerne mit Anmeldung unter Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 07.08.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule/Sonntagsschule

Mittwoch, 10.08.2016: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ Blutspende in Altenkirchen



Deutsches
Rotes
Kreuz

... am Freitag, 5. August 2016, von 16 bis 20 Uhr in der Realschule plus, Glockenspitze. Infos und Termine: 080 11 949 11 (bundesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)

■ KSC Mammelzen

Fit dank Baby - Für Mütter und Babys ab 3 Monate

Sie sind eine junge Mutter und möchten baldmöglichst (nach der Geburt) ihr Ursprungsgewicht wieder erlangen, die Muskulatur festigen und Erfüllung in sportlicher Tätigkeit finden? In regulären Kursstunden findet diese Zielgruppe oft keinen Platz, da meist keine Kinderbetreuung angeboten wird oder Sie Ihr Baby noch gar nicht abgeben möchten. Bei diesem neuen Kurs ist das Baby voll in die Stunde mit einbezogen und ist somit gleichzeitig Trainingspartner und mit wachsendes Trainingsgewicht.



Fit Dank Baby - der neue Kurs im KSC AK/Mammelzen

Fit Dank Baby im KSC AK/Mammelzen, Siegener Straße 25, jeden Dienstag 10.30 - 11.45 Uhr; mehr Informationen unter 02684-956000.

Effektives Training wird innerhalb des Kurses dadurch ermöglicht, dass Ihr Babys durch den Einbezug in die Übungen ruhig und ent-

spannt ist; von Woche zu Woche kann die Intensität der Übungen gesteigert werden. Zusätzlich wird das Babys mit altersgerechten Bewegungsspielen gefördert und die Mutter-Kind-Bindung gestärkt. Mehr Information gibt es direkt vor Ort im KSC AK/Mammelzen, per Telefon (02684-956000) oder im Internet (www.ksc-puderbach.de)

■ ASG Altenkirchen

Abteilung Budosport - Leistungsprüfung im Modern Arnis

Am vergangenen Wochenende hat die **Budosportabteilung** der ASG Altenkirchen eine Leistungsprüfung - im Bereich Modern Arnis - zur Erlangung des nächsten Schülergrades abgehalten.

Es nahmen vier Prüflinge an der Überprüfung des Leistungsstandes teil. Erfreulich ist, dass alle, die angetreten sind, auch die Prüfung bestanden haben. Als Prüfer stand uns Michael Naber (5. Dan / Meistergrad) zur Verfügung. **Folgende Teilnehmer sind zu nennen:** Christa Rentsch, Irina Berg, Achim Schumacher, Tobias Widder.



Auf dem Bild der Prüfer Michael Naber (5. Dan) sowie Trainer Mike Lange (3. Dan). Modern Arnis wird nun bereits seit zwei Jahren in der ASG Budosportabteilung angeboten und hat sich als fester Bestandteil der Sportangebote etabliert. Ab September 2016 werden wir einen zweiten Trainingstag hierfür anbieten. Interessenten können gerne zu den Trainingszeiten dauzkommen und ein Probe-Training absolvieren.

Training:

Montags und freitags von 20 bis 21.30 Uhr in der Sporthalle an der Realschule PLUS (Glockenspitze) in Altenkirchen. Infos auf unserer Homepage: www.asg-altenkirchen.de oder unter 02681-6998 Drita oder Klaus Meder

Handball Damen Ü35 - Echte Mädels spielen Handball, echte Frauen auch!



Wir bieten ein vielseitiges Training mit netten Leuten. Fitness, Ausdauer, Kraft, Fazio, Koordination, Beweglichkeit, Stabilität, Gymnastik, Entspannung und Spaß mit und ohne Handball - keine Teilnahme am Meisterschaftsbetrieb. Die etwas andere Art, fit zu werden. Jeden Dienstag, 19.45 Uhr, große Turnhalle Altenkirchen, An der Glockenspitze. Bei Fragen SMS an 016096886076 wir rufen zurück.

■ 20 neue Gürtelträger bei SPORTING Taekwondo



Zweite Prüfungsgruppe mit Prüfer Komi Agbopletou und Trainer Eugenio Kiefer

Vor den Sommerferien wurde im Breitensportlichen Bereich des Taekwondo von SPORTING eine Kup-Prüfung zum Erreichen des nächsten Farbgürtels durchgeführt. 20 Prüflinge konnten nach intensiver Vorbereitung in den Trainings als auch eigenverantwortlich daheim in drei Gruppen ein tolles Ergebnis abliefern. Der lizenzierte Prüfer der Deutschen Taekwondo Union (DTU) Komi Agbo-pletou war hoch zufrieden mit den Absolventen und verlieh jedem Sportler für die Prüfungsfächer Einschrittkampf (Ilbo Taeryon), Selbstverteidigung (Hosinsul), Vollkontaktwettkampf (Kyorugi), Bruchtest (Kyeokpa), Theorie, Stepschule, choreographierte Bewegungsform (Poomsae) und traditionelle Techniklehre mit Terminologie den nächsten Gürtel.

Es bestanden wie folgt zum jeweils nächsten Gürtel diese Sportler: **9. Kup:** Samyr Schwarz, Timea Rojko, Milan Bandura, Felix Eisenacher; **8. Kup:** Ulla Schröder, Ishaan Schwarz, Julius Aktug, Lina Hansmann, Muhamed-Kadir Güleli, Jan Gebauer, Felix Lenhart; **7. Kup:** Alexander Stankovic, Kira Stankovic, Anahita Marandi, Angela Cersosimo, Ilijas Adel Sultani, Maximilian Thele; **5. Kup:** Ilias Fdil; **4. Kup:** Janne Mati Ulferts; **3. Kup:** Theodor Frank.

SPORTING Taekwondo gratuliert allen zu diesem tollen Ergebnis und wünscht weiterhin tolle Erfolge auf der Taekwondo-Laufbahn.

Neuer Anfängerkurs

Bald startet ein Anfängerkurs für Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Infos hierzu erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

Altenkirchener Bogenschützen

Erfolgreiches Finale der Deutschen Bundesliga im Feldbogensport in Altenkirchen



Die Altenkirchener Bogenschützen haben am letzten Wochenende das Finale der Deutschen Bundesliga im Feldbogensport für den DFBV in Altenkirchen im Parc de Tarbes ausgerichtet. Dieses Event - alljährlich der Höhepunkt der bundesweit ausgetragenen Liga - brachte die 30 besten Feldbogenschützen aus ganz Deutschland in den Westerwald, wo sie zwei Tage lang die besten Schützen & Schützinnen der Liga ermittelten. Auf

einer Runde mit 10 Zielscheiben mussten die Bogenschützen die Finalpaarungen ausschießen.

Jeder Schütze hat drei Pfeile zur Verfügung. Die Besten traten dann im jeweiligen Finale gegeneinander an.

Höhepunkt des Finales war das Duellschießen über vier Zielscheiben am Weyerdamm und im Parc de Tarbes mit spektakulären Verläufen.



von links: Ulrike Koini und Heike Berk lieferten sich ein packendes Finale.

Im Finale in der Stilart Barebow Recurve mussten zwei Altenkirchener Bogenschützinnen gegeneinander antreten. Hier konnte sich Ulrike Koini nach einem spannenden Wettkampf den ersten Platz vor Heike Berk sichern.

In der technisch fortschrittlichsten Stilart Freestyle Compound gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen der Teamleader der beiden dominierenden Mannschaften der Saison mit Frank Brantle vom Bogensportzentrum Hochrhein und Tobias Heeg vom Team Gold Tip aus Bad Kreuznach. Am Ende entschied der letzte Pfeil an der letzten Scheibe das hochklassige Duell, und Tobias Heeg konnte den Titel

nach Bad Kreuznach holen.

Aber auch Frank Brantle, als Vertreter der erfolgreichsten Mannschaft, trat nicht mit leeren Händen die Heimreise an, sondern konnte den Mannschaftspokal, den sich das Team aus Waldshut-Tiengen über die Qualifikationsturniere hinweg gesichert hatte, in Empfang nehmen.

Bei den Mannschaften konnte sich das Bogensport Zentrum Hochrhein gegen den BSV Teningen durchsetzen.

Sommerfest der Behindertensportgemeinschaft Altenkirchen und Umgebung 1970 e.V.



Willi Heidepeter bei seinem Vortrag über die Freuden und Leiden des Fußballspiels. Die BSG Altenkirchen veranstaltete dieses Jahr im Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen wieder ein gut besuchtes Sommerfest. Der 1. Vorsitzende, Walter Wagner, begrüßte am 17.07.2016 gegen 14 Uhr rund 70 Vereinsmitglieder und stellte das Programm des Nachmittags vor. Einige Mitglieder hatten lustige Redevorträge mitgebracht, die gut bei den Anwesenden ankamen und mit Applaus belohnt wurden.

Ebenso kam auch die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz. Nach Kaffee und Kuchen fand eine Spielerunde statt, bei der es galt, möglichst viele Punkte im Kartenaufdecken, Würfeln, Ringewerfen und Dartspielen zu sammeln. Mit Glück und Geschick gelang es Daniel Netzel, diesen Wettbewerb für sich zu entscheiden. Nach einem gemeinsamen Abendessen endete der Nachmittag mit einem Ausblick auf die weiteren sportlichen Aktivitäten des Vereins.

3. Barockpferdeturnier in Altenkirchen

Wie angekündigt, fand am Sonntag auf der Reitsportanlage des ZRFV Altenkirchen bei angenehmen Temperaturen zum dritten Mal das große Barockpferdeturnier statt.

Conrad Beck, Vorsitzender des ZRFV Altenkirchen und gleichzeitig Turnierleiter, hat dieses besondere Reitsportevent in Altenkirchen vor drei Jahren ins Leben gerufen.

Laut Beck entdecken immer mehr Reiter ihre Liebe zu barocken Pferderassen, wie z. B. Friesen, Lippizanern, Lusitanos und Andalusiern.

Am Sonntag präsentierten die Reiterinnen und Reiter zu Vivaldis Vierjahreszeiten und Sonaten von Bach ihre wunderschön herausgeputzten Pferde in Dressurprüfungen der Klassen A bis M.



Bei Spezialitäten wie Wildschweinwürstchen mit selbstgemachten Salaten, „Hugo“ mit frischer Minze und natürlich Kaffee, Kuchen und Eis, genossen die zahlreichen Zuschauer eine Zeitreise in den Barock.

Die Ritte der zum Teil kostümierten Reiter und die Abstammung der Pferde wurden anschaulich kommentiert von Turnierleiter Conrad Beck.

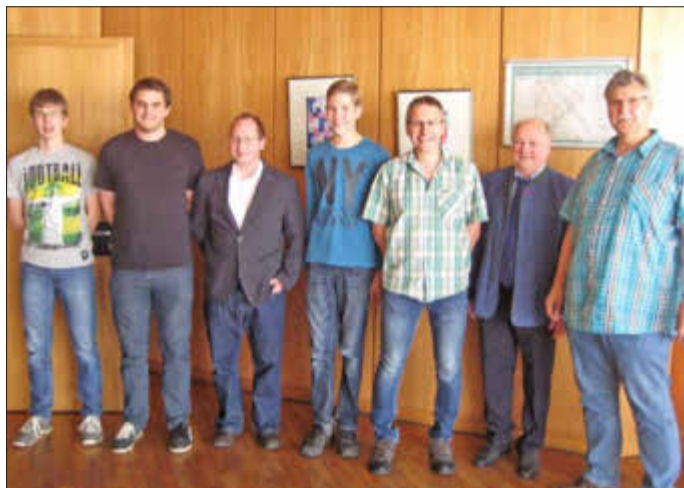
Höhepunkt des Tages war die M-Dressur, geritten als Kür. Hier zeigten die Reiterinnen und Reiter zu selbst ausgewählter und zusammengestellter Musik Lektionen der Klasse M und teilweise zirzensische Lektionen, wie spanischer Schritt, Hinlegen und Kompliment. In dieser Prüfung siegte Irina Dombrowski mit ihrem spanischen Schimmel Esperanzo.

Besonders stolz konnte der ZRFV Altenkirchen auf seine beiden Mitglieder Christina Ehlgens Asbach und Annabelle Guse sein. Christina Ehlgens Asbach siegte mit Ihrem Friesenhengst Aaron van der Marwei in der L-Dressur und erritt in der M-Dressur den 4. Platz. Annabelle Guse, die jüngste Starterin, konnte mit ihrem Barockpinto Graziano in der M-Dressur den 7. Platz belegen.

Schach - zweite offene Kreismeisterschaft des Landkreises Altenkirchen

Von Ende Februar bis Anfang Juli fand die offene Kreismeisterschaft des Landkreises Altenkirchen unter der Schirmherrschaft des Landrats Michael Lieber statt. Das Teilnehmerfeld umfasste 19 Spieler aus fünf Vereinen (Altenkirchen, Betzdorf, Dierdorf/Hachenburg,

Gebhardshain und Herdorf). An sieben Spieltagen im Drei-Wochen-Zyklus wurde der Kreismeister in vielen spannenden Partien ausgespielt.



Berker, Weber, Jung, Böttcher, Krumm, Landrat Lieber, Turnierleiter Drewski

Die Spieltage fanden an verschiedenen Spielorten, wie Herdorf, Betzdorf und Altenkirchen unter der Mithilfe der ortsansässigen Schach Vereine statt.

Das Besondere an der Kreismeisterschaft ist das hier Spieler aus einem Landkreis zusammen kommen, die sich in der laufenden Saison nie gegenüber sitzen würden. Das nördliche Rheinland-Pfalz hat schachliche die Besonderheit, sich in drei Schachverbände, den Rheinland-pfälzischen, den Nordrhein-westfälischen und der Hessischen, aufzuteilen.



Siegerehrung Landrat Lieber gratuliert dem Kreismeister Johannes Krumm. Im Hintergrund: Volker Drewski, Turnierleiter

Die Schlussrunde wurde in der Stadthalle Altenkirchen ausgetragen, wo im Anschluss die Siegerehrung durch den Landrat Michael Lieber durchgeführt wurde. Den Wanderpokal für die Kreismeisterschaft erhielt Johannes Krumm vor Konstantin Weber und Daniel Berker (alle Altenkirchen) dem Sieger der Jugendkategorie. Daniel Berker, Konstantin Weber, Mario Jung, Marcel Böttcher, Johannes Krumm, Landrat Michael Lieber, Volker Drewski. In der Gruppe bis 1500 DWZ konnte Mario Jung (Hachenburg/Dierdorf) für sich entscheiden. Die Gruppe bis 1200 DWZ gewann der Jugendliche Stavros Manos (Altenkirchen).

Die dritte offene Kreismeisterschaft des Landkreises Altenkirchen kann somit in Planung gehen.

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben - Praktische Grundbildung**

Auch Erwachsene mit deutscher Muttersprache können zum Teil nicht so gut lesen und schreiben, wie es im beruflichen und sonstigen Alltag eigentlich nötig ist. Manche haben Lesen und Schreiben nicht oder nur teilweise gelernt, manche sind aus der Übung gekommen. In unseren

Kursen wird das Lesen und Schreiben gelernt. In kleinen Gruppen. Mit Beratung und Betreuung für jeden Einzelnen. Alle Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Die Kurse werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz gefördert und finden in Kooperation mit der Kreis-Volkshochschule statt.

Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin

Dienstags, ab 23.8., 17:30h - 21:15h, 16-mal, kostenfrei; Nr. 0401-0816K

■ **Yoga Einführung**

Dieser Kurs ist ein ganzheitlicher Gesundheitsweg für Yoga-AnfängerInnen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 25.8., 20:15h - 21:45h, 6-mal, 57 €; Nr. 0601-0816K

■ **Yoga für Fortgeschrittene**

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 25.8., 18:30h - 20h, 6-mal, 57 €; Nr. 0603-0816K

■ **Der Erfolg von ehrenamtlichem Engagement am Beispiel Felsenkeller** - Von der Idee zum Projekt hin - zum Kultur- und Bildungsbetrieb

Menschen mit einer neuen Idee gelten solange als Spinner, bis sich die Sache durchgesetzt hat. (Mark Twain 1835)

Es begann mit einem Traum und einer Idee von einem anderen Bildungs- und Kulturangebot für die Region, die 1984 junge Menschen in und um Altenkirchen zusammenführte. Die Gruppe wünschte sich neue Formate in der Kultur- und Bildungsarbeit sowie Veranstaltungen zu Themen im Bereich Ökologie und Nachhaltigkeit, Angebote für Frauen und Friedensarbeit. Was machen Deutsche zuerst: sie gründen einen Verein. So entstand das BWV „Bildungswerk Westerwald“, mit dem dann die Geschichte des Aufbaus der soziokulturellen Arbeit im und um das Haus Felsenkeller vor 30 Jahren ihren Anfang nahm. Ein Abend über Start und Aufbau - über Ehrenamtlichkeit und geteiltes Hauptamt, über Abgründe und Sternstunden. Im Anschluss freuen wir uns auf einen regen Austausch über Erfahrungen und Ideen zu ehrenamtlichem Engagement.

in Kooperation mit den Koordinatoren für das Ehrenamt im Landkreis Altenkirchen

Referentin: Margret Staal, Vorstandsmitglied Haus Felsenkeller e.V

Mittwoch, 7.9., 18:30h, kostenfrei Nr. 0901-0916I

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ **Westerwaldverein Fluterschen e.V.**



... lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung unter dem Motto „Durch Feld, Wald und Flur“. Treffpunkt am 10.08.2016, 14 Uhr, 57614 Berod, Parkplatz am Sportplatz. Streckenführung: Beroder Sportplatz - Lautzert - Sportplatz - Oberwambach - Herperoth und zurück zum Beroder Sportplatz, ca. 9,7 km; leicht; gemütlicher Abschluss im Sportlerheim. (Info: Franz Weiss, Tel. 02681/3261).

■ **Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege e. V.**

■ **Reibekuchen-Essen an/in der Museumscheune in Helmenzen**

Ende Juni führen 24 Teilnehmer im Rahmen einer Tagesfahrt nach Düsseldorf, lernten Schloss Benrath bei einer interessanten, informativen und aufgelockerten Führung kennen, um anschließend im Restaurant Fuchs gut zu essen. Leider hatte die Gruppe einen unangenehmen Begleiter namens „Regen“.



Anfang Juli erkundete ein Teil der Mitglieder des Vereins bei bestem Wetter die Umgebung des Bickenberg und des Raiffeisenturm unter der fachkundigen Führung von Helmut Wagner, kurz unterbrochen durch den Vortrag eines amüsanten Mundartgedichtes von Walter Ochsenbrücher.



Nach diesen beiden Ausflügen des Arbeitskreises findet nun am **Freitag, 5. August 2016, um 18 Uhr in/an der Museumsscheune in Helmenzen** ein internes Reibekuchen-Essen unter der „Stabführung“ von Willi Meuler unter Mithilfe von Helmut Kohl statt. Die Mitglieder des Arbeitskreises können sich freuen auf selbstgemachte Reibekuchen aus einer großen Pfanne der Landfrauen in Weyerbusch, die mit Gas betrieben wird, und auf frischen Apfelkompott als Beilage – jetzt muss nur noch das Wetter stimmen. Alle notwendigen Gerätschaften und die für die Zubereitung der Speisen benötigten Lebensmittel werden gestellt.

■ Bürgerinitiative Ingelbach e.V.
Einladung zum Stammtisch



Am Freitag, 19.08.2016, um 20 Uhr findet im Sportlerheim der vierteljährliche Stammtisch statt. Themen des Abends: Jubiläumsaktivitäten und Saftpressaktion 2016. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Alle Freunde und Mitglieder der BI sind sehr

herzlich eingeladen.

■ VdK-Ortsverband Neitersen
Grillfrühschoppen am 21. August

Der Ortsverband Neitersen lädt seine Mitglieder und Partner zu einem Grillfrühschoppen am 21. August 2016 ab 11 Uhr ins Tennishaus in Neitersen recht herzlich ein. Für Speisen und Getränke erheben wir einen Kostenbeitrag von 5 Euro pro Person. Um besser hierfür planen zu können, sind Anmeldungen bei der 2. Vorsitzenden Jenny Triesch, Tel. 02681-4245, bis 15.08.2016 erforderlich. Wir hoffen auf schönes Wetter und eine zahlreiche Teilnahme, um ein paar schöne Stunden zu erleben.

■ SV Niedererbach
Genusswandertag mit Lichterfest

Mit einem farnefrohen Lichterfest, dessen Höhepunkt ein großes Feuerwerk war, endete ein Genusswandertag, zu dem der Sportverein Niedererbach als Veranstalter rund 170 Wanderfreunde begrüßte. Start und Ziel der Wanderung war das Bürgerhaus am Dorfweiher.



Während der Strecken über 11 und 16 Kilometer konnten die Wanderer an insgesamt acht Stationen Gaumenfreuden wie Wein und Finger-Food, Saki und Sushi, Westerwälder Eierkäs, Leckereien aus der Pilzpflanze und Gegrilltes genießen. In den Abendstunden entzündeten 15 Mitglieder des örtlichen Angelsportvereins (ASV) innerhalb von einer Stunde auf dem Weiher ein Meer von über 1000 bunten Lichtern.



Nach Einbruch der Dunkelheit präsentierten ASV-Vorsitzender Christof Kölschbach und sein Team den rund 200 Gästen ein 15-minütiges Feuerwerk über dem Erbacher Nachthimmel. Zur musikalischen Unterhaltung spielte das Vater und Sohn-Duo „Oalmrausch“ aus der Steiermark.



■ SSV Weyerbusch
HOSINDO-Abteilung



Die HOSINDO-Abteilung des SSV Weyerbusch konnte dieses Jahr wieder das Sommertrainingslager des Deutschen HOSINDO Verbands e.V. mit zentralen Gürtelprüfungen ausrichten. Mit großer Freude und Erwartung folgten die Vereine aus den unterschiedlichen Bundesländern dieser Einladung. Neben dem Systemgründer und Großmeister Soo Ung Choi (10. DAN HOSINDO) aus Frankfurt waren noch die Großmeister Haesong Choun (7. DAN HAPKIDO) aus Frankfurt, Großmeister Günter Schäfer (8. DAN HOSINDO) aus Weyerbusch, Großmeister Jürgen Pschibul (8. DAN HOSINDO) aus Felsberg, Großmeister Dirk Kindl (5. DAN HOSINDO) aus Bottrop sowie noch viele weitere DAN Trä-



ger anwesend. Als besonderen Gast konnte mit Sven Kirsten ein ehemaliger Landes- und Bundestrainer, Weltmeister, mehrfacher Deutscher Meister in Kickboxen begrüßt werden. Er vermittelte am Samstag den jugendlichen und erwachsenen Teilnehmer ein Standardtrainingsprogramm im Bereich Kickboxen. Die Teilnehmer waren von den eindrucksvoll vorgeführten Techniken und Kombinationen sichtlich beeindruckt und nahmen die extra Lehrstunde mit viel Begeisterung an. Ebenso beeindruckend waren die von Großmeister Haesong Choun vorgeführten HOSINSUL-Techniken, mit denen er die DAN-Träger zum Staunen brachte. Am Sonntag standen für die meisten Schüler die Gürtelprüfungen auf dem Programm. Geprüft wurden vom gelben Gurt (7. Kup) bis hin zum braun-schwarzen Gurt (1. Kup) alle Schülergürtelgrade. Die meisten Schüler konnten das über viele Monate Trainierte gut umsetzen und die Prüfung bestehen. Der nächst höhere Gürtel ist der verdiente Lohn. Besonders stolz ist die HOSINDO-Abteilung aus Weyerbusch

auf Henry Adolf (1. Kup) und Alex Haas (2. Kup). Durch die Weiterqualifizierung der Trainer ist Abteilung in Weyerbusch für die Zukunft gut aufgestellt.

Es können dadurch neue Kurse rund um das Kampfsportthema angeboten werden. Am 13.09.2016 startet wir, unter der Leitung von Günter Schäfer, ein Selbstbehauptungskurs für Mädchen und Jungen im Alter von 5 - 7 Jahren.

Es werden spielerisch einige Techniken vermittelt, wie z.B. die „Fall-schule“, Selbstverteidigung, Körperbeherrschung & Spaß an der Bewegung. Die Kinder lernen „Warnsignale“ zu erkennen, erlernen den Umgang mit „Konflikten“ und entwickeln dadurch ein gesundes Selbstbewusstsein und ein sicheres Auftreten. Wichtig ist uns dabei, den Teamgeist und den Respekt zu fördern. Wir freuen uns auf eine große Teilnehmerschar die mit uns die Leidenschaft für Kampfsport teilen möchte.

Weitere Informationen unter <http://www.ssv-weyerbusch.de>



■ **LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Weyerbusch**

Fahrt zum Hofgut Schiefelbusch

Der LandFrauenverband „Frischer Wind e.V.“ Bezirk Weyerbusch fährt am 24.09.2016 zum Hofgut Schiefelbusch. Vorher sehen wir uns bei der Stiftung Wasserlauf eine Lachsführung an und besuchen anschließend die Trinkwasseraufbereitung an der Wahnbachtalsperre in Siegburg. Nachmittags haben wir eine Hofführung in Schiefelbusch mit anschließendem Kaffeetrinken.

Anmeldungen bei Irmhild Schuh, Tel. 02685/7372, Email: landfrauenweyerbusch@gmail.com

■ **Viele Wäller beim Deutschen Wandertag in Sebnitz/Sächsische Schweiz**



Auch beim 116. Deutschen Wandertag, der in diesem Jahr vom Wanderverband Sächsische Schweiz in Sebnitz ausgerichtet wurde, waren die Wäller wieder stark vertreten. Viele Zweigvereine des Westerwald-Vereins waren mit teilweise starken Gruppen in die Wald- und Felslandschaft gereist, um die wunderschöne und interessante Region bei möglichst vielen Wanderungen und sehr schönem Wetter zu erleben.



Gerade die Wäller haben eine besondere Beziehung zur Seidenblumenstadt Sebnitz, ist es doch Partnerstadt von Montabaur. Auch zum großen Umzug als Abschluss des Wandertages lachte die Sonne vom Himmel an der deutsch-tschechischen Grenze. Viele Tausend Zugteilnehmer in ihren bunten Trachten oder in Wanderkleidung wurden von den Zuschauern am Straßenrand aufs Herzlichste begrüßt und gefeiert.

Ankündigung Fachberatungsseminar:

■ **„Grenzen setzen in sozialen Institutionen“**

Die Veranstaltung richtet sich an alle Erzieher, Fachkräfte und Mitarbeiter aus sozialen Institutionen, welche zunehmend gefordert sind, mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen umzugehen. Vor dem Hintergrund der steigenden Zahl auffälliger Kinder wissen die oftmals überforderten Mitarbeiter nicht weiter, und es kommt immer häufiger zu erheblichen Schwierigkeiten damit, dem unerwünschten, nicht angemessenen, herausforderndem und dem nach Aufmerksamkeit ringenden Kind Grenzen zu setzen. Gleichzeitig wirkt sich das störende Verhalten des Kindes auf die Gesamtgruppe aus, welche unter den wiederkehrenden Eskalationen zunehmend leidet. Wir beschäftigen uns sowohl in theoretischer Hinsicht mit dieser Thematik, als auch praktisch hinsichtlich der von den Teilnehmern mitgebrachten Fragen und Problemstellungen aus der Fachpraxis. Die Teilnehmer lernen im Seminar den professionellen erzieherischen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern.

Das Seminar wird am **Samstag, 3. September**, in der **Zeit von 9 - 16 Uhr** im Neuen Tagungssaal des Kloster Marienstatt, in 57629 Marienstatt veranstaltet.

Die Seminargebühr beträgt 80 Euro pro Teilnehmer.

Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Dipl. Sozialpädagogin Marion Milbradt unter der Rufnummer: 02662/5079367 oder an die Mailadresse: marionmilbradt@web.de

Mit uns bleiben Sie am Ball!

Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de

-Anzeige-

Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

Heimborn-Ehrlich

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

Allgemeines

■ Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die **Verbandsgemeinde Flammersfeld, 57632 Flammersfeld**, schreibt im Auftrag der **Ortsgemeinde Güllesheim, 56593 Güllesheim**, nachstehende Arbeiten zum Bauvorhaben **„Umgestaltung des Kapellenvorplatzes“** in **Güllesheim** öffentlich aus:

LV-/ Vergabe-Nr. -/-
Art und Umfang der Leistungen: Tiefbauarbeiten
Schutzgebühr: 15,00 €
Submissionstermin: 08.09.2016, 10.00 Uhr
Ausführungsfristen: 04.10.2016 bis 28.10.2016

Anforderung der Unterlagen:

bei VG Flammersfeld.

Schutzgebühr:
15,00 €

Zahlung der Schutzgebühr:

per Banküberweisung (Scheck und Barzahlung sind ausgeschlossen)

Unter Angabe des Verwendungszwecks: „Ausschreibung Kapellenvorplatz Güllesheim“

Bankverbindung:

IBAN: DE 66 5739 1800 0075 4800 08 (BIC: GENODE51WW1)
(Die Erstattung der Schutzgebühr ist ausgeschlossen)

Versand der LV-Unterlagen erfolgt ab:

08.08.2016

Ende der Bindefrist:

14.10.2015

Planung und Bauleitung: Planungsbüro Dittrich, Bahnhofstraße 1, 53577 Neustadt/Wied, Tel. 02683 / 9850-0

Der vollständige Text dieser Veröffentlichung kann auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Flammersfeld www.vg-flammersfeld.de unter der Rubrik „Öffentliche Ausschreibungen“ abgerufen werden.

Ottmar Fuchs, Bürgermeister

- Anzeige -

■ EWM fördert Gesundheit der Mitarbeiter Schweißtechnik-Unternehmen kooperiert mit Krankenkassen und bietet umfangreiche Maßnahmen an

Mündersbach, 26. Juli 2016 – Getreu dem Motto „Das Wohl der Mitarbeiter liegt uns am Herzen“, bietet die EWM AG mit Stammsitz in Mündersbach ihren Beschäftigten ein umfangreiches Programm zur gesundheitlichen Unterstützung und Förderung an. Der größte deutsche Hersteller von Lichtbogen-Schweißtechnik hat dafür Kooperationen mit der TK (Techniker Krankenkasse) und KKH (Kaufmännische Krankenkasse) vereinbart. „Die Schaffung idealer Arbeitsstrukturen und die Wertschätzung aller Mitarbeiter gehören zu den grundlegenden Prinzipien unseres familiengeführten Unternehmens“, betont Angelika Szczesny-Kluge, als Mitglied des Vorstands der EWM AG verantwortlich für das Personal. „Dazu gehört selbstverständlich auch das persönliche Wohlbefinden eines jeden Einzelnen.“ Aktuelle Maßnahmen zur betrieblichen Förderung der Gesundheit sind in diesem Jahr ein Lungenfunktionstest, eine

Handkraftmessung, ein Sehtest, ein Hörtest und ein Wirbelsäulenscreening. Bei Letzterem dient eine dreidimensionale Darstellung als Grundlage für ein individuelles Rücken-Coaching. Derzeit plant das Westerwälder Unternehmen eine Ausweitung des Angebots. So sollen noch in diesem Jahr auch Rückenschulkkurse angeboten werden, die von der Techniker Krankenkasse übernommen werden. Im kommenden Jahr wird das Thema „Herz“ eine Rolle spielen. „Auch wenn wir im Betrieb von der Gesundheit und Fitness unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren, so geht es uns in erster Linie um diese selbst“, unterstreicht Szczesny-Kluge.

Die nun eingeführten Angebote zur Gesundheitsförderung sind Teil weitreichender Aktivitäten für die Belegschaft. So ist das Unternehmen bekannt für seine vielfältigen Weiterbildungsangebote und sieht die weltweit 600 Mitarbeiter als „EWM-Familie“. Die Ergebnisse dieser Personalpolitik können sich sehen lassen und sind in der Vergangenheit bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnet worden. So hat beispielsweise die Landesregierung EWM beim Wettbewerb „firma & familie – Vorbildunternehmen in Rheinland-Pfalz“ für das betriebliche Engagement zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und zur Chancengerechtigkeit gewürdigt.

Auch das hat dazu geführt, dass ein Großteil der Mitarbeiter dem Unternehmen über einen langen Zeitraum verbunden ist. Viele von ihnen verbringen gar ihr gesamtes Berufsleben bei EWM. Mehr als die Hälfte der Angestellten sind länger als 20 und nicht wenige davon sogar schon 30 oder sogar mehr als 40 Jahre bei dem schweißtechnischen Hersteller beschäftigt. „Für uns ist die Förderung unserer Mitarbeiter genauso wie ein respektvoller Umgang mit ihnen Teil unseres Selbstverständnisses“, stellt Szczesny-Kluge fest. „Dass wir uns aktiv auch um deren Gesundheit kümmern, ist insofern sehr wichtig für uns.“

- Anzeige -

■ Sparkasse Westerwald-Sieg zeigt Kunst eigener Mitarbeiter



Jutta Haas (l.) und Andrea Jung zeigen für sechs Wochen ihre Acrylbilder in verschiedenen Geschäftsstellen der Sparkasse Westerwald-Sieg

Jutta Haas und Andrea Jung sind Angestellte der Sparkasse Westerwald-Sieg. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit teilen sie in ihrer Freizeit eine gemeinsame Leidenschaft: die Malerei. Beide sind schon seit vielen Jahren künstlerisch tätig und haben bereits einige Büros

und Praxen mit ihren Gemälden ausgestattet. Nun zeigen Sie erstmalig eine größere Anzahl ihrer farbenfrohen Bilder in einer gemeinsamen sechswöchigen Wanderausstellung.

Bei der Herstellung der Gemälde arbeiten beide überwiegend mit Acrylfarben, wobei andere Materialien wie Tusche, Kreide oder Fremdmaterialien wie Sand und Gips mit eingearbeitet werden. „Die Bilder bestehen oft aus vielen sich überlappenden Schichten, wobei das Durchscheinen der unteren Ebenen dabei beabsichtigt ist und eine zusätzliche Lebendigkeit der Bilder bewirkt“, beschreibt Jutta Haas ihre Arbeiten

„Mit dieser Ausstellung möchten wir die Besucher in die Welt der Acrylmalerei entführen und wünschen allen Interessierten viel Spaß beim Betrachten unserer Kunstwerke“, so Andrea Jung zur Intension der Gemäldepräsentationen. Die Ausstellung kann vom 25. Juli bis 5. August in der Kundenhalle der Sparkassen-Geschäftsstelle in Bad Marienberg, vom 8. bis 19. August in der Geschäftsstelle in Altenkirchen und vom 22. August bis 2. September im Privatkundenbereich der Geschäftsstelle der Sparkasse in Montabaur während der allgemeinen Öffnungszeiten besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

- Anzeige -

■ Sommerfest 2016 im Haus Tannenhof, Heimborn-Ehrlich

Das 20-jährige Bestehen

Am Sonntag den 10. Juli fand das diesjährige Sommerfest zur Feier des 20-jährigen Bestehens im Haus Tannenhof in Heimborn-Ehrlich statt. Zuerst wurde das Ehepaar Vömel, die die Träger und die Heimleitung des Hauses sind, vom Personal arrangiert mit einem Jaguar (Herr Vömel war früher eng verbunden mit der Firma Jaguar) von zu Hause abgeholt und im Tannenhof vorgefahren. Mit einem kleinen Sektempfang wurden sie vor dem Haupteingang empfangen. Es war eine gelungene Überraschung zum Festauftakt.

Dann trafen bereits die Traktorfreunde aus Mörsbach ein, bezogen direkt den ersten Platz auf dem Hof und präsentierten ihre „Schätzchen“ im besten (Sonnen)-Licht. Bei schönstem Wetter begann der Tag nun mit einem feierlichen Gottesdienst im großen Festzelt mit Herrn Wolfgang Kraemer (ev.), der eine interessante Vorrede und dann auch Predigt zu dieser Feier hielt. Der Gottesdienst wurde vom Posaunenchor Kropf begleitet.

Nach dem Gottesdienst ging es im festlich geschmückten Zelt weiter, wo das Ehepaar Vömel kurz die Bewohner und alle anderen begrüßte und wo der Koch, Frank Weingarten, mit seinem Team ein köstliches Essen mit vielen Varianten und anschließendem Kaffee und Kuchen (über dreißig Torten!) und Currywurst bis in den Abend vorbereitet hatte. Inzwischen waren auch viele Gäste und Ehrengäste, wie die Bürgermeister Funk aus Stein-Wingert sowie Frau Krüger aus Heimborn zusammen mit dem Beigeordneten Herrn Helmut Kempf als Vertretung für Herrn VG-Bürgermeister Peter Klöckner, eingetroffen. Nach der großen Festrede des Ehepaares Vömel hielten sie je eine Laudatio auf den besonderen Anlass und überbrachten ihre herzlichen Grüße.

Danach wurden Frau Karla Sedic und Herr Ferdinand Schäfer für ihr 10-jähriges Verweilen im Tannenhof mit einer Urkunde und einem schönen Blumenstrauß geehrt.

Direkt danach erfolgte die Ehrung von Frau Christel Nowicki und Herrn Markus Meusch für ihre 20-jährige Betriebszugehörigkeit im Tannenhof. Sie erhielten jeder eine schöne Uhr mit einer Gravur zum 20-jährigen auf der Unterseite sowie auch eine Urkunde und einen schönen Blumenstrauß.

Großen Anklang bei den Besuchern fanden das Gewicht raten und die Kuh „Eusebilla“, die zum Wettmelken eingetroffen war. Dort gab es jeweils schöne Geldpreise zu gewinnen. Die Karibische Saft- und Cocktailbar war bald in vollem Gange, Kinderschminken fand großen Beifall und eine Wurfhütte mit Luftballons lud zur Kurzweil mit schönen Preisen ein.

Für die vielen Kinder gab es eine tolle Hüpfburg, die unter Aufsicht großen Anklang bei den Kleinen fand. Während dessen erfrischten sich viele am großen Getränkepavillon und fanden bei fast 30 Grad im Schatten zu neuen Kräften.

Im Festzelt wurden inzwischen auch interessante kurze Ansprachen von Leitungskräften des Hauses gehalten, die es sich nicht nehmen lassen wollten, persönlich zum Jubiläum zu gratulieren. Am Ende überreichte Herr Markus Pause-Schwertel (Leitung Sozialdienst) dem Ehepaar Vömel ein wunderschönes großes Bild vom Haus Tannenhof über dem die Heimleitung zu sehen ist. Alle Mitarbeiter haben rechts und links unterschrieben. Eine ganz besondere Freude für das Ehepaar Vömel.

Begleitet wurde das gesamte Fest im Zelt mit Übertragung auf den Festplatz von Herrn Dirk Zorn, der schon so manche Veranstaltung musikalisch begleitet hat und mit seinem Akkordeon für die unterschiedlichste Unterhaltung sorgte.

Der Chor aus Heimborn trat mit schönen Liedvorträgen auf und bereicherte das Fest. Die Kinder vom Kindergarten Steineroth hatten mehrere tolle Stücke vorgeführt, die sie wunderbar einstudiert hatten. Es war herrlich zu beobachten, wie sehr die Bewohner, Angehörige, Besucher und alle anderen Spaß hatten. Der Beifall war dem entsprechend. Dann trat eine gemischte Gruppe bestehend aus Mitarbeitern, Bewohnern und Ehrenamtlichen auf, die tolle Tänze verschiedener Art aufführten und durch fetzige, teilweise live gesungene Musik begleitet wurden. Auf dem Festplatz war inzwischen ein reges Treiben. Es wurde noch sehr viel geredet und noch mehr gelacht, und nachdem Herr Pause-Schwertel noch mit lustigen Sprüchen die Preise an die Gewinner verteilt hatte, ging es weiter mit gemütlichem Beisammensein und regem Austausch, bis der Tag sich langsam zum Ende neigte.

chen als Klimageräte. Auch richtiges Dämmen kann eine sinnvolle Maßnahme darstellen. Das Eindringen der Sommerhitze wird am besten von Dämmstoffen mit vergleichsweise hoher Rohdichte verzögert. Dies bieten vor allem die auf nachwachsenden Rohstoffen basierenden Materialien Holzfasern oder Zellulose, auch Steinwolle ist gut geeignet. Eine individuelle Beratung zu Hitzeschutz und Dämmung erhalten Ratsuchende im persönlichen Gespräch mit Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Voranmeldung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 25.08., von 8.15 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.



HOTEL
BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Schwarzwald „Urlaub im Ländle ...“
„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
1x Obststeller

2 Nächte mit HP p.P. ab 159,-€

3 Nächte mit HP p.P. ab 199,-€

„Relaxwoche“

unsere günstige Wochenpauschale mit Halbpension
Anreisetage: Donnerstag, Freitag oder Sonntag
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü am Samstag

7 Übernachtungen mit HP p.P. ab 379,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI Angebote** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
■ Die Sonne draußen lassen

Hochsommerliche Temperaturen sorgen bei manch einem für schlaflose Nächte. Vor unerträglichen Temperaturen in den eigenen vier Wänden, kann kluger Hitzeschutz bewahren. Der Schutz ist am wirksamsten, wenn Sonnenstrahlen abgewehrt werden, bevor sie die Fensterflächen und die Hausfassade erreichen. Markisen, Sonnensegel, Jalousien, Roll- und Klappläden oder Beschattung durch Laubbäume, Balkone und Dachüberstände schützen von außen. Besonders wichtig ist der außen liegende Schutz für Dachflächenfenster. Auf der Innenseite des Fensters angebrachte Rollos und Vorhänge können die Sonnenstrahlen erst abschirmen, wenn Sie bereits in den Raum eingedrungen sind. Dann erwärmen sie aber schon die Raumluft. An sehr heißen Tagen, sollte nur in den kühleren Morgenstunden oder spät abends, wenn es draußen abgekühlt ist, ausgiebig gelüftet werden - wobei Querlüftung am meisten bringt. Zeitweise Erleichterung können auch Ventilatoren verschaffen, die deutlich weniger Strom verbrauchen als Klimageräte.

» FAMILIENANZEIGEN



Vielen Dank

sage ich allen Gratulanten, die mich zu meinem
80. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken
erfreut haben.

Christel Asbach

Eichelhardt, im Juli 2016



*Am 11. August 2016
feiern wir unsere*

Diamantene Hochzeit

alle, die uns gratulieren möchten sind ab
15.00 Uhr ins Hotel Landhaus Stähler in
Hemmelzen eingeladen. Von Hausgratulationen
bitten wir Abstand zu nehmen. Auf euer
kommen freuen sich

*Erika & Karl - Heinz
Stähler*

57638 Schöneberg, In der Au 3



Am 12. August 2016 feiere ich meinen

80. Geburtstag

Diesen Tag möchte ich im engen
Familienkreis verbringen.

Von Gratulationen und Geschenken bitte ich
abzusehen. Danke!

Margarete Stein

Berod

Rini's Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com



Am Donnerstag, den 11. August ist der Tag unserer

Diamantenen Hochzeit

Diesen Tag möchten wir im engsten Familien-
kreis begehen und bitten von Gratulationen
und Geschenken abzusehen. Über einen
Kartengruß würden wir uns freuen. Danke.



Erna & Herbert Bischoff

Bachenberg

70

Herzlichen Dank!

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke
zu meinem **70. Geburtstag**
habe ich mich sehr gefreut.

Allen Gratulanten nochmals vielen Dank.

Margret Kunz

Altenkirchen

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

» Wir können mehr als „nur“ Amts- und Mitteilungsblätter

... Beilagenverteilung, Broschüren, Plakate, Magazine,
Visitenkarten, Bürobedarf, Ortspläne, Kalender,
Werbemittel, Wahlwerbung, u.v.m.



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Rheinstraße 41 · 56203 Hörh-Grenzhausen

Telefon (02624) 911-0

www.wittich.de



Menschen erreichen ...

Immobilienwelt



VERMIETEN · MIETGESUCHE · KAUFEN · VERKAUFEN
ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Spezialisten beim Immobilienverkauf

Wenn es um den Verkauf der eigenen Immobilie geht, sind Makler kompetente Ansprechpartner. Ihre vornehmliche Aufgabe ist es, den Besitzer beim Verkauf zu unterstützen.

Hierfür erstellen sie zu Beginn ein Exposé. Dieses enthält detaillierte Beschreibungen und aussagekräftige Fotos des zu veräußernenden Objektes.

Damit sollen potentielle Käufer auf das Haus oder die Wohnung aufmerksam gemacht werden – ohne dabei falsche oder übersteigerte Erwartungen zu wecken. Für die eigentliche Ver-

marktung greifen Makler häufig als erstes auf ihren eigenen Pool an Interessenten zurück.

Bringt dies nicht den gewünschten Erfolg, wird die Immobilie meist in Zeitungen, Zeitschriften und Immobilienportalen angeboten. Einige Makler setzen zudem – gerade bei „schwierigen“ Objekten in ländlichen Gegenden – einen „Verkaufsgalgen“ ein.

Dieses Schild wird vor dem Haus angebracht und soll durch eine gezielte Ansprache die Aufmerksamkeit und das Interesse im unmittelbaren Umfeld der Immobilie wecken.

IHRE ANZEIGE BEI **Immobilienwelt** IM WOCHENBLATT

Kosten im Auge behalten

Wer sich für eine Immobilie interessiert und ansieht, sollte dabei immer seine finanzielle Situation und Möglichkeiten im Auge behalten. Viele Immobilienkäufer unterschätzen nämlich die Kosten, die beim Kauf und nach dem Kauf einer Immobilie anfallen. Kosten beim Hauskauf sind u.a. die Maklercourtage, Notargebühren und Grunderwerbsteuer. Nach dem Kauf können jedoch weitere erhebliche Kosten anfallen, zum Beispiel für den Umzug, nötige Sanierungs- oder Renovierungsarbeiten. Probleme

bekommen viele Käufer dann, wenn diese Kosten aus dem Ruder laufen.

Eine Immobilie wird von den meisten Käufern über Jahre hinweg mit Raten abbezahlt. Deshalb sollte man lange vor dem Kauf durchrechnen, wie viel Geld monatlich nach Abzug aller anfallenden Kosten für die Ratenzahlung zur Verfügung steht. Auch sollte man über Absicherungen nachdenken, für den Fall, dass das Einkommen durch Arbeitslosigkeit oder Krankheit wegfällt.

... 2 x Wohnen auf einer Ebene im DOPPELPAK ...
gepflegte sep. Häuser, alles getrennt, 155 + 71 m² Wfl., 5 ZKB + 3 ZKB, Iso-Fenster, Keller, Garagen, Terrassen, ÖZH, EnA in Bearbeitung, ca. 1.500 m² Areal, **nur 159.000 €**
Interesse ??? – Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne –

BUCK IMMOBILIEN GmbH

Tel.: 02661-6 33 67 · info@immobilien-buck.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! Rufen Sie unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de



Für vorgemerkte Interessenten suchen wir **Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen.**

Rufen Sie uns an: 0 26 84 / 97 95 37

www.kleinmann-immobilien.de - Seit über 25 Jahren Ihr kompetenter Partner!

ENERGIEAUSWEIS jetzt gratis* erhalten!

* Bei Erteilung eines Alleinauftrages zur Vermarktung Ihres Wohnhauses

IMMOBILIEN GESELLSCHAFT
DER WESTERWALD BANK MBH

Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Erfahren Sie mehr unter: Telefon 02662 961-0
www.westerwaldbank-immobilien.de

KAUFEN · VERKAUFEN · VERMIETUNG · MIETGESUCHE

ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN

fly Rivif.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz – 56333 Winningen
Telefon 0 26 06 / 8 66

Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten
1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**

Flugdauer: ca. 20 Minuten
1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €**

ab **89 €**

REIFEN + AUTOSERVICE

Höfer

KFZ Meisterbetrieb

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

- Reifenservice für PKW • SUV • Transporter • Bike • LKW • Traktor
- Aluräder aller Marken • Autoteileshop • Rädereinlagerung
- Reifenservice für viele Leasingflotten • Computerachsvermessung
- KFZ-Meisterwerkstatt • Reparatur / Wartung aller Marken
- 3 x wöchentlich HU im Haus ➔ auch für Bike + Transp.
- Inspektion n. Herstellervorg. • Diagnose / Elektrik • Zahnriemen
- Bremse • Schalldämpfer • Ölservice • AHK • Klimageservice
- Fahrwerk • Tieferlegung • Leihwagen • Kauf- u. Reparaturfinanzierung

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 • 57586 Weitefeld
Telefon 027 43/21 90 • Telefax 027 43/46 68
www.reifen-hoefer.de
Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Elisabeth Imhäuser

* 26. 6. 1926 † 18. 6. 2016

Danke sagen wir allen, die um unsere liebe Verstorbene trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt den Ärzten, besonders den Pflegekräften der Intensivstation des DRK-Krankenhauses Altenkirchen, Herrn Pfarrer Triebel-Kulpe und dem Bestattungsunternehmen Spahr für die Gestaltung des Trauergottesdienstes und der Trauerfeier.

Günter Imhäuser und Geschwister mit Familien

Michelbach, im August 2016

Käthe Limbach

geb. Schäfer

* 4.8.1931 † 24.6.2016

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Peter Limbach mit Familie

Limbach, im Juli 2016

Das Sechswochenamt findet am Sonntag, dem 7. August 2016 um 11.00 Uhr in der Rosenkranzkirche in Limbach statt.

Rudolf Keil

* 15. 3. 1934 † 12. 6. 2016

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Pfarrer Zeidler für die tröstenden Worte, dem MGV Hüttenhofen und Karl Rabsch für die feierliche Mitgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:

Monika Keil

Mammelzen, im August 2016

Statt Karten!

Manfred Jung

* 15. 1. 1939 † 7. 7. 2016

Es war uns in unserem Schmerz ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.

Wir danken für die tröstenden Worte, geschrieben und gesprochen, für Blumen und Kränze und das letzte Geleit.

Im Namen aller Angehörigen:

Christa Jung

Berod, im August 2016

Traueranzeigen aufgeben:



- online buchen und gestalten:

wittich.de/trauer

- per E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de
- per Telefon: 02624-911-0
- per Telefax: 02624-911-115

oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen

Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 026 81 / 53 21



Ihr persönlicher Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen:

Henry Kleinke

Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 01 71 / 4 96 01 81
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de

Zeit sparen
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**
www.wittich.de

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Die U-13 des SSV Weyerbusch spielt sicher eine gute Saison – in ihren neuen Trikots von der Provinzial.



Wir sind mit Sicherheit dabei.

Geschäftsstellenleiter

Norbert Reis

Herchener Straße 27

57635 Weyerbusch

Telefon 02686 897631

www.provinzial.com

SSV Weyerbusch beim siebten U13-Cup der Provinzial Rheinland dabei EM-Flair mit Christoph Metzelder und Gerald Asamoah

Neben dem Sport stand auch der gute Zweck im Mittelpunkt: Zehn Euro für jedes Tor - Geld, das der Gerald-Asamoah-Stiftung für herzkrankte Kinder und der Christoph-Metzelder-Stiftung für benachteiligte Kinder zugutekommen wird. Insgesamt wurden 4990 Treffer erzielt. Die Provinzial Rheinland Versicherung richtete zum siebten Mal ihren U13-Cup aus. Dieses Mal passend zum Thema „EM am Rhein“. Getreu diesem Motto repräsentierte jedes teilnehmende Team eine bei der EM vertretene Nationalmannschaft. Zu dem Turnier in der „ESPRIT arena“ in Düsseldorf waren 80 Mannschaften aus dem Geschäftsgebiet der Provinzial eingeladen, die vom Trikotsponsoring des Versicherers profitieren. Auch der SSV Weyerbusch in den Trikots von Provinzial-Geschäftsstellenleiter Norbert Reis war dabei und vertrat Irland. Das Turnier ist das größte Eintages-Jugendfußball-Turnier in dieser Altersklasse in Deutschland. Seit 2009 stattet die Provinzial in ihrem Geschäftsgebiet Jugendfußballmannschaften mit Trikots aus.



Mittlerweile wurden über 3.000 Mannschaften versorgt. Die 80 teilnehmenden Mannschaften kommen überwiegend aus NRW, es waren aber auch einige Teams aus Rheinland-Pfalz mit dabei. Die Auslosung zum Turnier wurde von Christoph Metzelder vorgenommen.

Auch das soziale Engagement kam nicht zu kurz. Die Provinzial Rheinland belohnte jeden Tor-Treffer mit einer finanziellen Spende! Die Einnahmen gingen an die Christoph-Metzelder-Stiftung, die sich mit der Bekämpfung von Kinderarmut und der Förderung von Projekten in den Bereichen Bildung, Ausbildung und Integration beschäftigt und die Gerald-Asamoah-Stiftung, die sich für herzkrankte Kinder einsetzt.

Insgesamt kämpften 80 Mannschaften um den Sieg. Aber auch gegeneinander: Die eine Hälfte spielt für die Metzelder-Stiftung und die andere für die Asamoah-Stiftung. Metzelders Team konnte letztlich das Duell mit 294 zu 205 Toren für sich entscheiden - aufgestockt erhielten die Stiftungen 5.000 und 4.000 Euro!

Genießen Sie Ihre Freizeit.

Wir machen den Druck.

Beraten. Gestalten. Drucken.

Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



Barbara Hagemann - Fotolia

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Stellenmarkt AKTUELL

**Wir suchen Kraftfahrer Kl. CE (40t)
für Nahverkehr und Fernverkehr.
SLN GmbH 0171-4827868**

VERMITTLUNG BITTE!

**Die aktuellen Stellenangebote
helfen Ihnen dabei!**

Informationen sammeln

Um den zukünftigen Arbeitgeber beurteilen zu können, ist es wichtig, sich vorab gründlich über ihn zu informieren.

Solche Informationen (die Ausrichtung der Firma, deren wirtschaftliche Position und viele weitere Entscheidungsargumente) sind wichtig und hilfreich, um das Stellenangebot zu beurteilen.

Ideale Ansprechpartner für fundierte Informationen sind die

vor Ort ansässige Industrie- und Handelskammer (IHK) und Handwerkskammer (HK).

Erste wichtige Informationen können häufig auch direkt beim Unternehmen erfragt oder angefordert werden, wenn die Stellenanzeige wenig aussagekräftig ist. Ist eine entsprechende Kontaktadresse oder Telefonnummer mit angegeben, ist ein fachliches Gespräch auf jeden Fall zu empfehlen.

EWM AG
WE ARE WELDING



ewm[®]



Wir sind ein weltweit operierendes, mittelständisches Familienunternehmen. Als der führende deutsche Hersteller von Lichtbogenschweißgeräten für den professionellen Einsatz in Handwerk und Industrie sind wir in den letzten Jahren überdurchschnittlich gewachsen. Unser Produktportfolio wird abgerundet durch schweißtechnisches Zubehör, Schweißzusatzwerkstoffe, Schweißbrenner und Komponenten für die Automatisierung und Mechanisierung sowie ein umfassendes Beratungsangebot.

Zur Verstärkung unseres Teams in Mündersbach suchen wir:

■ Technischer Redakteur (m/w)

IHRE AUFGABEN

- CMS-basierte Erstellung und Pflege von Betriebs- und Serviceanleitungen unter Berücksichtigung nationaler/internationaler Vorschriften und Richtlinien
- Zielgruppengerechte schriftliche und visuelle Darstellung technischer Zusammenhänge

WIR BIETEN

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristigen Perspektiven in einem expandierenden Unternehmen
- Mitarbeit in einem hoch motivierten und dynamischen Team
- Leistungsorientierte Vergütung
- Betriebliche Altersversorgung / Gesundheitsvorsorge

IHR PROFIL

- Ausbildung zum Technische/r Redakteur/in und/oder eine mehrjährige Tätigkeit im Bereich der technischen Dokumentation
- Professioneller Umgang mit DTP-, Grafik- und MS Office-Programmen
- Berufserfahrung in der Investitionsgüterbranche, idealerweise Maschinenbau oder Elektroindustrie
- Umfassende Redaktionsprozess-Erfahrung
- Stilsicheres Deutsch

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns und senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an die Personalleitung. Weitere Informationen zum Unternehmen und ein Online-Bewerbungsformular finden Sie unter www.ewm-group.com

ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Suche Festanstellung als Rohrschlosser/Schlosser

35 J. Berufserfahrung in den Bereichen Servicetechniker, Betriebsschlosser, Brunnenbauer, Haustechniker, Rohrschlosser und Schweißarbeiten

Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. 17225466 an Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen

Werden Sie Teil unseres Team's

Wir stellen ein:

- Erzieherinnen / Erzieher
- Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen
- Heilpädagoginnen / Heilpädagogen



Bewerbung an: office@juwo-raiffeisenland.de
Flammersfeld - 0152 535 797 89 - Frau Eva Kuhn-Sell

Suche Putzstelle in Altenkirchen.

Montag und Freitag.

Anfragen unter 02681/803717 ab 13.00 Uhr

Neueinstellungen erleichtern

Die bürokratischen Hürden im Personalbereich sind so hoch, dass sie 37 Prozent der Unternehmer wesentlich daran hindern, neue Mitarbeiter einzustellen. Dies belegt eine aktuelle Studie des Software-Herstellers Sage. Im April 2015 hatte hierfür TNS Emnid 400 Geschäftsführer und Entscheider von Unternehmen mit 1 bis 499 Mitarbeitern befragt. Wissenschaftlich begleitet wurde die Untersuchung vom Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn. Die Studie zeigt insgesamt: Der Personalbereich ist

besonders stark von der Bürokratie belastet. Neben der allgemeinen Bürokratiebelastung, die von fast allen Befragten (92 Prozent) als „hoch“ oder „sehr hoch“ bewertet wurde, ermittelte die Studie auch die Bürokratiebelastung in einzelnen Rechtsbereichen. Nach Ansicht der Geschäftsführer und Entscheider sind die Bereiche Steuern (88 Prozent), Sozialversicherung/-abgaben (80 Prozent) und Arbeitsschutz/-sicherheit (78 Prozent) am häufigsten mit bürokratischen Belastungen verbunden. spp-o



Sicher dir jetzt schon deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten.

Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 01 71 / 6 47 41 25



oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de
Nähere Infos: www.zusteller.wittich-hoehr.de
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
56203 Höhr-Grenzhausen, Rheinstraße 41
Telefon 02624/911-148



PHW Pflegedienst Herzenswunsch GmbH

Inhaberin Renate Schumacher



Das Herzensprojekt „Haus OLIVER“ in 57612 Hilgenroth soll voraussichtlich ab August 2016 in Betrieb gehen.

Wir suchen Sie, um gemeinsam mit Ihnen in diesem neuen Projekt voll durchzustarten.

Wir möchten uns ausschließlich in diesem neuen Projekt um die dort in der ambulant betreuten Wohngruppe lebenden volljährigen Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf mit Herz, Humor und Kompetenz kümmern.

Sie sind **Exam. Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Pflegehelfer/-in (1-jährige Ausbildung)**

Dann bewerben Sie sich jetzt bei unserem neuen Pflegedienst

PHW Pflegedienst Herzenswunsch GmbH
Frau Renate Schumacher · Tel. 02682 3933
Erbacher Straße 21

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Pflegehilfskräfte in Voll- oder Teilzeit

Praxisanleiter/-in (60-%-Stelle)

Auszubildende

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt

HIER IST EINE STELLE FREI.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt aktuell.

Stellenmarkt AKTUELL



Die Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib sucht für ihre fünfgruppige

Kindertagesstätte in Asbach

3 Erzieherinnen in Teil-/Vollzeit als Vertretungskräfte mit 15, 30 oder 39 Arbeitsstunden in der Woche vorwiegend für den Einsatz im U3-Bereich ab sofort.

Wir bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein engagiertes Team mit gutem Kontakt zum Träger und zur Elternschaft
- ein geräumiges, modernes, helles Gebäude mit grünem Außengelände
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervision
- Anstellung nach TVöD/SuE

Wir erwarten:

- die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche
- eine(n) staatlich anerkannte(n) Erzieher(in)
- fürsorgliches und individuelles Begleiten der uns anvertrauten Kinder
- breit gefächertes pädagogisches Fachwissen
- Erfahrung in der Arbeit mit 2-3-jährigen Kindern
- Teamfähigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis spätestens zum 22. August 2016 an:

Evangelische Kindertagesstätte, z. H. Frau Haupt, Schulstraße 4, 53567 Asbach, Tel.: (02683) 42277 oder Gemeindebüro: (02683) 949340

E-Mail: kita53567asbach@t-online.de

Vom 8. August bis 26. August 2016 ist die Kita geschlossen.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

- **Bezirk Bergenhausen (23 Exemplare)**
Urlaubsvertretung vom 15.8.-27.8.16
- **Bezirk Herpteroth (67 Exemplare)**
- **Bezirk Eichelhardt (210 Exemplare)**
- **Bezirk Altenkirchen (235 Exemplare)**
Umgebung „Schützenstr.“
Urlaubsvertretung vom 8.8.-20.8.16



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? – Dann bewerben Sie sich:

- E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
- Telefon: 02624/911-148
- www.zusteller.wittich-hoehr.de

oder per WhatsApp
01 71 / 6 47 41 25



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir kurzfristig:

Servicetechniker (m/w)

Ihre Aufgaben:

Wartung, Inspektion, Inbetriebnahme von Wasseraufbereitungsanlagen im Bereich Trinkwasser, Abwasser, Prozesswasser und Schwimmbadwasser.

Das Beheben von Anlagenstörungen und Instandsetzungsarbeiten ergänzen Ihr Aufgabengebiet.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik, Mechatronik oder Gebäudetechnik
- SPS-Programmierenkenntnisse sind von Vorteil, keine Voraussetzung
- Hohes Maß an Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft
- Kenntnisse der Mess-, Regel- u. Dosiertechnik sind von Vorteil

Montagehelfer (m/w)

Ihre Aufgaben:

Montage von Wasseraufbereitungsanlagen einschl. Rohrleitungs- und Schlosserarbeiten.

Ihr Profil:

- Handwerkliches Geschick mit Berufserfahrung
- Hohes Maß an Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft

Wir bieten:

- Einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Eine umfassende Einarbeitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

WITEC GmbH

Gewerbestraße 24 | 57612 Kroppach | Tel. 02688/987180

E-Mail: info@witec-gmbh.de | www.witec-gmbh.de

Überzeugend bewerben

Ein neuer Job, ein neuer beruflicher Start, mehr Gehalt: Die berufliche Zukunft hängt vor allem von einem ab: der Bewerbung. Nur wenn der erste Eindruck beim Personaler stimmt, der Lebenslauf komplett und schlüssig ist, das Bewerbungsschreiben überzeugt und im Vorstellungsgespräch die Chemie stimmt und die richtigen Antworten kommen, winkt am Ende der gewünschte Arbeitsvertrag. Nur die wenigsten potentiellen Bewerber erfül-

len alle in einer Stellenausschreibung aufgelisteten Kriterien. Deshalb ist es nützlich, eine Liste der Muss- (K.O. Kriterien) und Kann-Anforderungen zu erstellen.

Die meisten Anforderungen sind dabei Kann-Anforderungen. Die eigene Auflistung gibt Klarheit darüber, ob sich eine Bewerbung lohnt. Die Positionsbezeichnung sollte dabei nicht ausschlaggebend sein, sondern die Aufgabenbeschreibung.

ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Wir sind ein Landgasthaus in Asbach-Löhe mit 10 Zimmern und Veranstaltungsbetrieb.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:



- **Köche/Hauswirtschaftler m/w**
- **Küchenhilfen m/w**
- **Putzhilfen m/w**
- **Servicekräfte m/w**

Die Einstellung erfolgt im Rahmen der Minijobregelung (max. 450,00 € pro Monat), Vollzeit oder im Gleitzonebereich. Sie müssen nicht ausschließlich an den Wochenenden arbeiten, sondern wir benötigen Ihre Arbeitskraft auch an den Werktagen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Landgasthaus „Zum Alten Fritz“

Inh. Beate Rüth · Eitorfer Straße 13 · 53567 Asbach-Löhe
Tel. 02683-7230 · Mail: info@alter-fritz.com

Für unseren Fachhandel in Birnbach suchen wir eine/n

FACHBERATER / IN FÜR INNEN- bzw. RAUMGESTALTUNG

AB SOFORT

Ihre Aufgaben:

- Führen von qualifizierten und kundenorientierten Beratungsgesprächen
- Erarbeiten von individuellen Lösungsvorschlägen nach Kundenwunsch

Ihr Profil:

- vorhandene Ausbildung zum Maler, Raumausstatter, Innenarchitekt o.Ä. wünschenswert
- freundliches Auftreten
- viel Sinn für Ästhetik (Farben, Stoffe, Dekoration)
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen
- Führerschein wünschenswert

Wir bieten eine eigenverantwortliche, abwechslungsreiche Tätigkeit und attraktive Verdienstmöglichkeiten in einem dynamischen Team.

Sind Sie Interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen gerne an:

Weller OHG

Herr Markus Weller Tel: 02681/1778
Kirchstraße 64 mw@weller-malerbetrieb.de
57612 Birnbach www.weller-malerbetrieb.de



Ihre Chance: Wir erweitern unser Immobilienberater-Team

Die LBS Immobilien GmbH ist Marktführer auf dem Gebiet der Wohnimmobilien-Vermittlung in Rheinland-Pfalz. Mit Blick auf die Fusion mit der LBS Immobilien GmbH in Baden-Württemberg zur LBS Immobilien GmbH Südwest werden wir unser leistungsstarkes Vertriebsteam im Geschäftsgebiet Rheinland-Pfalz ausbauen.

Sie sind Makler-Profi und wollen für den Marktführer im Bereich Wohnimmobilien-Vermittlung erfolgreich sein? Dann sollten wir ins Gespräch kommen.

Ihre Aufgabe: Als Bezirksleiter Immobilien (m/w) akquirieren und bewerten Sie marktgerechte Immobilienangebote und begleiten Immobiliensuchende auf dem Weg in die eigenen vier Wände.

Ihr Profil: Sie sind Immobilienkaufmann/-frau oder haben eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung absolviert. Sie begeistern Kunden für Immobilien und Wohneigentum und besitzen eine ausgeprägte Akquisitionsstärke und Abschlussorientierung. Sie bringen ein hohes persönliches Engagement und eine sehr gute Eigenorganisation mit. Zudem verfügen Sie über eine hohe Fach- und Sozialkompetenz.

Unser Angebot: Wir bieten Ihnen ein attraktives Vergütungsmodell, eine erfolgsorientierte Bezahlung als Handelsvertreter nach § 84 HGB und eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung mit einer Zertifizierung (Immobilienvermittler IHK). Wir haben Ihr Interesse geweckt?



Dann senden Sie Ihre Bewerbung an:

LBS Immobilien GmbH Rheinland-Pfalz
Christian Sehorsch · Vordere Synagogenstraße 2 · 55116 Mainz
Tel.: 06131 – 13 4033 oder per E-Mail an: christian.sehorsch@lbs-rlp.de

Unternehmen der Finanzgruppe. www.lbs-immo-rlp.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



• Küchenplanung • Umbau
• Ergänzungen • Elektrogeräte

küchenstudio martin
KÜCHENPLANUNG, UMBAU UND ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt • Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de

Seit über 25 Jahren
Ihr Partner!

MISCH

Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen
aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:
Kleine und große Gartengestaltung,
Teichbau, Pflasterarbeiten,
Natursteinarbeiten

Seit über 20 Jahren

Anerkannter
Ausbildungsbetrieb

Gärtnermeister Hilmar Misch
berät Sie gerne!

57612 Kroppach • Gewerbestraße 9
Telefon: 0 26 88/86 09 • Mobil: 0171/4208849 • www.garten-misch.de

EINFACH KLICKEN - ONLINE ORDERN: GÜNSTIG. ZUVERLÄSSIG. SCHNELL.

BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST.

Bestellen Sie jetzt Ihren
Abfall-Container im Internet.
Für Bauschutt, Baumischabfall,
Grünabfall oder Altholz.

Alles zum festen Preis:
Miete, Transport und Verwertung
inklusive. Ein **SERVICEPLUS** von
BELLERSHEIM für alle Privatkunden.

www.bellersheim.de
BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE
MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
56412 Boden - Tel. 02602 / 9276-0

Die Augen schützen

Ob beim Abschlagen alter Fliesen, beim Sägen oder beim Arbeiten über Kopf: Wo Späne und Splitter fliegen, ist das Augenlicht gefährdet. Wer dieses leichtsinnig riskiert, wird seine Unachtsamkeit im Ernstfall ein Leben lang bereuen. Dabei ist es denkbar einfach, seine Augen zu schützen. Moderne Schutzbrillen sind längst keine klobigen Glasbausteine mehr, sondern zeichnen sich durch ein flottes Design und hohen Tragekomfort aus. Eine gute Schutzbrille ist CE-geprüft, bietet eine gute Rundum-Sicht, beschlägt und zerkratzt nicht. Sie schützt nicht nur vor umherfliegenden Splintern, sondern auch vor Funken, giftigen Flüssigkeiten sowie vor UV-Licht.

„Wir makeln das schon!“

Kaufen - Verkaufen - Finanzieren

IMMOBILIEN GESELLSCHAFT
DER WESTERWALD BANK MBH

Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Informieren Sie sich auf: www.westerwaldbank-immobilien.de

daHeim ^{zu Hause}

-Anzeige-

Trotzt Wind und Wetter

Für viele ist es ein subjektives Gefühl, das sich allerdings immer weiter verfestigt: Das Klima in unseren Breitengraden scheint sich zu verändern. Tornados, die man sonst eher in tropischen Regionen vermutete, verwüsten auch hierzulande ganze Wohnsiedlungen. Stürme und Starkregen-Ereignisse führen zu Millionen-schäden, Überschwemmungen und stark beschädigten Gebäuden. „Bemerkenswert dabei ist, dass sich diese Schlechtwetter-Lagen nicht mehr auf die typischen Sturm-Monate in Frühjahr und Sommer beschränken. Gerade der Frühsommer 2016 mit starken lokalen Regengüssen führte teilweise zu katastrophalen Zuständen“, berichtet Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Umso wichtiger sei es für Hausbesitzer, vorzubeugen und die Gebäudesubstanz regelmäßig un-

ter die Lupe zu nehmen. Gerade die Dacheindeckung ist prädestiniert für teure Schäden. Das Fatale daran: Haben Sturmböen erst einmal die ersten Dachpfannen gelockert, folgt häufig eine kostspielige Kettenreaktion. Clevere Hausbesitzer sorgen daher vor, meint Dachexperte Hans J. Lull von Luxmetall: „Nach 20 bis 25 Jahren der Nutzung ist meist eine Modernisierung sinnvoll – am besten, bevor es zu Sturmschäden kommt.“ Denn werde die Eindeckung erst einmal in Mitleidenschaft gezogen, seien die Folgen durch eindringendes Wasser meist noch kostspieliger. Sowohl für eine reguläre Sanierung als auch für eine Notreparatur – wenn es doch zu einem Schadenfall gekommen ist – sind Metalleindeckungen eine lohnende Alternative zu konventionellen Dachpfannen und -steinen.

djd 55562pn



Noch ein bisschen draußen bleiben

Ein schöner Sommertag mit einem lauen Abend sollte möglichst niemals enden.

Zuerst geht es ins Schwimmbad, ins Eiscafé oder in den Biergarten, danach noch auf die Terrasse, den Balkon oder in den Garten. Irgendwann aber wird es meist spürbar kühler, tropische Nächte sind hierzulande eine Rarität.

Deshalb muss man aber noch lange nicht ins Haus gehen: Designkissen mit integrierter Ökowärmflasche sorgen dafür, dass es draußen kuschelig warm bleibt. Unter dem hochwertigen Bio-Strickbezug der Designkissen von Hugo Frosch befindet sich ein separates Inlett, in dem die Wärmflasche gut verpackt ist. Die Bezüge gibt es in den grafi-

schon Mustern „Venedig“ (currygrau) und „Lissabon“ (schwarzweiß). Das außergewöhnliche Dekor ist in die Feinstrickbezüge eingestrickt. Als dritte Variante ergänzt „Sylt“ (uni-sandfarben) in rustikaler Grobstrickoptik das Angebot.

Die integrierten Öko-Wärmflaschen haben ein Fassungsvermögen von zwei Litern, wurden ressourcenschonend aus über 90 Prozent nachwachsenden Rohstoffen gefertigt und bestehen überwiegend aus Zuckerrohr. Sie enthalten weder PVC noch Phthalate. In diesem ansprechenden Design wird die Wärmflasche „outdoor-tauglich“ und macht sogar in einer exklusiven Umgebung eine gute Figur.

djd 56454pn

Bereit für ein neues Bad?

Wir beraten Sie gern.



HEIZUNGSBAUMANN
Sanitär | Heizung | Lüftung

Kai Baumann | Meisterbetrieb
Hubertussteig 3 | Flammersfeld

Telefon 02685 364

www.heizungsbaumann.de
info@heizungsbaumann.de

Bei den Handwerkern
Ihrer Region werden Sie gut beraten!

Neues Bad?

Warum nicht gleich richtig machen.



**Bäder-Schausonntag am 7. August
von 14 – 17 Uhr.***

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.



Gebr. Kämpf GmbH

Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf



Natursteinbetrieb Gelber

- Grabdenkmale • Bestattungen
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen und Fensterbänke

Am Wehrholz 6 · 57642 Alpenrod
Tel.: 02662-2705 · www.natursteinbetrieb-gelber.de

HEHL

Metallbau
GmbH
Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCO Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

Fa. Willi Welker - Das Handwerkerhaus

Meisterbetrieb für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
 Fachbetrieb für Wasser- und Brandschadensanierung
 Leckortungen an Wasserleitungen
 Verleih von Kondenstrockner
 Wir kommen auch für Kleinigkeiten

Altenkirchener Straße 8, 57639 Neitzert
Telefon 0 26 84 - 74 98

Alle Arbeiten rund um den Öltank TUV NORD

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre

02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

Überdachungen • Wintergärten Markisen

Eigene Fertigung!
 Besuchen Sie unsere
 Ausstellung oder lassen
 Sie sich vom Fachmann
 vor Ort beraten!

Betzdorf · Burgstr. 33 ☎ 02741/27878
www.Willenweber.com

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung,
 Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

Sanieren bedeutet Klimaschutz

(djd). Die Lust am Klimaschutz scheint ausgerechnet im Umwelt-Musterland Deutschland zu erlahmen. Nach einer Studie des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) sind die Ausgaben für die energetische Sanierung von Wohngebäuden seit 2010 rückläufig. Verantwortlich dafür sind vor allem die Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern. Trotz anhaltend niedriger Zinsen verzeichnet die Studie bei den Ausgaben für energetische Komplettmodernisierungen in dieser Gruppe einen Rückgang um 33 Prozent von 2,9 auf 1,9 Milliarden Euro pro Jahr zwischen 2010 und 2014. Die niedrigen Energiepreise, durch die sich eine energetische Sanierung weniger schnell rechnet, sind sicher ein Grund für die Zurückhaltung der privaten Hausbesitzer. Doch Thomas Schmitz, Geschäftsführer von natureplus, einem Umweltverband für die Bauwirtschaft, sieht noch weitere Ursachen für die „Sanierungsverweigerung“: „Vielen Menschen ist nicht wohl bei dem Gedanken, ihr Haus in Schaumkunst-

stoff zu packen“, so Schmitz. Auch die Furcht vor Schadstoffen oder vor Brandgefahr spiele dabei eine Rolle. Und nicht alles, was „öko“ ist, ist auch automatisch wohngesund und wirklich umweltfreundlich. Im eigenen Zuhause aber verbringt man die meiste Zeit – hier möchten Hauseigentümer sich geborgen fühlen und sicher sein, dass keine Schadstoffe die Gesundheit der Familie gefährden. Orientierung bei der Suche nach alternativen Dämmstoffen bietet etwa das natureplus-Prüfzeichen. Die Kriterien für die Vergabe zählen zu den strengsten im Markt und umfassen neben hohen Anforderungen an die Schadstoffarmut auch eine umfassende Betrachtung des Produkt-Lebenszyklus von der Rohstoffgewinnung über die Herstellung und das Verhalten während der Nutzungsphase bis hin zur Entsorgung. Unter www.natureplus.org gibt es mehr Informationen zu den Zertifizierungsanforderungen sowie eine Datenbank mit zertifizierten Produkten aus allen Baubereichen. djd 55413s



Foto: djd/natureplus e.V.

Dachentwässerung

Nur mit der richtigen Dachentwässerung erfüllt das Dach die schützende Funktion. Beim modernen Hausbau und bei Dachsanierungen gehört deshalb eine funktionierende Entwässerung zur Planung. Sie nimmt das

Regenwasser der Dachflächen komplett auf und leitet es in Rohren vom Haus weg. Das Ergebnis: Die Hauswände bleiben trocken und das Regenwasser belastet nicht zusätzlich den Bereich um die Grundmauern herum.

daHeim zu Hause

– Anzeige –

Michael Mies



Inh. S. Rinaldi

Elektrotechnik

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
 Telefon 0 26 62 / 75 27 · Fax 0 26 62 / 66 60
www.michael-mies.de · michael-mies@t-online.de

Liebe zum Detail

Wenn die Deutschen „Zuhause“ hören, denken die meisten als Erstes an „Wohlfühlen“. Dies ergab eine Umfrage von Tomorrow Focus Media. Zu einer Wohlfühloase wird die Wohnung mit stylischen Möbeln und der erforderlichen technischen Ausstattung. Gut, wenn sich auch Details nahezu jedem Wohnstil anpassen. Design-Thermostate verkörpern schlichte Eleganz und passen zu modernen Heizkörpern – von Handtuchheizungen bis hin zu auffallenden Designausführungen – ebenso wie zu herkömmlichen Modellen. Selbst alten Heizkörpern verleihen sie neuen Glanz. Design-Thermostate harmonisieren mit jedem Wohnstil und

sind in verschiedenen Farben erhältlich, zum Beispiel in Weiß und Schwarz sowie im Chrom- oder Edelstahllook. Wegen der glatten Oberfläche ohne Rillen oder Vertiefungen lassen sich die Design-Thermostate außerdem besonders leicht reinigen und desinfizieren. Auch die Funktion steht der Form in nichts nach: Bei der Wärmeregulierung arbeiten die Thermostate selbsttätig, feinfühlig und energiesparend. Ist beispielsweise die eingestellte Wunschtemperatur erreicht, schließt sich das Ventil automatisch. So ist für ein angenehmes Raumklima gesorgt und ein weiterer Beitrag erfüllt, um sich zuhause wohlfühlen.

STOFFEL

>>> Bedachungen

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

www.dachdecker-stoffel.de

Verbindungsweg 4
 > 57610 Altenkirchen
 Tel.: 02681 70170

kobold

DIE KOBOLD FAMILIE IN IHRER NÄHE!

Besuchen Sie mich am 06.08.2016 im REWECENTER (ehem. TOOM-Verbrauchermarkt) von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr in Altenkirchen. Ich berate Sie gerne.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin vor Ort



Ingrid Esser

Telefon: 02681-9823077 | Mobil: 0178 6609552

ingrid.esser@kobold-kundenberater.de



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

PLANEN UND RENOVIEREN

OFENSTUDIO HACHENBURG

Wilhelmstr. 4 - 57627 Hachenburg / Schwanenpassage

Tel.: 02662/9697571
 Fax: 02662/9697572

info@ofenstudio.eu
www.ofenstudio.eu



PD-Foto: Danfoss

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8
 57627 Gehlert / Hachenburg
 Telefon 02662/9559-0
 web www.kapp.de

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rollläden · Rolll Tore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau
- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung





pick Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Rundum-Badespaß im Garten

Im eigenen Swimmingpool zu planschen ist eines der herrlichsten Sommervergnügen. Was früher oft ein finanzieller Kraftakt war oder gar ein Wunschtraum blieb, ist heute für immer mehr Pool-Fans erschwinglich: „Qualitäts-Pools made in Germany“ in vielerlei Formen und Größen gibt es dank cleverer Produktionsverfahren und durchdachter Komplettpaket-Konzepte nicht nur für alle Ansprüche, sondern auch für etwas schmalere Geldbeutel. Bei der Auswahl des richtigen Gartenpools sind verschiedene Faktoren zu beachten: die um-

gebende Architektur, die Grundstücksgröße, Lichtverhältnisse, Sonnenstände und die jeweiligen Nutzungswünsche. Die konfigurierbaren Schwimmbad-Komplettlösungen aus einer Hand bedürfen keiner langen Planungsphase. Bei einem Aufstellbecken beispielsweise vergehen von der Anlieferung bis zum ersten Eintauchen nur wenige Tage. So können auch Kurzentenschlossene während einer laufenden Badesaison noch in den Genuss der ersehnten Abkühlung kommen. Weitere Informationen unter www.future-pool.de *pr.jaeger*



Blitzschutzanlagen schützen Häuser bei Gewittern

Zwei Millionen Blitze zucken jedes Jahr über Deutschland, knapp 57.000 Mal schlagen sie ein. Dabei verursachen sie zum Teil enorme Schäden, vom Stromausfall bis hin zum Brand des Hauses. Deshalb rät der Verband Privater Bauherren (VPB) auch privaten Hausbesitzern dringend zu einer Blitzschutzanlage auf dem eigenen Dach. Vor allem im Sommer, während der Gewitterzeit, sind die Häuser gefährdet. Aus diesem Grund empfehlen die Bausachverständigen des VPB, neue Häuser gleich beim Bau mit Blitzschutzanlagen zu sichern und Altbauten nachrüsten zu lassen. Technisch ist Blitzschutz kein Problem, vorausgesetzt, der beauftragte Handwerksbetrieb arbeitet sorgfältig und hält alle Vorschriften genau ein. Dazu gehört die richtige Absicherung aller einschlaggefährdeten Stellen. Das sind die jeweils höchsten Punkte des Daches, wie der First, der

Schornstein, aber auch Gauben und Dachflächenfenster. Blitzschutzanlagen müssen immer diagonal übers Objekt geführt und an beiden Enden sorgfältig und ausreichend tief im Erdreich gegründet werden. Aber selbst, wer sein Haus durch eine Anlage schützt, der ist noch nicht sicher vor den Auswirkungen eines Einschlags. Trifft der Blitz beispielsweise ein Haus in der Nachbarschaft oder ein Transformatorenhäuschen, so legt er meist die Stromversorgung der Umgebung lahm. Häufig werden bei solch extremen Spannungsschwankungen teure PCs, Fernseh- und Audiogeräte zerstört. Um dies zu vermeiden, empfiehlt der VPB seinen Bauherren beim neuen Haus den Einbau eines Überspannungsschutzes. Beides, Blitz- und Überspannungsschutz lassen sich aber auch in Altbauten problemlos nachrüsten. Weitere Infos unter www.vpb.de

Vermietung von Baumaschinen & Baugeräten
 Minibagger - Radlader - Rüttelplatten
 Kleingeräte - Anhänger

Minibagger bis 5,7 T

NEU!
 EC-Zahlung

Asbacher Straße 13c
 53567 Buchholz
 Telefon: 02683 / 967 480
 mobil: 0151 / 15 42 18 84

Kaufmann
 Maschinenvermietung

kaufmann-maschinenvermietung.de

Immer gut beraten durch die Handwerker Ihrer Region

Schutzschild auf volle Abwehrkraft!

SILOXAN Fassadenfarbe
 schützt Ihre Fassade optimal gegen Verschmutzung und gegen die Ansiedlung von Mikroorganismen.

Natürlich auch in Ihrer Wunschfarbe!

Ihr SIGMAMIX-Spezialist

Farben GROSS ...in Farben groß!

57647 Nistertal, Neustr. 4, Tel. 02661/8335 + 4185
 57610 Altenkirchen, Bahnhofstr. 24, Tel.02681/4675
www.farbengross.de

daHeim zuhause

-Anzeige-

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche



Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!

WESTERWALD
ELEKTROTECHNIK
HUMMELT

Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.wv-elektro.de · Info@wv-elektro.de

Freude an der Dachgeschosswohnung

Viele kennen das alte Vorurteil gegenüber Dachwohnungen: Im Winter eher kalt, im Sommer oft sehr heiß. Doch dank inzwischen sehr viel besserer Dämmung der Dächer ist das nur noch selten der Fall. Und auch auf großzügige Fensterlösungen müssen Dachgeschossbewohner nicht verzichten. Denn sind die Dachfenster mit Rollläden ausgestattet, können Sie das ganze Jahr bei angenehmen Temperaturen die Vorteile einer Dachwohnung genießen. Rollläden sind eine effektive Lösung, um Hitze aus dem Dachgeschoss zu verbannen. Sie halten die wärmenden Sonnenstrahlen auf, bevor sie auf die Fensterscheibe treffen und so den Raum erwärmen können. Die Hitzereduktion beträgt in geschlossenem Zustand bis zu 92

Prozent, sodass auch im Hochsommer eine angenehme Raumtemperatur erreicht wird und entspanntem Arbeiten, Lernen oder Schlafen unterm Dach nichts mehr im Wege steht.

Viele Systeme lassen sich auch nachträglich am Dachfenster installieren. Wer dies tut, profitiert nicht nur vom Hitzeschutz. Neben dem Lärmschutz vermindern sie zusätzlich Regen- und Hagelgeräusche. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass sie Räume zu jeder Tageszeit optimal verdunkeln können. Im Winter ist eine andere Funktion erwünscht: der Schutz vor Wärmeverlusten und die Reduzierung von Heizkosten. Doch auch hier können Rollläden helfen, denn sie verbessern die Wärmedämmung des Dachfensters.

spp-o



Foto: Velux Deutschland GmbH/spp-o

LÜCK & SCHNEIDER  **HAUS-TECHNIK GMBH**

- ▶ **Heizung** · Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** · Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** · Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** · Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kropbach · Gewerbestraße 10
Tel.: 0 26 88/98 95 10 · Fax: 0 26 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

 **fliesen schüler**

Heiko Schüler
Telefon: 0 26 81 / 80 30 59

Verkauf und Verlegung von:
Fliesen · Mosaiken · Naturstein · Sanitärobjekten
sowie Trockenbau & Estricharbeiten
info@fliesen-schueler.de · www.fliesen-schueler.de

NEU ERÖFFNET  **küchen-hoffmann GmbH**
Ulf Hausmann & Ralf Eitelberg



BORA – mit allen Sinnen erleben

Alles aus einer Hand:

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Montage

Auf der Rotbitz 16
Langguck - an der L 267
57614 Breibach

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

 Ralf Eitelberg
 Ulf Hausmann

KÜCHEN-PROFIS

Einbauküchen & Umbauten | Schränke nach Maß | **UMZUG-SERVICE**
Fon 0 26 81 956225 kuechen-hoffmann.com

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Ford-Mondeo-Kombi "Ghia" TDCI (Diesel), Bj. 2004, TÜV/AU neu, 219 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, eFH, ABS, Alu, M+S, 2.950 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Ankauf von allen Gebrauchtwagen, auch mit Motorschäden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 o. 0171/4144773

Top Hyundai Accent-GL aus 1. Hd., 4trg., 71 kW, gr. Plak., Bj. 2009, TÜV/AU 1/2018, nur 84 Tkm, Klima, ZV, ABS, eFH, CD, 8f. ber., silbermet., super Zust., 4.400 €. Tel.: 0171/3114259

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut!
WWW.WITTICH.DE

SONSTIGES

Glasreinigung inkl. Rahmen u. Fensterbänke. Wir übernehmen auch Gartenarbeiten und Haushaltshilfe. Geben Sie uns schon jetzt Ihren Auftrag. Tel.: 02661/950935 u. 0171/1233658

Erlebnisvortrag: 17.8.16, 18.30 Uhr, Heiler der neuen Zeit. Heilpraktikerin Selia R. Simon, Martin-Schmidt-Str. 8, 57537 Mittelhof. Tel.: 02742/910439 od. 0160/2640372

Gartendauerpflege u.v.m. Tel.: 0163/1748850

24 J. Profi Permanent Make-up ab 129 €/Lidstraffung ohne OP. Tel.: 02623/9650200
www.efli-blum.de

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de

UNSER BLOCKHAUS CAFÉ RESTAURANT „NOSTALGIE“ IST GEÖFFNET: Sa: 11.00 bis 18.00 Uhr So: 12.00 bis 18.00 Uhr

Mit liebevoll ausgestatteten Räumlichkeiten:

- Außergewöhnliches Seemannszimmer
- Palmenzimmer, Holzstammtisch + Clubsessel
- Bauernzimmer mit Seeblick
- Terrasse + Sommergarten mit exklusiven Schwingschaukeln und Weinlaube

Genießen Sie frische herzhaftes Menüs, süße Waffeln, Eisbecher, diverse Kuchen oder Snacks zu großer Getränkeauswahl!

STEINHAUER · Hauptstr. 15-19 · 57635 Kircheib/B8
© 02683-97820 · www.blockhaus-holzhaus.com




www.kosmetik-flammersfeld.de

TAG UND NACHT ☎ **02662/1234**

Ob Umzug, Unfall, Panne ...

- **ABSCHLEPPDIENST**
- **ÖLSPURBESEITIGUNG**
- **AUTOVERMIETUNG:** PKW, Busse, Transporter, LKW
- **KRANSERVICE**

... hilft in jedem Falle!

Hachenburg - Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de



Handwerkliche Qualität aus eigener Herstellung und Schlachtung

„Handwerk garantiert eigene Herstellung“

Unsere Angebote vom 4.8. bis 31.8.2016



Zarte Schinkenschnitzel	kg	7,95 €
Saftiger Gulasch gem.	kg	6,95 €
Würziger Senfbraten	kg	5,95 €
Delikate Beste Leberwurst	100 g	0,99 €
Deftiger Fleischkäs'	100 g	0,89 €
Herzhafte Siedewurstchen	100 g	0,79 €

• Hauseigene Schlachtung
• Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren
• Heimische Spezialitäten

Unsere bekannten Fertiggerichte halten wir auch in den Ferien für Sie bereit.

Fleischermeister Jörg Wirths

Marktstraße 41 · 57537 Wissen Siegener Str. 17 · 57612 Eichelhardt
Tel.: 02742-2163 · Fax: 02742-5175 Tel.: 02681-6054 · Fax: 02681-9830552

www.metzgerei-joerg-wirths.de

20% LAGERVERKAUF RABATT

SOMMERDEKORATIONEN / MIT PFLANZENVERKAUF

LAGERVERKAUF

6. August 2016 SAMSTAG, 9.00 - 14.00 Uhr

COUNTRY GARDEN
Das Lifestyle- und Bestellmagazin von TOM-GARTEN

Marienberger Str. 10 · 56470 Bad Marienberg
Ortsteil Langenbach

Wegbeschreibung: www.country-garden.de

Täglich geöffnet
Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr
Mo. und Do. bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



BEI UNS ALLES INKLUSIVE!

- ✓ ELEKTROGERÄTE ✓ BESTECKEINSATZ
- ✓ ELEKTROANSCHLÜSSE ✓ MÜLLTRENNSYSTEM ✓ LIEFERUNG & MONTAGE
- ✓ EINBAUSPÜLE & ARMATUR



6998.-

Qualität aus Deutschland

Inklusive SIEMENS

- Hochbackofen E6F11; A (200%) Siemens H8 0B8520
- Geschirromatik-Hochfeld Siemens EK4S1E17
- Einbau-Kühlschrank E6F11; A+ Siemens H1 8U152
- Edelstahl-Einbauspüle
- Design-Insenleuchte E6F11; D Silverline C0 931.1 €

+++ ALLE KÜCHEN NACH IHREN WÜNSCHEN INDIVIDUELL PLANBAR +++ IN VIELEN WEITEREN FARBAUSFÜHRUNGEN +++ GESCHIRRSPÜLER GEGEN GERINGEN MEHRPREIS +++ ALLE KÜCHEN NACH IHREN WÜNSCHEN INDIVIDUELL PLANBAR +++

Qualität aus Deutschland

Inklusive SIEMENS

- Hochbackofen E6F11; A (200%) Siemens H8 0B8520
- Geschirromatik-Hochfeld Siemens EK4S1E17
- Einbau-Kühlschrank E6F11; A+ Siemens H1 8U152
- Edelstahl-Einbauspüle
- Design-Dunstfange E6F11; C Silverline ZU053U



3898.-

Qualität aus Deutschland

Inklusive SIEMENS

- Edelstahl-Einbaubehälter E6F11; A (200%) Siemens H8 0B8520
- Geschirromatik-Hochfeld Siemens EK4S1E17
- Einbau-Kühlschrank E6F11; A+ Siemens H1 8U152
- Edelstahl-Einbauspüle
- Hornleuchte E6F11; € Siemens UB5554



4698.-

1) Auf einer Energieeffizienzskala von A+++ (höchste Effizienz) bis G (geringe Effizienz) • Alles ohne Dekoration • Alles auf Wunsch in vielen Farben, Größen und Ausführungen erhältlich • Lassen Sie sich individuell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche beraten!

Möbelmay

WER VERGLEICHT KAUFT HIER!

...das Gelbe vom Ei



Ulm
Industriestraße
Tel. 02676 / 9 36 00

Mayen
Am Wasserturm
Tel. 02651 / 9 58 10

Neuwied
Industriestraße 3
Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH
Industriestraße 20-208 Ulmen
www.moebel-may.de

5 JAHRE
GARANTIE

AUF IHRE KÜCHE UND SÄMTLICHE
ELEKTROINBAUGERÄTE




Seit 83 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!

zuverlässig • freundlich • kompetent



AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

MARRAZZA
DIE MARKEN-WERKSTATT

UTOGLAS
SERVICESTELLE

UNFALL-SCHADEN
SERVICESTELLE

HAGEL-SCHADEN
SERVICESTELLE

XL SERVICE
FÜR TRANSPORTER

CARCOLOR

IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 02681/950936

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70



Autohaus
RAMSEGER GmbH

57636 MAMMELZEN • SIEGENER STR. 81





Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,- € pro Tag. Tel. 0 26 41/3 60 76
E-Mail: h.pacyna@web.de • www.himmelchen.de



NEUERÖFFNUNG

in 57610 Altenkirchen, Bahnhofstr. 10



am **Fr., 12.8.2016** ab 8.30 Uhr

Neues Konzept mit fairen Preisen

Eröffnungsangebot
auf alle
Dienstleistungen

50%

vom 12.8. - 18.8.2016

Wir freuen uns auf Euch!
Mit Termin oder gerne auch ohne Anmeldung
Tel.: 02681/7799

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 8.30 – 18.00 Uhr • Sa. 8.00 – 14.00 Uhr

www.hairlabel.de

Wir lassen Sie mit Ihrer Werbung nicht im Regen stehen!



Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-hoehr.de



HÖR-GUTSCHEIN


KOSTENFREI
Hörsysteme
probetragen

Wählen Sie Ihr Lieblingsgerät und testen Sie Marken-Hörsysteme der neuesten Generation in Ihrem Alltag.

bernafon® PHÖNAK SIEMENS WIDEX

SCHÄFER HÖRGERÄTE

Frankfurter Straße 4 • 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 • www.schaefer-hoergeraete.de



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 08.08. – 13.08.2016

Dicke Rippe zum Braten oder Grillen	1 kg	3,99 €
Schw.-Lachsbraten mager	1 kg	6,99 €
Schnelle Pfanne „Hubertus“		
Schw.-Geschnetzeltes, mariniert mit Dörrfleisch, Pilzen und Zwiebeln	1 kg	7,99 €
Schw.-Filet frisch	1 kg	10,90 €
Bauernmettwurst	100 g	0,99 €
Hausm. Schwartenmagen + Bauernsülze	100 g	0,99 €
Bärlauchbratwurst im Saitling, ca. 25 g schwer, mit Phosphat	100 g	1,09 €
Wurstsalat mit und ohne Mayonaise	100 g	0,59 €

Mittagsmenü

Angebote vom 08.08. – 12.08.2016

Mo	Tortellini mit Schinken-Sahne-Soße und Salat	5,20 €
	1/2 Hähnchen mit Pommes und Salat	4,95 €
Di	Nudelaufauf mit Salat	4,80 €
	Gyrosteller mit Pommes, Krautsalat und Zaziki	5,70 €
Mi	Spießbraten mit Gratin und Salat	5,70 €
	Großer gem. Salat mit Brötchen	3,50 €
Do	Zigeunerschnitzel mit Pommes und Salat	5,70 €
	Kartoffel-Gemüseaufauf	4,80 €
Fr	Fleischkäse mit Nudelsalat	5,20 €


und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff

Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54

Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9

Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



Born is Trumpf.

www.landmetzgerei-born.de

König's REISEN

Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten
 Altenkirchen | Andernach | Bad Ems |
 Bad Marienberg | Bendorf | Diez | Hachenburg |
 Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein |
 Limburg | Montabaur | Neuwied | Ransbach |
 Vallendar | Weißenhurm | Westerburg | Willroth
Kostenfreies Parken am Reisezentrum Wirges
Tel: 02602-93480 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
Sie erreichen uns: Mo. - Fr. 7:00 - 22:00 Uhr
Sa. & So. 8:00 - 18:00 Uhr
www.koenigSreisen.de
 König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

Reisen für Kurzentschlossene... Restplätze!

13.08. - 26.08. (14Tg) **Marienbad (inkl. Anwendungen)**
 ****Hotels Richard, Reitenberger oder Olympia HP ab € 989,-

17.08. - 22.08. (6Tg) **Potsdamer Schloßernacht**
 Potsdam, Havel, Spreewald & Berlin – TOP Programm! ÜF+ € 849,-

17.08. - 22.08. (6Tg) **Premium-Harz, Wernigerode**
 Schmalspurbahn, Themenführung, Top-Prog., uvm. HP € 679,-

26.08. - 28.08. (3Tg) **Elsass, noch gemütlicher Reisen**
 Minizugfahrten, Weinprobe, durchg. Reisebegleitung ÜF+ € 349,-

01.09. - 04.09. (4Tg) **Deutschlands Norden**
 Meyer Werft Besicht., Teemuseum & vielen Städten ÜF € 339,-

08.09. - 11.09. (4Tg) **Harz – Deutschland pur!**
 ****Htl. in Wernigerode, Harz-Rundfahrt & Stolberg HP € 348,-

09.09. - 18.09. (10Tg) **Bad Füssing oder Bad Griesbach**
 mit verschiedenen Hoteloptionen, inkl. Kurtaxe HP ab € 949,-

21.09. - 24.09. (4Tg) **Thüringer Landpartie**
 musikalische Pferdekutschfahrt, Kochshow uvm. HP € 349,-

22.09. - 25.09. (4Tg) **Knödnelfest in St. Johann**
 DIE Gaudi der Kitzbüheler Alpen - schnell ausgebucht HP € 339,-

Erholung im Gasteinertal
Zum Römerhof** nach Dorfgastein**

★★★★★

Durchführungs-garantie!

KEIN EZZ!

04.10. - 09.10.2016 (6 Tage)

- Fahrt im 4-Sterne Komfortbus • Gasteinertal-Rundfahrt mit Reiseleitung • Großglockner-Rundfahrt mit Reiseleitung • Ausflug Bad Ischl & Hallstatt • Stadtführung Hallstatt
- Ausflug Hochkönigstraße • Stadtführung Zell am See
- Nutzung Wellnessbereich

Preis pro Person im DZ | Halbpension € 539,-

Reisen im ★★★★★-Komfortbus

23.09. - 29.09. (7Tg) **Bad Füssing oder Bad Griesbach**
 mit verschiedenen Hoteloptionen, inkl. Kurtaxe HP ab € 749,-

25.09. - 30.09. (6Tg) **Traumhafte Tage – Blumenriviera**
 Den Herbst genießen - Nizza, Monaco, Cannes uvm. HP € 447,-

27.09. - 04.10. (8Tg) **Blumeninsel Madeira, Flugreise**
 mit Durchführungs-garantie und Top-Hotel HP ab € 1038,-

29.09. - 02.10. (4Tg) **Almabtrieb, Reith im Alpachtal**
 DAS FEST DES JAHRES erleben mit ****Sporthotel HP € 399,-

30.09. - 03.10. (4Tg) **Spreewald und Oberlausitz**
 Zentr. ****Lindner in Cottbus & viel Programm HP € 358,-

01.10. - 03.10. (3Tg) **Elsass mit Colmar und Straßburg**
 Ausflüge, Kahnfahrt & Weinverkostung, Reisebegl. ÜF+ € 299,-

03.10. - 09.10. (7Tg) **Istrien - die Adria genießen**
 Preis/Leistung - TOP! Mit Rabac, Pula, Opatija uvm. HP € 499,-

10.10. - 16.10. (7Tg) **Herbst in Südtirol (Algdud)**
 ***Elisabeth o. ***Residence Flora; viele Ausflüge HP ab € 639,-

10.10. - 16.10. (7Tg) **Maurach am Achensee**
 Stammhlt. Klingler o. *Vier Jahreszeiten HP ab € 499,-

Perlen Polens entdecken
Breslau, Krakau, Warschau, Posen & Masuren

★★★★★

Durchführungs-garantie!

07.09. - 16.09.2016 (10 Tage)

- Fahrt im 5-Sterne Premiumbus • Stadtführungen Breslau, Krakau, Warschau und Posen • Besichtigung Salzbergwerk Wieliczka • Besichtigung Kloster Jasna Gora • Geführter Ganztagesausflug Masuren, Besichtigung Heiligelinde mit Orgelkonzert Wolfschanze

Preis pro Person im DZ | Halbpension € 1099,-

Reisen im ★★★★★-Premiumbus

23.09. - 27.09. (5Tg) **Elsass und Vogesen erkunden**
 Grand Hotel Bristol**** mitten in Colmar! ÜF+ € 598,-

27.09. - 03.10. (7Tg) **Blumenriviera - Kraft & Sonne tanken**
 Direkt am Strand mit Menton, Nizza, Genua, uvm. HP € 848,-

28.09. - 03.10. (6Tg) **Urlaub in Binz auf Rügen genießen**
 Top-Strandhotel Rugard**** & Programm HP € 739,-

04.10. - 08.10. (5Tg) **Dresden mit dem Premiumbus**
 Zentr. Hotel, Führungen, Wein- & Sektprobe uvm. ÜF € 599,-

10.10. - 15.10. (6Tg) **Polen - Schlösser und Burgen**
 historische Architektur und prachtvolle Gärten HP € 699,-

17.10. - 23.10. (7Tg) **Fulpmes im Stubaital**
 4*Wellnesshlt. Stubaihof, mit Meran & Vinschgau HP € 799,-

22.10. - 28.10. (7Tg) **Wunderbare Tage am Lago d'Isèo**
 Perlen der Lombardei: Architektur, Kunst & Wein HP € 939,-

24.10. - 30.10. (7Tg) **5&5 Sterne Saisonabschluss Portoroz**
 5-Sterne Kempinski - Natur Sloweniens erleben ÜF+ € 806,-

25.10. - 30.10. (6Tg) **Urlaub in Binz auf Rügen genießen**
 Top-Strandhotel Rugard**** & Programm HP € 689,-

URLAUB AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

„Ferien auf höchstem Niveau“
 in den komfortabel eingerichteten Ferienhäusern

Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwas 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.

Mobil.: 0178-5319513 • Tel.: 039931-543679
 www.ferienkontor-mv.de
 info@ferienkontor-mv.de

HACHENBURGER PILS
 20 x 0,5 l oder 24 x 0,33 l

je Kasten nur 11,99 €
 zzgl. Pfand 3,10 / 9,42 € / Preis/Liter 1,20 / 1,51 €

Aktion vom 04.08. - 13.08.2016 bei:
Nova-Getränke
Wiedstraße 24 | 57610 Altenkirchen

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen